

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIUM INTEGRALE

Angebote der MathNat Fakultät

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Intergrales der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf

52500 Programmierkurs (Java)

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Mit dem Programmierkurs beginnt der Grundzyklus Informatik. Im Rahmen des Kurses soll in Kleingruppen erlernt werden, wie einfache Probleme in lauffähige Programme in Java überführt werden können. Dabei werden die Phasen der Programmentwicklung durchlaufen: Analyse des Problems, Entwurf der Lösung, Implementierung in Java und Testen (Funktionalität, Fehlerfreiheit). Neben dem Umgang mit der Entwicklungsumgebung Eclipse wird auch das Analysieren von Programmabläufen, das Debuggen (d. h. Fehler suchen, finden und beheben) und selbständiges Erkunden von Standardbibliotheken in Java vermittelt. Am Ende soll in Teams eine etwas größere Software in einem dreiwöchigen Abschlussprojekt selbständig entwickelt werden. Zur Leistungsüberprüfung wird eine 90-minütige Klausur geschrieben. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in Java oder einer anderen imperativen Programmiersprache. Die Inhalte des Programmierkurses sind Voraussetzung für die anderen Veranstaltungen des Grundzyklus (Informatik I und II, Programmierpraktikum). Termine und weitere Informationen finden Sie auf

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/programmierkurs>

Informationen zur Anmeldung werden spätestens eine Woche vor Semesterbeginn auf unserer Website unter Aktuelles veröffentlicht.

Besuchen Sie unsere Website, da viele Ihrer Fragen dort beantwortet werden.

LEISTUNGSPUNKTE:

Wirtschaftsinformatiker (6LP)

Wirtschaftsmathematiker (3LP)

Mathematiker (3LP)

Studium Integrale (3LP)

Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, 283 Seiten, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

Habelitz, Hans-Peter: Programmieren lernen mit Java: Aktuell zu Java 7 - Keine Vorkenntnisse erforderlich. 1. Auflage, 512 Seiten, Galileo Computing, Bonn 2012.

52526 Robotik AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Die Robotik AG ist ein Angebot im Rahmen des Studium Integrale und richtet sich an alle Studierende der Universität zu Köln. Sie vermittelt erste Kenntnisse informationstechnischer Arbeitsweisen. Lernziele sind Roboter entwerfen und konstruieren zu können, Steuerungen für die Roboter entwerfen und programmieren zu können. Es wird in Teams und unter Anleitung eines/-er AG-Leiter/in nach individuellen Lernbedürfnissen gearbeitet. Die AG gliedert sich in Grundlagen, Projektarbeit und Wettbewerb auf. Beim Wettbewerb zum Semesterende sollen sich die während der Projektarbeit konstruierten Roboter und implementierten Steuerungen untereinander messen.

In der AG werden Lego Mindstorms EV3 Roboter eingesetzt. Zur Programmierung der Roboter wird das grafische Programmiersystem LabView verwendet. LabView ist eine Entwicklungsumgebung und grafische Programmiersprache.

Weitere Informationen zur Robotik AG finden Sie auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/robotik-ag-wise-2014>

Aktuelle Informationen u. a. zur Robotik AG finden auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/aktuelles>

STUDIUM INTEGRALE:

Wer die Projektarbeit erfolgreich abschließt, kann einen Leistungsnachweis erhalten und sich die Robotik AG mit 3 LP für das SI anrechnen lassen. Für folgende Studiengängen wird die AG anerkannt:

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsmathematik
- Mathematik
- Physik

Studierende anderer Studiengänge sollten bei ihrem zuständigen Prüfungsamt nachzufragen. Über die Anerkennung der LP für das SI entscheiden ausschließlich die jeweiligen Prüfungsämter.

52527 Computerspiele AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M.Molina Madrid

Die Computerspiele AG ist ein Angebot im Rahmen des Studium Integrale und richtet sich an alle Studierende der Universität zu Köln. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse in die projektorientierten Softwareentwicklung. Lernziel ist ein Online-Computerspiele zu entwerfen und in Java zu implementieren. Es wird in Teams und unter Anleitung eines/-er AG-Leiter/in nach individuellen Lernbedürfnissen gearbeitet. Die AG gliedert sich in softwaretechnische Grundlagen und Projektarbeit auf. Während der Projektarbeit werden die Zwischenergebnisse in Meilensteinsitzungen vorgestellt. Am Ende des Semesters werden in einer LAN-Party die drei besten Spiele ermittelt.

In der AG wird sich frei an bekannten Spielen (z. B. Tetris, Space Invaders, Pacman) orientiert, die als Online-Version implementiert werden. Es werden Grundkenntnisse in der Programmiersprache Java vorausgesetzt. Studierende ohne Grundkenntnisse oder mit Grundkenntnissen in einer anderen objektorientierten Programmiersprache (z. B. C++, C#, Delphi) können sich die sind Grundlagen in Java vor Beginn oder begleitend zur AG im Selbststudium aneignen. Als Entwicklungsumgebung wird Eclipse verwendet. Weiterhin werden in der AG softwaretechnische Hilfsmittel vorgestellt.

Weitere Informationen zur Computerspiele AG finden Sie auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/computerspiele-ag-wise-2014>

Aktuelle Informationen u. a. zur Computerspiele AG finden auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/aktuelles>

STUDIUM INTEGRALE:

Wer die Projektarbeit erfolgreich abschließt, kann einen Leistungsnachweis erhalten und sich die Computerspiele AG mit 6 LP für das SI anrechnen lassen. Es sollten vorher Rücksprache mit den zuständigen Prüfungsämter gehalten werden. Über die Anerkennung der LP für das SI entscheiden ausschließlich die jeweiligen Prüfungsämter.

Mit Studierenden der folgenden Studiengängen

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsmathematik
- Mathematik mit Nebenfach Informatik

ist vor AG-Beginn ein Gespräch erforderlich, damit es nicht zu inhaltlichen Überschneidung mit der Pflichtveranstaltung "Programmierpraktikum" kommt.

Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

Habelitz, Hans-Peter: Programmieren lernen mit Java: Keine Vorkenntnisse erforderlich. 1. Auflage, Galileo Computing, Bonn 2012.

53052 **Astronomie und Raumfahrt**

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS III, ab 16.10.2014

V.Ossenkopf

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Bedeutung Astronomie
Orientierung am Sternenhimmel
Unser Sonnensystem
Bedeutung der Raumfahrt
Bahnen und Koordinatensysteme
Weltraumbedingungen, Antriebssysteme
Energieversorgung und Kommunikation
Bemannte Missionen
Sterne und Sternentstehung
Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hoerer aller Fakultäten,
BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlußprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Fehlen bei einer Vorlesung kann durch die vollständige Beantwortung der Testfragen zu der verpassten Vorlesung kompensiert werden. Die Prüfung wird als 90-minütige Klausur durchgeführt.

<p>Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik weiterführende Literatur: Hanslmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design</p>
--

G e o w i s s e n s c h a f t e n

K o m p e t e n z t r a i n i n g s

40485 **Autorenwerkstatt**

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 82

B.Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit den Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so

vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohlthuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden lässt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

40614 Kommunikation und Gesprächsführung

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

26.2.2015 - 27.2.2015 10 - 17, Block

E. Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminargespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

40919 Spezifische Sprach- und Vermittlungskompetenzen: Literatur und Gesellschaft

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Die Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und übt ihre praktische Handhabung anhand exemplarischer Gegenstände aus der niederländischen Literatur ein. Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

97801 Sommerkurs: Ausbildung zum Videojournalisten (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

15.9.2014 - 19.9.2014 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.ProfessionalCenter Block

In Kooperation mit Abt. 81: Presse und Kommunikation der Universität zu Köln und dem Netzwerk Medien Sie wollten schon immer mal einen filmischen Beitrag konzipieren, drehen und schneiden?

Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Videojournalisten zu bekommen. In Kooperation mit dem Netzwerk Medien – Filmproduktion erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis von den Aufgaben eines Journalisten, Tontechnikers, Kameramanns und Cutters und erlernen durch professionelle Einarbeitung die benötigte Technik des Videojournalismus (Kamera- und Tontechnik, Lichtgestaltung, verschiedene Drehtechniken, Schnitt und Effektbearbeitung) sowie journalistische Darstellungsformen (Beitragsaufbau, Storytelling, Dramaturgie und Interviewführung).

Falls Sie sich für diese 5-tägige Ausbildung während der Semesterferien interessieren, bewerben Sie sich bis zum 08.08.2014 mit einem Motivationsschreiben bei:

Universität zu Köln

Abt. 81: Presse und Kommunikation

Adam Polczyk

a.polczyk@verw.uni-koeln.de

Dozent: Herr A. Polczyk (Universität zu Köln, Abteilung 81: Presse und Kommunikation)

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Netzwerk Medien

Frangenheimstraße 4

50931 Köln

Raum 0.15

Telefon: 0221 470-3760

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per Mail bis zum 08.08.2014 mit einem Motivationsschreiben an:

Universität zu Köln
Abt. 81: Presse und Kommunikation
Adam Polczyk
a.polczyk@verw.uni-koeln.de

Kurszuteilung

Sie werden von Herrn Polczyk informiert, ob Sie an diesem Seminar teilnehmen können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97802 Sommerkurs: Bewegt zum Ziel (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 9.9.2014 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mo. 15.9.2014 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 16.9.2014 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

„Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige.“(Seneca)

A. Nguyen

Ziele sind wichtig, um einen persönlichen Erfolg zu erleben. Um Ziele zu erreichen, bedarf es der richtigen Schritte. Schritte erfordern Bewegung und ermöglichen einen Perspektivwechsel und eine Veränderung.

In diesem Seminar geht es darum:

- Potenziale und Stärken zu entdecken
- Ziele in Hinblick auf den Berufsstart zu formulieren
- Entscheidungen zu treffen
- Grenzen auszuloten
- Neue Sichtweisen kennenzulernen
- konkrete Schritte in einem individuellen Plan zu verschriftlichen

Hierfür verbindet das Seminar die theoretische Auseinandersetzung, Reflexionen, Soll-Ist-Analysen, mit Bewegung z.B. Wandercoaching, Klettergarten, Bogenschießen und einem begleiteten Coaching.

Wichtig: Bei Anmeldung sollte die Motivation und körperliche Voraussetzung für die Bewegungselemente vorhanden sein.

Der ermäßigte Unkostenbeitrag in Höhe von 35 € für den Klettergarten und das Bogenschießen, wird von jedem TN direkt an den Klettergarten gezahlt.

Veranstaltungsort:

- 09.09.2014 von 09.00 bis 16.00 Uhr: Seminarraum 33 Studierenden Service Center (SSC)
- 15.09.2014 von 09.00 bis 16.00 Uhr: Wandercoaching, Treffpunkt wird beim 1. Termin bekannt gegeben
- 16.09.2014 von 09.00 bis 16.00 Uhr: Waldklettergarten & Bogenschießen, Sankt Augustin

Dozentin: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 10.07.2014 auf dieser Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss vsl. zwischen dem 10.07. und dem 23.07.2014 (vgl. Termine der 1. Belegphase in KLIPS) ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab vsl. 06.08.2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97803 Sommerkurs: Konfliktmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

24.9.2014 - 26.9.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

HINWEIS ZU MITARBEIT: Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen- und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Externe Dozentin: Frau S. Wittig

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Raum S.110, Herbert-Lewin-Haus, IBW- Gebäude

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
- Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 10.07.2014 auf dieser Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimssommer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss vsl. zwischen dem 10.07. und dem 23.07.2014 (vgl. Termine der 1. Belegphase in KLIPS) ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung:

first come- first served. (Studierende werden ab vsl. 06.08.2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97804 Sommerkurs: Unternehmen und Nachhaltigkeit: Spannungsfelder, Trends, Best Practices (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 1.9.2014 18 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

8.9.2014 - 12.9.2014 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

D. Welfonder

In den letzten Jahren haben Unternehmen zahlreiche Strategien für den Umgang mit „Nachhaltigkeitsproblemen“ entwickelt. Dazu zählen Ökoeffizienzstrategien ebenso wie nachhaltige Geschäftsmodellinnovationen oder Finanzierungsmodelle (z.B. Microfranchising). Anhand von Best Practice-Fallstudien bietet sich TeilnehmerInnen in diesem Seminar die Möglichkeit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den verschiedenen Dimensionen des Nachhaltigkeitsbegriffs aus Unternehmenssicht. Sie erwerben so Bewertungs-, Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zur Bewältigung unternehmerischer Herausforderungen – quer durch alle Unternehmensfunktionen (Management, Marketing, Logistik, Einkauf, etc.) und entlang der Wertschöpfungskette.

Form der Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung besteht dabei zu 50% aus einer Präsentation (Teamlleistung), zu 50% aus der Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts für ein fiktives Unternehmen (Einzelleistung).

Über den Dozenten:

Dieter Welfonder, M. A., beschäftigt sich seit rund 15 Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit, insb. mit unternehmerischen Antworten auf den globalen Klimawandel. Seit 2006 ist er als Lehrbeauftragter an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Seine Schwerpunkte liegen auf den Themen Consulting, Nachhaltigkeit und Innovation.

Dozent: Herr D.Welfonder

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Studierenden Service Center (SSC)
Seminarraum 37
Universitätsstraße 22a

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 10.07.2014 auf dieser Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss vsl. zwischen dem 10.07. und dem 23.07.2014 (vgl. Termine der 1. Belegphase in KLIPS) ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab vsl. 06.08.2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97805 Sommerkurs: „Andere Länder, andere Sitten“ - Interkulturelle Begegnungen meistern

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

4.9.2014 - 5.9.2014 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

Fr. 10.10.2014 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.ProfessionalCenter

„Wie kleide ich mich eigentlich zum Vorstellungsgespräch in Argentinien?“ - die Globalisierung der Märkte ermöglicht es uns, weltweit tätig zu sein, birgt dabei jedoch die Gefahr einer Vielzahl von Fettnäpfchen, sofern man sich unvorbereitet mit Geschäftspartnern aus einem anderen Kulturkreis trifft.

Um souverän und stilicher aufzutreten, sind Kenntnisse über verschiedene Verhaltensformen im internationalen Geschäftsleben unerlässlich.

In diesem dreitägigen Seminar werden Kulturen und Verhaltensregeln praxisnah thematisiert, wodurch die Studierenden ein Gespür sowie Kenntnisse für unterschiedliche Verhaltensweisen und Sitten erlangen werden. Der Wissenserwerb erfolgt durch theoretischen Input, über Gruppenaufgaben und Rollenspiele. Anschließend werden die TeilnehmerInnen selbstständig Themen aufbereiten, die in der abschließenden Präsentationsrunde vorgestellt und reflektiert werden.

Dozent/-in: Frau G. Hell

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Studierenden Service Center (SSC)
Seminarraum 37
Universitätsstraße 22a

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 10.07.2014 auf dieser Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss vsl. zwischen dem 10.07. und dem 23.07.2014 (vgl. Termine der 1. Belegphase in KLIPS) ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

koeln.de/sechsimssommer) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss vsl. zwischen dem 10.07.2014 und dem 23.07.2014 (vgl. Termine der 1. Belegphase in KLIPS) ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung:

first come- first served. (Studierende werden ab vsl. 06.08.2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffe­lung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 12.15 - 13.45, ab 22.10.2014

B.Schlüter de Castro

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Kulturmodelle
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“
- Kulturstandards und ihre Problematik
- Wahrnehmung und Stereotype
- Interkulturelle Kommunikation
- Kulturwechsel
- Critical Incidents: Fallgeschichten

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incoming/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

Kursort / Kurszeiten

Mittwochs, 12:15-13:45 Uhr, Start: 22.10.14, letzter Seminartermin: 4.02.15

Raum: Seminarraum S34, im Untergeschoss, Studierenden Service Center (SSC), Universitätsstr. 22a

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können vom 10.07. bis 17.09.14 über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:

http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incoming/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/seminar_fuer_interkulturelle_sensibilisierung/index_ger.html

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung - Blockseminar im September 2014

4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Kulturmodelle

- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“
- Kulturstandards und ihre Problematik
- Wahrnehmung und Stereotype
- Interkulturelle Kommunikation
- Kulturwechsel
- Critical Incidents: Fallgeschichten

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

Kursort / Kurszeiten

Mittwochs, 14:00-17:00 Uhr, Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09.

Raum: wird noch bekanntgegeben, im Untergeschoss, Studierenden Service Center (SSC), Universitätsstr. 22a

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können vom 10.07. bis 20.08.14 über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:

http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incoming/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/seminar_fuer_interkulturelle_sensibilisierung/index_ger.html

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

o.Nr. Projekt connect!

Projekt; Max. Teilnehmer: 18

Sa. 25.10.2014 11 - 17

Do. 5.2.2015 17 - 21

Sa. 7.2.2015 11 - 14

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Theater (leider nicht in diesem Semester)
- Film
- Foto

Ziele:

- Erstellung einer Projektarbeit und Präsentation
- Vernetzung von Studierenden verschiedener Nationalitäten und Fachbereichen
- Einführung in die interkulturelle Sensibilisierung
- Entwicklung von Handlungsstrategien für das Arbeiten in (internationalen) Projektteams

Gruppengröße: am Projekt können max. 18 Studierende teilnehmen. In jeder Projektform arbeiten 3-6 Teilnehmer/innen zusammen.

Betreuung: durch einen Tutor je Gruppe

Im Rahmen des Projekts findet je ein interkultureller Auftakt- und Abschlussworkshop statt.

Termine:

Auftaktworkshop: 25.10.14, 11-17 Uhr

Abschlusspräsentation: 05.02.15, 17-21 Uhr

Abschlussworkshop: 07.02.15, 11-14 Uhr

Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Das Projekt wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert.

Anmeldung: ab dem 10.07.14 (bis zum 10.10.14) über die Webseite des Bereichs Studienstart International:
http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incoming/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/projekt_connect/index_ger.html

Anmelden können sich alle Studierenden der Universität zu Köln. Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt.

connect! wird für das Zertifikat interkulturell sensibilisiert angerechnet.
 Mehr zum Zertifikat finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incoming/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

1306a Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Mo. 17.45 - 19.15, Ende 26.1.2015

Di. 8 - 9.30, Ende 27.1.2015

Di. 17.45 - 19.15, Ende 27.1.2015

Di. 8 - 9.30, Ende 27.1.2015

Mi. 8 - 9.30, Ende 28.1.2015

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67, Ende 28.1.2015

Do. 16 - 17.30, Ende 29.1.2015

Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, ab 9.10.2014

Fr. 14 - 15.30, Ende 30.1.2015

k.A.

k.A.

k.A.

k.A.

k.A.

k.A.

k.A.

k.A.

k.A.

k.A.

k.A.

Die Tutorien richten sich in erster Linie an die schwächeren

Studierenden. Der Besuch ist freiwillig und nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen der Klausur. Sinn und Zweck ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Primäres Ziel ist also nicht, klausurähnliche Aufgaben zu rechnen.
 Dies kann und soll in den Übungen sowie in Selbstarbeit anhand des "Klausurtraining Statistik" geschehen.

Für die Tutorien ist keine Anmeldung nötig und es findet keine Belegung über Klips statt.

1324 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

Gliederung:

R.Dyckerhoff

I. Wahrscheinlichkeitsrechnung

- 1) Wahrscheinlichkeit von Ereignissen
- 2) Zufallsvariable und Verteilungen
- 3) Spezielle diskrete Verteilungen
- 4) Spezielle stetige Verteilungen
- 5) Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze

II. Schließende Statistik

- 1) Stichproben und Stichprobenfunktionen
- 2) Punktschätzung
- 3) Intervallschätzung
- 4) Hypothesentests
- 5) Multiple lineare Regression

Aufgaben für die Übungen und Tutorien sind spätestens zu Semesterbeginn im Ilias-Kurs und bei COPY-STAR (Zülpicher Str. 184) als Kopie erhältlich.
Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

MOSLER, K. / SCHMID, F.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik. 4. Aufl., Berlin 2011.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 8. Aufl., Köln 2013.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 4. Aufl., Köln 2011.

Weitere Literatur:

ASSENMACHER, W.: Induktive Statistik. Berlin 2000.

BAMBERG, G. / BAUR, F.: Statistik. 12. Aufl., München 2002.

BOMSDORF, E.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistische Inferenz. 8. Aufl., Lohmar 2002.

FAHRMEIR, L. / KÜNSTLER, R. / PIGEOT, I. / TUTZ, G.: Statistik. A. Aufl., Berlin 2003.

SCHLITGEN, R.: Einführung in die Statistik. 10. Aufl., München 2003.

SCHWARZE, J.: Grundlagen der Statistik II. Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik. 8. Aufl., Herne 2005.

67409 Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Wissenschaftstransfer: Von der Hypothese zur Realität

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 23

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.24 (alt 124)

R. Kaus

Die Hypothese hat den Status einer Annahme und wird in den empirischen Wissenschaften durch Prämissen und Versuchsanordnungen einer Überprüfung zugeführt. In diesem Zusammenhang interessieren uns sowohl das Falsifikationsmodell von Popper sowie dessen Kritik, als auch das Konzept der Kausalbeziehungen.

Ihr Platz in dieser Veranstaltung wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher (!) per E-mail beim Dozenten/der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, so wird Ihr Platz u. U. anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der entsprechenden Seminarsitzung zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur teilnehmen. Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden vor der ersten Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Teilnahme-/Leistungsnachweis:

Sie können diesen nach meiner Bewertung und Erledigung der notwendigen Formalitäten in Klips zum Ende des Semesters(!) im ssc-Psychologie bei Frau Dipl.-Psych. Inga Rapp abholen (<http://www.hf.uni-koeln.de/34369>).

N.B. Es können keine Scheine beim Dozenten abgeholt werden; es findet KEIN Versand von Scheinen statt!

Popper, Karl: Logik der Forschung.

Habermas, Jürgen Erkenntnis und Interesse.

Habermas, Jürgen: Logik der Sozialwissenschaften.

Grünbaum, Adolf: Kritische Betrachtungen zur Psychoanalyse: Adolf Grünbaums "Grundlagen" in der Diskussion.

Grünbaum, Adolf: Die Grundlagen der Psychoanalyse. Eine philosophische Kritik.

Hüttemann, Andreas: Ursachen.

Sainsbury, R. M.: Paradoxien.

97805 Sommerkurs: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 29.8.2014 8.30 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 30.8.2014 8.30 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 5.9.2014 8.30 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 12.9.2014 8.30 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist ... Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

29.08.

- 1) Umgang mit Quellenangaben und Themenerfassung: Struktur von Quellenangaben und Regeln für das Literaturverzeichnis, Finden von Literatur im Katalog, Lesetipps
- 2) Überblickssuche: "Aufsätze und mehr"
- 3) Themenfindung: Dachthema, Möglichkeiten zur Einschränkung
- 4) Formulierung einer Forschungsfrage

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf.

30.08.

- 5) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 6) Zeitplanung
- 7) Thematische Literatursuche Teil I

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze). Bitte erstellen Sie außerdem einen Zeitplan für die Anfertigung Ihrer Hausarbeit.

05.09.

- 8) Thematische Literatursuche Teil II
- 9) Zitierfähigkeit, Rankings
- 10) Regeln für das Zitieren
- 11) Gliederung Teil I

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

12.09.

- 12) Gliederung Teil II
 - 13) Literaturverwaltungsprogramme
 - 14) Wissenschaftliche Sprache
 - 15) Schreibprobleme
 - 16) Gelegenheit zu Fragen, Feedback etc.
- Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Veranstaltungsort:

B III
USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.)

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches ab 10.07.2014 auf dieser Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/sechsimsummer>) als Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss vsl. zwischen dem 10.07. und dem 23.07.2014 (vgl. Termine der 1. Belegphase in KLIPS) ausgefüllt und unterzeichnet im Sekretariat des ProfessionalCenters abgegeben, bzw. in den Briefkasten geschmissen werden.

Kurszuteilung:

first come- first served. (Studierende werden ab vsl. 06.08.2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

o.Nr. Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13.30, ab 23.10.2014

B.Schlüter de Castro

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

Prüfungsleistungen sind ein Referat (2CP) oder Referat + Essay (3CP).

Veranstaltungsort:

donnerstags von 12-13:30 Uhr: wird noch bekanntgegeben

Anmeldung

Anmeldungen können ab dem 10. Juli über ein Anmeldeformular auf der Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden. Für das semesterbegleitende Seminar im WS 14/15: Anmeldefrist: bis zum 17. September

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:

http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incoming/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index_ger.html

Hinweise zur Literatur erhalten Sie in der ersten Sitzung.

o.Nr. Studienkompetenzkurs - Blockseminar im September 2014

4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

Prüfungsleistungen sind ein Referat (2CP) oder Referat + Essay (3CP).

Kursort und -zeiten:

Donnerstags von 14:00-17:00 Uhr (bzw. 15:00-18:00 Uhr)

Dozent: Niko Vagkidis

Ort: Seminarraum 33, UG, Studierenden Service Center, Universitätsstr. 22a

Termine:

- 04.09., 15-18 Uhr
- 11.09., 14-17 Uhr

- 18.09., 14-17 Uhr
- 25.09., 14-17 Uhr

Anmeldung

Anmeldungen können ab dem 10. Juli über ein Anmeldeformular auf der Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden.
Für das Blockseminar: Anmeldefrist: bis zum 20. August

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:
http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incoming/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index_ger.html
Hinweise zur Literatur erhalten Sie in der ersten Sitzung.

S p r a c h e n

- 40265 Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger (Erweiterungskurs zu Neugriechisch I)**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94 I.Mylonaki
Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 40266 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III (Erweiterungskurs zu Neugriechisch III)**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94 I.Mylonaki
Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III". Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (08.10.2014, 14-15.30 Uhr) müssen Neueinsteiger dieses Erweiterungskurses einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 40267 Neugriechisch I**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 22
Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81 I.Mylonaki
Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen des griechischen Alphabets. Eine Einleitung ins griechische Alphabet wird demnächst in ILIAS eingespeichert werden.
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 40268 Neugriechisch III**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 94 I.Mylonaki
Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (08.10.2014) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]
- 40269 Griechisch I (Parallelkurs A)**
5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80
Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11
Di. 9 - 9.45, 106 Seminargebäude, S11
Mi. 9 - 9.45, 106 Seminargebäude, S11
Do. 9 - 9.45, 106 Seminargebäude, S11 G.Staab
Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache

Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X

Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

40270 Griechisch I (Parallelkurs B)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S21

Di. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11

Mi. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11

Do. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11

M. Schumacher

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache

Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X

Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

40271 Ferienkurs Griechisch II (18.2. - 24.3.2015)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 23.2.2015 - 23.3.2015

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 24.2.2015 - 24.3.2015

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 18.2.2015 - 18.3.2015

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 19.2.2015 - 19.3.2015

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 20.2.2015 - 20.3.2015

G. Staab

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40272 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 56

Mo. 16 - 17.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI

G. Staab

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden

die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein,

ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: Platon, Staat ab Buch II, ab 373 B

Es kann der Text der entsprechenden Oxford-Ausgabe oder der Schulausgabe von Aschendorff (ISBN 978-3-402-02230-6) verwendet werden.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40273 Ferienkurs Latein I (2.3. - 20.3.2015)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 2.3.2015 - 16.3.2015

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 3.3.2015 - 17.3.2015

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 4.3.2015 - 18.3.2015

Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 5.3.2015 - 19.3.2015

Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 6.3.2015 - 20.3.2015

P. Schenk

40274 Ferienkurs Latein II (23.2.-13.3.2015)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 234

Mo. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 2.3.2015 - 9.3.2015

Di. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 3.3.2015 - 10.3.2015

Mi. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 4.3.2015 - 11.3.2015

Do. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 5.3.2015 - 12.3.2015

Fr. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS 6.3.2015 - 13.3.2015

Mo. 23.2.2015 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 24.2.2015 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Mi. 25.2.2015 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Do. 26.2.2015 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Fr. 27.2.2015 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

M. Schumacher

Die Klausur wird am 14.3.2015 geschrieben. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Die persönliche Anmeldung erfolgt im Kurs.

40275 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

C.Armoni

40276 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

R.Daniel

40277 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 146

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

S.Kovarik

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Iler-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Julius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40278 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 137

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

C.Radtki

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-

Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40279 Latein II (Parallelkurs C)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

M. Schumacher

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40280 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 120

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Kenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums werden vorausgesetzt!

P. Schenk

40281 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs B)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI
 Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI
 Kenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums werden vorausgesetzt!

K. Weiß

40282 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 48

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S12
 Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S12

D. Ristow

40929 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S22

M. van der Meer

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.
 Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Anne Bechtluft (anne.bechtluft@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, Klett-Verlag, ISBN 978 90 469 0146 5.

40930 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 38

Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S16

N. Dorweiler

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.
 Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an niederlandstik@ni-koeln.de.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, Klett-Verlag, ISBN 978 3 12 528887 4.

40931 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

N. Dorweiler

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.
 Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an niederlandstik@ni-koeln.de.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach:

In de startblokken,

Klett-Verlag, ISBN: 978 3 12 528887 4

40932 Niederländisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S22

M.van der Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Anne Bechtluft (anne.bechtluft@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie, Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

40933 Niederländisch Konversation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92

M.van der Meer

De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Anne Bechtluft (anne.bechtluft@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Material wordt in de cursus ter beschikking gesteld.

40934 Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H.Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefenings sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans. Kyk byvoorbeeld by

http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans_Alltag.htm om die eerste Afrikaanse woorde te leer!

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

41133 Isländisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 69, ab 6.10.2014

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 69, ab 8.10.2014

I.Priebe

(ehemals Isländisch I)

- 41733 Wirtschaftsfranzösisch**
2 SWS; Kurs
Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67, ab 14.10.2014
N.Friederichs
- 41758 Wirtschaftsitalienisch**
2 SWS; Kurs
Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 82
F.Conidi
- 41774 Wirtschaftsspanisch**
2 SWS; Kurs
Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 93
Estimados estudiantes,
C.Carracedo
os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.
Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.
El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.
Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.
Más información se dará el primer día de clase.
Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch
Ceferino Carracedo
- 41806 Katalanisch für Anfänger I (A1.1)**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Fr. 10 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87
A.Guerra Costa
- 41808 Curs de traducció alemany-català**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87
A.Guerra Costa
Es tracta d'un seminari de pràctica de la traducció. A l'aula s'analitzaran textos que els assistents hauran treballat prèviament, i després el professor proposarà una versió de consens i n'argumentarà qüestions gramaticals i estilístiques. Els materials proposats van des d'articles de premsa de temàtica diversa a fragments de narrativa alemanya contemporània. L'assignatura no tan sols va dirigida als estudiants alemanys, sinó també als estudiants d'Erasmus d'universitats de parla catalana. Per tant, es treballa des del punt de vista de la traducció directa i inversa.
- 41809 Expressió oral i escrita en català**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87
A.Guerra Costa
L'assignatura va dirigida a aquelles persones que posseeixen uns coneixements previs de la llengua catalana, i que volen reforçar-ne la competència oral. Cal tenir present que per a participar en aquest curs no és estrictament necessari haver realitzat alguna de les assignatures de català que ofereix la Universitat. A classe es treballarà sobretot a partir de jocs i del comentari d'articles d'actualitat, en què la interacció amb l'alumne serà un element clau.
- 41810 Wirtschaftsportugiesisch**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S13
N.N. (Romanisches Seminar)
- 41822 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)
F.Grouas-Luxen

41823	Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I) 3 SWS; Kurs Mi. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C	C.Noirhomme
41824	Französisch für Fortgeschrittene (IV) 3 SWS; Kurs Mi. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI	E.Verroul
41825	Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III) 3 SWS; Kurs Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII	C.Noirhomme
41826	Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III) 3 SWS; Kurs Di. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369)	M.Catalano
41827	Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnissen (Stufe I) 3 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 20, 106 Seminargebäude, S21	A.Sferruzza
41828	Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II) 4 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91	R.Carvalho
41829	Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen 2 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)	D.Eiwen
41830	Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse 2 SWS; Kurs Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) Findet statt in R 151.	D.Eiwen
41831	Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I) 3 SWS; Kurs Mo. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII	A.Bourmer
41832	Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II) 3 SWS; Kurs Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B	A.Bourmer
41833	Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III) 3 SWS; Kurs Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C	T.Ruiz Rosas
41834	Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV) 3 SWS; Kurs Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII	T.Ruiz Rosas
42010a	Russisch-Kurs I Kurs Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G	I.Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

42010b Russisch-Kurs I

2 SWS; Kurs

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S01

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

42011 Russisch-Kurs III

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben. In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs II besucht haben.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 9.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Abschluss: Klausur

42012 Polnisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, Bibliotheksbaracke

B.Zanders

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger“. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2008.

42013 Bulgarisch für Anfänger

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

B.Valtchev

Bulgarien ist zwar kein großes, aber ein in seiner Region nicht unbedeutendes Land. In Bezug auf die Fläche und die Bevölkerungszahl ist Bulgarien vergleichbar mit Griechenland und Portugal, liegt geographisch aber näher bei Deutschland als diese Länder. Angesiedelt am südöstlichen Rand des Kontinents, werden die Bulgaren und ihr Land heute wie früher von Westeuropa kaum wahrgenommen. Deshalb ist unter anderem auch in Deutschland wenig über die Bulgaren und über ihre früheren wie jetzige Beiträge zur europäischen Zivilisation bekannt. Es gibt auch wenig Erfahrung im Umgang mit den Bulgaren, deren Sprache einerseits unter die „kleinen“ slavischen Sprachen fällt, andererseits eine gewisse „Fremdheit“ bezüglich ihres Wortguts, der grammatischen Struktur und der Schrift aufweist.

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzigen richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen.

Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Anfänger“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Der Kurs wird im Sommersemester 2009 fortgesetzt. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

42014 Tschechisch für Anfänger

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.),

R.Machová

B IV

Dieser Sprachkurs ist für Anfänger bestimmt. Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Es werden die Grundlagen des Lautsystems, der Satzstruktur und Grammatik behandelt: Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten – vor allem zu landeskundlichen Themen – trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Grundsprachfähigkeiten zu erlangen.

42469 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten II

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

M.Liu

42470 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

M.Liu

42590 Japanisch für HaF I, Gruppe 1

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 18 - 19.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N.Takahashi

Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

42591 Japanisch für HaF I, Gruppe 2

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N. Takahashi

Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

42592 Japanisch für HaF III

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N. Takahashi

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

42645 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

•

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

42646 Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten SoSe 2014 angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Probeweise wird es in diesem SoSe 2014 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

옹비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남긔 · 나 비 · 르 · 매 아니 뵈쌌 · 곳 도코 여름 하 · 니

사 · 미 기픈 므른 · 그 · 모 · 래 아니 그출쌌 · 내히 이러 바르 · 래 가 · 니

불휘 기픈 남간 바라매 아니 뵈쌌, 곳 도코 여름 하나니.

새미 기픈 므른 가마래 아니 그출쌌, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

색이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

1. Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).
2. 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. ISBN: 978-89-92491-70-9 (2012).

42647 Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

H. Park

Durch die 2-semesterigen Kurse wurden die sehr formelle 5. und durchaus informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Nunmehr wird im Kurs Koreanisch III u.a. die neutrale 2. Sprechstufe geübt und darüberhinaus werden die Grammatik-Vertiefenden Gepflogenheiten behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen in Berührung zu kommen, werden wir uns nicht nur mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuchs auseinandersetzen, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen (in ILIAS herunterladen) sowie dem Lehrbuch (서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series) intensiv beschäftigen. Infolge der verschiedenen mündlichen Übungen sind die Teilnehmer nach diesem Kurs in der Lage, ihre Sprachfertigkeiten im Alltag anzuwenden und in der Forschung zu vertiefen.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ · 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. ISBN: 978-89-92491-70-9 (2012)

42648 Wirtschaftskoreanisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 17.45 - 19.15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

H. Park

Aufgrund der steigenden Zahl der Studierenden, die sich mit koreanischer Sprache befassen und dem wachsenden Interesse und Bedeutung der koreanischen Sprache in der Betriebs- und Volkswirtschaft, wird in diesem Semester „Wirtschaftskoreanisch“ angeboten.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Auslandspraktikum in Korea planen oder die für Geschäftskorrespondenz auf Koreanisch kommunizieren wollen.

In diesem Kurs werden u.a. folgende Inhalte berücksichtigt:

- Grundgrammatik, die es Studierenden ermöglicht, in der angemessenen Höflichkeitsstufe (4. und 5. Sprechstufe) zu sprechen
- Grundwortschatz für die Wirtschaftsbranche
- Koreanische Schriftzeichen chinesischen Ursprungs, also die Hanja (한자)
- Richtiges Ausdrücken in diversen Alltags- und Businessituationen
- Nötige Floskeln und Redewendungen für Alltag und Business
- Die im koreanischen Alltag am häufigsten verwendeten Schilder und Symbole
- Traditionelle und kulturelle Besonderheiten sowie Knigge des Landes z.B. durch Analyse und Bewertung der koreanischen Dramen, Filme sowie Lieder in Bezug auf das Wirtschaftsleben in Korea
- Bei Bedarf: Bewerbungsschreiben auf Koreanisch

Wegen der hohen Anforderungen setzt dieser Kurs fortgeschrittene Koreanisch-Sprachkenntnisse voraus. Diejenigen, die beabsichtigen diesen Kurs zu belegen - auch Studierende, die keinen Leistungsnachweis anstreben - mögen sich bitte mit mir per E-Mail in Verbindung setzen.

Für den Leistungsnachweis können sich Studierende für ein Referat oder für eine zum Ende des Semesters erfolgende Klausur entscheiden.

43995 DaZ/DaF

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30

E. Breuer

In diesem Seminar erwerben Sie Wissen zum Thema "Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene". Gemeinsam erarbeiten Sie Grundlagenwissen zur Grammatik des Deutschen, zur Vermittlung von Sprachwissen und zu Trainingsmethoden. Sie probieren diese Methoden selbst aus und entwickeln so Kompetenzen für die Unterstützung von DaF/DaZ-Lernenden. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Schreiben in der Zweit-/Fremdsprache liegen.

Für den Erwerb der CPs nehmen Sie aktiv an der Veranstaltung teil und erarbeiten Arbeitsblätter zu unterschiedlichen Themen im DaF/DaZ-Bereich.

Der Kurs ist Bestandteil und viertes Modul der Ausbildung zur/zum Schreibberater/in.

62710 Arbeitskreis kontrastiv II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28

Mo. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

Fr. 23.1.2015 16 - 19

Sa. 24.1.2015 10 - 16

Sa. 31.1.2015 10 - 14

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Sminarsitzung

U n i v e r s i t ä t

1006 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 17.2.2015 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Mi. 18.2.2015 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
 Do. 19.2.2015 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
 Mo. 23.2.2015 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
 Di. 24.2.2015 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
 Mi. 25.2.2015 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
 Mi. 4.3.2015 16 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Do. 5.3.2015 16 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Mo. 9.3.2015 16 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Di. 10.3.2015 16 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Mi. 11.3.2015 16 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS
 Do. 12.3.2015 16 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

E. Müller

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase im WS 14/15 über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de
 Diese Veranstaltung wird während Februar/März gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
 Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2. „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
 Skriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben. Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält. Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1007 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 650

Mo. 17.45 - 20.15, 105 Hörsaalgebäude, A1

K. Büchel

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase im WS 14/15 über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird über die komplette Vorlesungszeit gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2. „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben. Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält. Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1008 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 140

Mi. 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 10.12.2014

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80, ab 11.12.2014

H. Wafzig

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase im WS 14/15 über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird im II. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2., „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben.
Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält.
Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1009 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 140

Mi. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 26.11.2014

Do. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 27.11.2014

A. Hajjam

Diese Veranstaltung wird im Wintersemester 2014/2015 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1., „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2., „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben.
Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält.

Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1010 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 610

Mi. 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, Ende 26.11.2014

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80, Ende 27.11.2014

N. Michels

Diese Veranstaltung wird im Wintersemester 2014/2015 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2. „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben. Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält. Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1011 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 650

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 26.11.2014

Do. 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 27.11.2014

H. Weiland

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase im WS 14/15 über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der Wiso-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird über die komplette Vorlesungszeit gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im März.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des jeweiligen Skriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie in dem jeweiligen Skript. Es bestehen zwei Literaturalternativen:

1. „Das gelbe Buch“

Autor: Dipl.-Kfm. Dr. Hans Rudolf Wafzig, Dipl.-Kfm. Helmut W. Weiland

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Übungsbuch zur Vorlesung (mit Klausuren)

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Wafzig, Weiland, Michels, Hajjam

2. „Das blaue Buch“

Autor: Büchel

Titel: Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Scriptum zur Vorlesung inkl. Übungsklausuren mit Lösungen

Folgende Dozenten nutzen dieses Buch: Büchel, Müller

Diese Bücher können Sie in der ersten Vorlesungswoche beim Dozenten erwerben. Welches Buch verwendet wird, hängt davon ab, welcher Dozent Ihre Vorlesung hält. Der Kauf einer Literatur ist ratsam, aber nicht obligatorisch.

1223 Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 27.10.2014

Fr. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, ab 17.10.2014

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

S. Tilly
J. Becker

1251 Ringvorlesung zur Wirtschaftspolitik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 240

Mo. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

A. Wambach

Die Ringvorlesung wird vom Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln organisiert!

Hier werden Sie rechtzeitig alle Informationen über das Thema, die Referenten und die Bedingungen für den Erwerb von Leistungspunkten im Studium Integrale finden.

Alle aktuellen Informationen auch unter: <http://www.iwp.uni-koeln.de/home/>

[Ansprechpartner für organisatorische Fragen](#)

Dipl.-Volkswirt Adrian Amelung (Tel. 0221 470 5680, Email: amelung@wiso.uni-koeln.de)

1306 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 1300

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 27.1.2015

Di. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende 27.1.2015

Do. 14 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende
29.1.2015

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 29.1.2015

O. Grothe
C. Scheicher

Bei den Vorlesungen handelt es sich um zwei parallele Veranstaltungen, die denselben Lehrstoff zur Grundlage haben.

Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Bachelor Studium.

Gliederung der Vorlesung:

1. Grundbegriffe
2. Auswertung eindimensionaler Daten
3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
6. Elementare Zeitreihenanalyse

7. Statistische Institutionen und Quellen

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt. Sie kann erst während der 2. Belegungsphase in KLIPS belegt werden.

Studierende, die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

Studientext zur Vorlesung: MOSLER, K., F. SCHMID: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, 4. Auflage, Berlin (Springer) 2009.

BOMSDORF, E., E. GRÖHN, K. MOSLER u. F. SCHMID: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 7. Auflage, Köln 2011.

BOMSDORF, E., R. DYCKERHOFF, K. MOSLER u. F. SCHMID: Klausurtraining Statistik. Band 2, 4. Auflage, Köln 2011.

1307 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 1300

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII 13.10.2014 - 26.1.2015

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1 13.10.2014 - 26.1.2015

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 13.10.2014 - 26.1.2015

Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS
14.10.2014 - 27.1.2015

J. Bekierman
J. Vogler
T. Eckernkemper

Es werden 1300 Teilnehmer erwartet.

Kostenstelle: 12003002

1324a Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

Mo. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 40

Di. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 40

Di. 17.45 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, 410
 Di. 10 - 11.30
 Mi. 8 - 9.30
 Mi. 8 - 9.30
 Do. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 40
 Fr. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67
 Fr. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 40
 k.A.
 k.A.
 k.A.
 k.A.

R.Dyckerhoff

1325 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
 Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII
 Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS
 Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

R.Dyckerhoff

D.Nowak

P.Bazovkin

P.Mozharovskyi

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

1404 Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 14.10.2014

W.Leidhold

1404a Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Tutorium

Di. 12 - 13.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 14.10.2014
 Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S01, ab 14.10.2014
 Mi. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 15.10.2014
 Mi. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 34, ab 15.10.2014
 Mi. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 205, ab 15.10.2014
 Do. 8 - 9.30, 332 Alte Mensa, S 204, ab 16.10.2014
 Do. 10 - 11.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I, ab 16.10.2014
 Do. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 35, ab 16.10.2014
 Do. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 35, ab 16.10.2014
 Do. 16 - 17.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 35, ab 16.10.2014
 Fr. 14 - 15.30, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, ab 17.10.2014
 Fr. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 35, ab 17.10.2014

C.Unrau

1416 Multilinguales Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

Tutorium

Mi. 8 - 9.30, 332 Alte Mensa, S 205, ab 15.10.2014

Mi. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 15.10.2014

Mi. 10 - 11.30, 332 Alte Mensa, S 205, ab 15.10.2014

Do. 12 - 13.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 16.10.2014

Do. 14 - 15.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 16.10.2014

Do. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR II 203, ab 16.10.2014

Die bilingualen Tutorien sind ein Angebot für Gast- und Regelstudierende mit mehrsprachigem Profil.

Die Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte findet in deutscher Sprache statt; die bilingualen Tutorien werden in den u.g. Sprachen angeboten.

Die Sprachangaben folgen rechtzeitig vor Beginn der Anmeldefrist.

1464 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 15.10.2014

J. Blome-Drees

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support.

1465 Anthropologische Fundierung der Sozialpolitik

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

F. Schulz-Nieswandt

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support.

40003 Praktische Philosophie I: Ethik und Politik bei Aristoteles

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

W. Hinsch

40023 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die in BM 1 der BA-Studiengänge obligatorischen 4 CP bzw. 5 LP werden durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur erworben. Nähere Informationen dazu werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40024 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu

beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die in BM 1 der BA-Studiengänge obligatorischen 4 CP bzw. 5 LP werden durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur erworben. Nähere Informationen dazu werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40025 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die in BM 1 der BA-Studiengänge obligatorischen 4 CP bzw. 5 LP werden durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur erworben. Nähere Informationen dazu werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40202 Herodot und Thukydides als Erzähler

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 89

R. Nünlist

40205 Die römische Beredsamkeit von den Anfängen bis Cicero

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 146

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

J. Gaertner

Cicero gilt heute allgemein als der Höhepunkt der römischen Beredsamkeit. Diese Vorstellung lässt uns leicht vergessen, dass es vor und neben Cicero auch andere bedeutende Redner in Rom gab. Im Rahmen der Vorlesung soll die Entwicklung der römischen Beredsamkeit von den ersten Anfängen bis in die Zeit Ciceros nachgezeichnet werden. Neben der Interpretation ausgewählter Fragmente und Zeugnisse wird auch auf die Rezeption der griechischen Rhetorik in Rom sowie auf die Entwicklung der römischen Kunstprosa eingegangen werden.

Griechische und lateinische Texte werden jeweils in der Originalsprache und in einer deutschen Übersetzung bereitgestellt.

Textgrundlage:

Malcovati, E. (1979): *Oratorum Romanorum fragmenta liberae rei publicae*, 4. Aufl., Turin.

Ausgewählte Literatur:

Calboli, G. (1981): „La retorica preciceroniana e la politica a Roma“, in: O. Reverdin/B. Grange (Hrsg.), *Éloquence et rhétorique chez Cicéron (Entretiens de la Fondation Hardt 28)*, Vandoeuvres/Genève, 41–99.

Kennedy, G. (1972): *The Art of Rhetoric in the Roman World*, Princeton.

Kühnert, F. (1994): *Bildung und Redekunst in der Antike*, Jena.

Leeman, A. D. (1963): *Orationis Ratio*, 2 Bände, Amsterdam.

Norden, E. (1898): *Die antike Kunstprosa*, 2 Bände, Leipzig.

40206 **Ammianus Marcellinus. Eine Einführung in Werk und Kontext des bedeutenden lateinischen Historikers**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

J. Hammerstaedt

40257 **Humanistische Historiographie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 36

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

P. Orth

In der humanistischen lateinischen Prosa vom ausgehenden 14. bis zum 16. Jahrhundert spielen historiographische Werke eine bedeutende Rolle. In der Vorlesung werden ausgewählte Texte italienischer, deutscher und französischer Autoren behandelt werden. Neben formalen, literarischen und stilistischen Aspekten werden die Ansätze zu einer humanistischen Geschichtstheorie bei Guarino Veronese und Pontano, der Umgang der Autoren mit ihren Quellen, die Anfänge „nationaler“ Geschichtsschreibung, aber auch die Rezeption der antiken Historiker und die großen literarischen Kontroversen und Polemiken des 15. Jahrhunderts Themen der Veranstaltung sein. Ausgehend von Petrarcas Schrift *De viris illustribus*, werden exemplarisch Autoren vor allem des 15. Jahrhunderts besprochen werden wie Leonardo Brunis *Geschichte der Stadt Florenz*, Lorenzo Vallas *Gesta Ferdinandi* und *De rebus gestis Francorum* des Paulus Aemilius. M.L. McLaughlin, *Literary Imitation in the Italian Renaissance. The Theory and Practice of Literary Imitation in Italy from Dante to Bembo* (Oxford Modern Languages and Literature Monographs), Oxford 2000; *Diffusion des Humanismus. Studien zur nationalen Geschichtsschreibung europäischer Humanisten*, hg. von Johannes Helmuth, Ulrich Muhlack und Gerrit Walther, Göttingen 2002

41160 **Sprachenlandschaft im europäischen Norden**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, ab 9.10.2014

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Ein Reader liegt ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik zur Abholung bereit.

Begleitende Literatur:

- Branch, M. 2009, Finnish. In: B. Comrie (ed.), *The World's Major Languages*. London/New York: Routledge (2. ed.). Kopiervorlage in der Fennistik-Bibliothek.
- Braunmüller, K. 2007, *Die skandinavischen Sprachen im Überblick*. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- Groenke, U. 1998, *Die Sprachenlandschaft Skandinaviens* (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- Schellbach-Kopra, I. Finnisch. In: *Enzyklopädie des europäischen Ostens*. – Online zugänglich unter: <http://wwwg.uni-klu.ac.at/eoo/Finnisch.pdf>
- Stampe Sletten, I. 2004: *Nordens språk med rötter och fötter*. – Online zugänglich in verschiedenen Sprachversionen unter: <http://www.norden.org/no/publikationer/publikasjoner/2004-008>

• Vikør, L. 1993, The Nordic languages. Their status and interrelations (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.

41278 Structure and Meaning: Theory and Experiment

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

S. Baumann
C. Bongartz

The focus of this lecture is on present-day English and its grammar. An overview will be provided of syntactic and morphological properties of the language, with particular attention to the interaction of syntactic and morphological processes. Grammatical descriptions will be tied in with theoretical accounts of processing and language acquisition.

41279 Periods in the History of the English Language: Middle English

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Kohnen

Middle English is the period in the history of English which starts after the Norman Conquest and gradually turns into Early Modern English during the second half of the 15th century. Middle English is often described as a period of rapid transition and considerable heterogeneity. It is also a phase with an extremely rich output of texts, both literary and non-literary. This lecture will deal with the important developments in the fields of spelling, phonology, morphology, syntax and lexis, but will also focus on topics involving Middle English society and culture and the major genres of the period.

41280 CCLS Lecture Series

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 18 - 19.30, 106 Seminargebäude, S01

N. N.
C. Bongartz
J. Egetenmeyer

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Credit points available for "Teilnahme" (cf. requirements specified in departmental regulations). Open to all interested.

41340 The 20th-Century English Novel II: Between Modernism and Postmodernism

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Antor

This series of lectures will continue the survey of major trends in the development of the English novel since the beginning of the twentieth century. No previous knowledge is required, though. Being the second in a series of three, this set of lectures will go beyond the classical modernists and provide interpretations of the most influential English novels in between the works of James Joyce and Virginia Woolf on the one hand and the fictions of the so-called postmodernists on the other. Among the books discussed, there will be novels by Evelyn Waugh, Aldous Huxley, Graham Greene, George Orwell, and the Angry Young Men (e.g. John Wain, Kingsley Amis, and Alan Sillitoe), to name but a few. If you want to do some preparatory reading, I recommend the relevant chapters in Malcolm Bradbury's *The Modern British Novel* (Harmondsworth: Penguin, 2nd ed., 2001).

41341 Minority Reports 1: Race

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

H. Berressem

Minority Reports 1: Race is the first part of a two-lecture series that provides a panorama of the status of minorities in America. While the first lecture centers on questions of ethnicity, the second lecture, *Minority Reports 1: Sexuality*, centers on questions of gender and sexuality. From the 'discovery' of America and the earliest moments of its history and culture onwards, American lives have been defined by ethnic conflicts. From the ruthless fight against and decimation of the native-American population, the instigation of a 'culture of slavery' to racial segregation and the shooting of illegal aliens. Drawing both on literary and artistic expressions of 'states of minority' as well as on theoretical conceptualizations of 'being minority,' the lecture provides an analysis of the 'ethnic experience' in America: between assimilation and hybridity as well as between discrimination and the 'creation of newness.'

41342 Staging Ethical Encounters: From Early Modern to Postmodern Drama and Theatre

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

B. Neumeier

This lecture course offers a survey of English drama and theatre from Shakespeare to postmodern plays with a focus on ethical questions. The course will see the theatre as a space for the discussion of ethical issues in relation to dramatic genres as well as to the theatrical experience as an ethical encounter and its affective and cognitive implications.

42409 Einführung in die Tamilstik (BM5, BM6*, AM3*, StI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Di. 12 - 13.30, 182 Liliencronstr. 6, Konferenzraum, ab 14.10.2014

U. Niklas
S. Wortmann

Für Studierende im BA KuGA-Indien: Basismodul 5 (akt. Teiln. 2 Cp oder HA 4 CP).
Für Studierende im Bachelor KuGa-China/Japan: Basismodul 6 (Ref. 4 CP) und Aufbaumodul 3 (Ref. 3 CP)
Studium Integrale (akt. Teiln. 2 CP; Ref. 3 CP)
Magister: Proseminar, falls eine Hausarbeit unter Aufsicht von Prof. Dr. Niklas geschrieben wird, kann die Veranstaltung auch als Hauptseminar belegt werden.

42479 Kultur und Philosophie Chinas

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

N.N.

42561 Die Geburt des modernen Asiens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 12.2.2015 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

S. Köhn
U. Niklas
I. Fritsch
N.N.

Eine über drei Semester sich erstreckende Vorlesungsreihe beginnt in diesem Semester mit historischen Entwicklungen und zeitgenössischen Gegebenheiten der heute wohl bedeutendsten Länder Asiens: China, Indien und Japan. Dabei werden Gemeinsamkeiten ebenso wie Unterschiede herausgearbeitet.

Die Vorlesungen im 1. Semester geben einen Einblick in folgende Themenschwerpunkte: Staats- und Gesellschaftsformen, Stadtentwicklung, Kolonialismus und Migration.

Bitte beachten Sie!

Dies ist keine Präsenzveranstaltung. Nach erfolgreicher Anmeldung über Klips können die Unterlagen über Ilias abgerufen und heruntergeladen werden.
Die Vorlesung endet mit einer Klausur am 12. Februar 2015 im Hörsaal E (Hörsaalgebäude) um 10:00 Uhr.

42562 Denken und Gestalten in Asien

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 9.10.2014

S. Köhn
U. Niklas
I. Fritsch
N.N.

Die dritte Vorlesungsreihe der dreisemestrigen Asien-Einführungen rundet die Betrachtungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden Chinas, Indiens und Japans– sowohl in historischer als auch zeitgenössischer Perspektive – ab. Behandelt werden die Bereiche Literatur, Kunst, Philosophie und Religion sowie bedeutende Beziehungen zu weiteren asiatischen Regionen.

Bitte beachten Sie!

Dies ist keine Präsenzveranstaltung. Nach erfolgreicher Anmeldung über Klips können die Unterlagen über Ilias abgerufen und heruntergeladen werden.

42577 Einführung in die japanischen Religionen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

S. Köhn

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entwicklung des Buddhismus in Japan mit seinen verschiedenen Schulrichtungen und zentralen Festen, über die Geschichte des Christentums im 16./17. Jh. sowie der verschiedenen Aspekte und Bereiche des Shintôismus.

42851 Gescheiterte Sieger: Griechische Geschichte 404-362

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

J. Heinrichs

42853 Die imperiale Republik: Römische Geschichte 264-133 v. Chr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

K. Hölkeskamp

42854 Das Krisenjahrhundert des Römischen Reichs. Von Mark Aurel zu Diokletian (161-305)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

E. Pack

Karl Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit von Augustus bis Konstantin, München 1988, ²1992, 332 ff., 600 ff.

David S. Potter, The Roman Empire at Bay, A.D. 180-395, London/New York 2004.

François Jacques / John Scheid, Rom und das Reich in der Hohen Kaiserzeit 44 v.Chr. - 260 n.Chr. Bd. I: Die Struktur des Reiches, Stuttgart / Leipzig 1998 (zuerst frz. 1990).

Claude Lepelley, dass., Bd. II: Die Regionen des Reiches, ebd. 2001, Neudr. Hamburg 2006.

42858 Theorien der Geschichte

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, ab 13.10.2014

M. Rohrschneider

Die Vorlesung widmet sich in epochenübergreifender Weise zentralen Theorien der Geschichte und den unterschiedlichen Schulen des historischen Denkens, die unser Fach nachdrücklich geprägt haben.

Bitte beachten Sie: Eine epochale Zuordnung der Vorlesung zur Antike oder zum Mittelalter ist nicht sinnvoll!

Einen guten Einstieg bieten: Lothar Kolmer, Geschichtstheorien, Paderborn 2008; Stefan Jordan, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Paderborn [u.a.] 2009.

42859 Die "Frühe Neuzeit" - Eine Spurensuche

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

G. Gersmann

Die Epoche der „Frühen Neuzeit“ hat die europäische Geschichte in hohem Maße geprägt. Buchdruck, Reformation und überseeische Entdeckungen stehen am Anfang dieser Epoche, Französische Revolution und napoleonische Herrschaft an ihrem Ende. Die Vorlesung wird nicht nur überblicksartig die großen Entwicklungslinien der europäischen Geschichte im Zeitraum zwischen 1500 und 1800 nachzeichnen, sondern in diesem Kontext insbesondere auch auf neuere Ansätze und Forschungsfelder (Umweltgeschichte, „animal history“ etc.) eingehen.

Birgit Emich: Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006.

Achim Landwehr/Stefanie Stockhorst: Einführung in die Europäische Kulturgeschichte, Paderborn 2004.

Anette Völker-Rasor: Oldenbourg Lehrbuch Geschichte, Frühe Neuzeit, 3. Aufl., München 2010.

Otto Ulbricht: Mikrogeschichte. Menschen und Konflikte in der Frühen Neuzeit, Frankfurt am Main 2009.

Wolfgang Behringer: Im Zeichen des Merkur. Reichspost und Kommunikationsrevolution in der Frühen Neuzeit, Göttingen 2002.

42861 Internationale Frauenbewegung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80

J. Jäger

Die Frauenbewegung ist zweifellos eines der umfassendsten sozialen Bewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Lange in der Forschung unterschätzt, ist in den vergangenen Jahrzehnten die Struktur, die Differenzierung, die politische Positionierung und die Konsequenzen für Geschlechterverhältnisse untersucht worden. Wichtiger Bestandteil der Bewegung war ihre internationale Vernetzung. Ausgangspunkt

der Vorlesung ist die Frage nach den Transfers zwischen den lokal, national und international organisierten Gruppierungen. Dieses wird anhand des Ausgangspunktes der deutschen Frauenbewegung entfaltet. Trägerinnen, Sturkturen und Kooperationen stehen im Vordergrund des Interesses; gleichzeitig sollen aber auch Gegner und Gegnerinnen eines eher egalitären Verhältnisses der Geschlechter betrachtet werden. Kernzeitraum der Vorlesung bildet die "Sattelzeit" der Moderne, die Jahre zwischen 1880 und etwa 1930. Ausblicke werden aber in die Zeit davor und Jahre danach gegeben. Schwerpunkt bildet die Entwicklung der organisierten Frauenbewegung, weniger die Entwicklung von Geschlechterkonzepten. Die Vorlesung versteht sich vor allem als Einführung in die Thematik unter dem Aspekt der Internationalisierung.

42869 **Geschichte der Sowjetunion, 1945-1991**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 117

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

M. Lehmann

Traditionell wurde die Geschichte der ‚späten‘ Sowjetunion wahlweise als ein bloßer Epilog des Stalinismus der 1930er Jahre oder als Prolog des Zusammenbruchs des Staatssozialismus 1989/91 erzählt. Doch ist es gerade diese Zeit zwischen 1945 und 1991, in der die Vorstellungen, Erfahrungen und Praktiken von drei Sowjetgenerationen zusammenkamen und der Sowjetunion ihr eigenes Gepräge gaben.

Daher fungiert die Vorlesung zunächst als Einführung in die größeren Kontexte anhand von Schlüsselmomenten der sowjetischen Geschichte nach 1945. Dazu gehören u.a.: der ‚Sieg über den Faschismus‘; der Umgang mit dem Erbe des stalinistischen Terrors nach der Geheimrede; Öffnung und Abschottung im Kalten Krieg; ‚Liberalisierung‘ und ‚Rückschritte‘ unter Chruschtschow bzw. Breschnew; Perestrojka und Glasnost als umkämpfte Reformen unter Gorbatschow. Vor allem aber geht es um die Perspektiven, Erfahrungen und den Einfluss verschiedener Generationen, ethnischer und sozialer Gruppen gehen. Inwiefern identifizierte sich der ‚homo sovieticus‘ mit dem sozialistischen Projekt? Inwiefern trug er/sie zum Zusammenhalt oder der Desintegration der multiethnischen Sowjetunion bei?

Hinweis: Die Vorlesung kann auch in Vorbereitung zu den Veranstaltungen ‚Nachkriegsgesellschaften in Ostmitteleuropa‘ (AS) und ‚Die Sowjetunion und die ‚3.Welt‘ (HS) im SoSe 2015 besucht werden.
Prof. Dr. M Lehmann

42870 **Polen und Preußen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

C. Schmidt

43220 **Der obergermanisch-rätische Limes (ORL)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 101

VERANSTALTUNG FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

T. Fischer

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll

43612 **Einführung in die Wirtschaftsethnologie (AM 1)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 14.10.2014

M. Rössler

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der ‚Globalisierung‘ nicht mehr allein so genannte ‚traditionelle‘ fremdkulturelle Wirtschaftssysteme untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie und Tauschsysteme. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) bedeutenden Einfluss auf die Ethnologie hatten und haben.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM1 (akt. Teiln. 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).

Magister: weitere Seminare und Übungen

Master IKB: MM1 (aktive Teiln. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.

Studium Integrale: aktive Teilnahme 2 CP**

***Aktive Teilnahme" bleibt stets unbenotet, regelmäßige Vorbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, ebenso können kleinere, mündliche oder schriftliche Arbeitsaufgaben gestellt werden, z.B. Stundenprotokoll, Essay, (Multiple Choice) Test etc.

43613 Einführung in die Sozialethnologie (AM 2)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, Ende 7.1.2015

D. Schulz

Gegenstand der Sozialethnologie ist die Organisation sozialer Beziehungen, in Form von Verwandtschaftsbindungen und anderen sozialen Zusammenschlüssen, die von Altersklassen über Nachbarschaftsinitiativen und anderen Formen von Lokalgruppen bis hin zu Bündeln reichen können. Auch die Reflektion über das Verhältnis zwischen Gruppe und Individuen ist ein klassischer Gegenstand der Sozialethnologie.

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über zentrale Themen, Entwicklungstrends und Schlüsselbegriffe, die bei der Herausbildung der Sozialethnologie als als einem Teilbereich der Ethnologie eine Rolle gespielt haben

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM2 (akt. Teiln. 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).

Magister: weitere Seminare und Übungen

Master IKB: MM1 (aktive Teiln. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.

Studium Integrale: aktive Teilnahme 2 CP**

***Aktive Teilnahme" bleibt stets unbenotet, regelmäßige Vorbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, ebenso können kleinere, mündliche oder schriftliche Arbeitsaufgaben gestellt werden, z.B. Stundenprotokoll, Essay, (Multiple Choice) Test etc.

43801 Einführung in das Alte Testament

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3, ab 13.10.2014

K. Koenen

Die Einführungsvorlesung will alttestamentliches Grundwissen vermitteln. Folgende Themen sind vorgesehen: Überblick über die Geschichte Israels; Aufbau des Kanons; Entstehung der 5 Bücher Mose; Einführung in die Prophetie; Einführung in die biblischen Erzählungen des Alten Testaments; das Gottesbild des Alten Testaments; Leid und Bewältigung von Leiderfahrung usw. Einen genauen Plan erhalten Sie Anfang des Semesters per Mail über Ilias.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

Gertz, J.C. u.a., Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 4. Aufl. 2010

43804 Kirchengeschichte I: Die Alte Kirche

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

U. Mennecke

Die Zeit der Alten Kirche ist die des antiken Christentums auf dem Boden des römischen Reichs. Als dessen Ende – und als Beginn des Mittelalters – gilt für Westrom das Abdanken des letzten weströmischen Kaisers; im Ostteil des Reiches spricht man etwa vom 9. Jh. an vom der byzantinischen Ära. – Warum befassen wir uns eigentlich noch mit diesen weit zurückliegenden, fremden Zeiten? Ein guter Grund ist folgender: in der Alten Kirche wurde all das geformt, was noch heute Grundlage christlichen Lebens ist: z.B. der Kanon der Heiligen Schrift, das kirchliche Amt, die Sakramente, der Gottesdienst, das Bekenntnis, das noch heute im Gottesdienst gesprochen wird, und auch die wissenschaftliche Theologie, die im Denkhorizont der eigenen Zeit den christlichen Glauben verstehen will. Viele Fragen wurden hier zum ersten Mal gestellt: Was sind die inhaltlichen Maßstäbe rechten Glaubens? Wie kann man ihn gegenüber anderen Menschen vertreten? Wie verhält sich der Christ zur Welt? Zum Staat? Zu seiner geschöpflichen Natur? Was für ein Leben soll er führen? Was ist die Gnade, die er durch Gott erfährt? Alle diese Fragen veralten nie; in die Auseinandersetzung um die rechten Antworten kann man sich hineinziehen lassen.

Literaturhinweise: Kirchen- und Dogmengeschichte in Quellen I, Alte Kirche. Ausgewählt, übers. u. komm. von Adolf Martin Ritter. – Karl Andresen/A.M. Ritter, Geschichte des Christentum I/1 (Altertum), Stuttgart u.a. 1993.

64104 Methoden der Filmanalyse: Vom Expressionismus zum Film Noir

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 235 (Theaterraum)

M. Hein

Das Seminar vermittelt Methoden der Filmanalyse anhand ausgewählter Filmbeispiele.

Mit seinen experimentellen Formen etablierte der deutsche Expressionismus in einigen Klassikern den unverwechselbaren Filmstil, der Jahre später im Film Noir wirksam wird. Darin werden stilisierte urbane Schauplätze, dämonische Protagonisten und verzerrte Erzählstrukturen aus dem Expressionismus adaptiert und auf ein großes Kinopublikum zugeschnitten. Film Noir und Neo- Noir definieren sich über ihre Publikumswirksamkeit, daher werden wir einzelne Beispiele auch im Hinblick auf ihren Kultstatus diskutieren.

Filmanalyse findet unter Bedingungen des Lernens und Lehrens in der Mediengesellschaft statt und ist Bestandteil der ästhetischen Erziehung. Somit betrachten wir im Seminar die Filme nicht nur aus fachwissenschaftlicher Perspektive, sondern auch im Kontext ihrer Vermittlung.
Achtung ÄE-Studierende: Für die Abschlussprüfung in Modul 3 ist die Teilnahme in einem Portfolio-Seminar dringend empfohlen. Siehe 64052 Prof.Helmhold

Achtung BA Kunst (Gym)-Studierende: Das Portfolio-Seminar zu Modul 6 wird ab WS 13/14 von Prof. Helmhold angeboten und ist dringend empfohlen. Siehe 64051 Prof.Helmhold
Filmografie:

Der Student von Prag (1913). R: Stellan Rye

Das Cabinet des Dr. Caligari (1919). R: Robert Wiene

Dr. Mabuse, der Spieler (1921/22). R: Fritz Lang

Der letzte Mann (1924)R: F.W. Murnau

Metropolis (1925-27). R: Fritz Lang

Asphalt (1929). R: Joe May

The Maltese Falcon /Die Spur des Falken (John Huston, 1941)

Double Indemnity /Frau ohne Gewissen (Wilder,1944)

The Killers/ Rächer der Unterwelt (Siodmak,1946)

Out of the Past/Goldenes Gift (Tourneur, 1947)

Criss Cross/Gewagtes Alibi (Siodmak, 1949)

The Big Heat (Lang,1953)

Touch of Evil (Welles,1958)

China Town (Polanski,1974)

Body Heat (Kasdan,1981)

Blade Runner, (Ridley Scott,1982)

Literatur:

Balázs, Béla, Der sichtbare Mensch(1924), 2001

Bock, Hans-Michael(Hrsg), CineGraph. Lexikon zum deutschsprachigen Film, 1984ff

Brennicke, I. und Hembus, J. Klassiker des deutschen Stummfilms 1910-1930, 1983

Elsaesser, Th., Das Weimarer Kino - aufgeklärt und doppelbödig, Berlin 1992

Ders., Fritz Lang, München 1986

Karsten, J., Der expressionistische Film – abgefilmtes Theater oder avantgardistisches Erzählkino? Münster 1990

- Konersmann, R., Lebendige Spiegel. Die Metapher des Subjekts, Frankfurt 1991
- Korte, H., Film und Realität in der Weimarer Republik, München 1978
- Kracauer, S., Von Caligari zu Hitler, Frankfurt 1984
- Kurtz, R., Expressionismus im Film, Berlin 1926
- Steinbauer- Grötsch, B., Die lange Nacht der Schatten. Film Noir und Film-Exil, Berlin 2000
- Seesslen, G., Der Asphalt-Dschungel. Geschichte und Mythologie des Gangster-Films, 1977
- Mikos, L.: Film- und Fernsehanalyse, Konstanz 2003
- Metz, Ch.: Der imaginäre Signifikant. Psychoanalyse und Kino. Münster 2000
- Roloff, B., Seeßlen, G. (Hrsg), Grundlagen des populären Films, 10 Bde, Reinbek 1979 ff
- Steinmetz, R., Grundlagen der Filmästhetik, 2005
- Felix, J. (Hrsg), Moderne Film-Theorie, Mainz 2002
- Faulstich/Korte (Hrsg), Fischer Filmgeschichte, 5 Bde, Frankfurt 1995 ff
- Faulstich, W., Einführung in die Filmanalyse, Tübingen 1980
- Grant, B.(Hrsg), Film Genre Reader II, Austin 1995
- Hicketier, K. Film- und Fernsehanalyse, Stuttgart 1996
- Schröder, N. (Hrsg), Film-Klassiker. Die wichtigsten Werke der Filmgeschichte, 2001
- A.Silver&J.Ursini (Hrsg), Der Film Noir, Taschen 2000
- Dieselben,The Noir-Style, New York 1999
- Röwekamp,B. Vom film noir zur méthode noir. Die Evolution filmischer Schwarzmalerei 2003
- Sellmann, M. Hollywoods moderner film noir. Tendenzen, Motive, Ästhetik, 2002
- Werner, P. Film noir und Neo-Noir, 2000

www.cinegraph.de

Daten, Fakten und Hintergründe zur Geschichte des deutschsprachigen Films

64109 Antikenrezeption seit dem späten 18. Jahrhundert

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 235 (Theaterraum), ab
13.10.2014

T.Blisniewski

Die Antike ist für die gesamte europäische Kunstgeschichte von fortwährender Bedeutung. Sind es zuerst neben der formalen Übernahme auch herrschaftslegitimierende Beweggründe, so treten peu à peu ästhetische an ihre Stelle - so wird etwa in der Zeit Karls des Großen antiker Formenschatz rezipiert, um die "translatio imperii" zu dokumentieren.

Das Seminar hat zum Ziel Sie in das Problemfeld einzuführen - wozu auch der Renaissance-Begriff gehört. Zudem sollen Sie wichtige antike Bildwerke und ihre Rezeptionen kennen und deuten lernen.

Ein weiterer Aspekt ist der Mythenrezeption seit dem hohen Mittelalter gewidmet, die sich bis in die Gegenwart fortsetzt.

Literatur wird während des Seminars genannt und als Liste verteilt.

Ein Blick in Ovids Metamorphosen kann nicht schaden, und ich empfehle Ihnen die gut lesbare Übersetzung (gibt es auch zweisprachig) von Gerhard Fink.

64110 Tod und Trauer als Thema der Kunst seit 1769

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), 241 (Laborraum Lehre), ab
13.10.2014

T. Blisniewski

Im Jahre 1769 veröffentlichte der Dichter und Altertumskundler G.E. Lessing seine bahnbrechende Schrift "Wie die Alten den Tod gebildet: eine Untersuchung". Diese Schrift steht am Anfang eines Paradigmenwechsels in der Auseinandersetzung mit dem Tod. Das Skelett, das bislang des Tod darstellte, wird verbannt, und es tritt ein Jüngling an seine Stelle, der eine Fackel wendet. Die innerstädtischen Kirchhöfe werden in der Zeit um 1800 aufgelöst und große Zentralfriedhöfe vor den Toren der Städte angelegt - in Köln etwa Melaten.

Im Seminar werden wir uns mit der Darstellung von Tod und Trauer befassen. In einem einleitenden Block geht es um die Todesikonographie bis Lessing, und im Hauptteil setzen wir uns mit den vielfältigen Wandlungen seit Lessing auseinander.

Bei Interesse von Ihrer Seite, kann es ergänzend Friedhofsbegehungen geben.

Als einführende Lektüre sei der Lessing-Text, den es mehrfach als pdf im Internet gibt, empfohlen.
Zum Einstieg:

<http://www.zeno.org/Literatur/M/Lessing,+Gotthold+Ephraim/%C3%84sthetische+Schriften/Wie+die+Alten+den+Tod+gebildet>

Weitere Literatur wird während des Seminars genannt und als Liste verteilt.

64111 Exkursion nach Berlin

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 50

19.2.2015 - 22.2.2015 9 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,
Block+SaSo
Exkursion nach Berlin.

T. Blisniewski

Das Programm legen wir gemeinsam während einer Vorbesprechung im November fest, wozu Ihnen über Klips eine Einladung zugeht. Der Vorsprechungstermin - ein Mittwoch um 12:00 h - ist absolut verbindlich für die Teilnahme!

Die An- und Abreise erfolgt individuell. Sowohl der 19. und der 22. Februar sind volle Exkursionstage, und beginnen um 10:30 h bzw. enden um 17:00 h. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung von An- und Abreise.

Voraussichtlich ist für Sie der Eintritt in die Museen kostenlos.

64802 Musikalische Genres und Werke 1: Musik des 19. Jahrhunderts

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 10 - 10.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungs-
raum)

A. Eichhorn

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Es werden Werke/Werkausschnitte der musikalischen Romantik hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, auch ihnen noch unbekannte Werke zeitlich einzuordnen.

64803 Musikalische Genres und Werke 2: Musik des 20. Jahrhunderts

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 11 - 11.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungs-
raum)

A. Eichhorn

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Es werden Werke/Werkausschnitte der Musik des 20. Jahrhunderts hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, auch ihnen noch unbekannte Werke zeitlich einzuordnen.

64912 Big Band

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 336 (Musiksaal)

M. Bartelt

Seit nunmehr 26 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

64913 Bläser-Ensemble

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 336 (Musiksaal)

N.N.

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen. Instrumentale Fertigkeiten werden vorausgesetzt.

Leitung: Christoph Müller

64915 Con Voc - Kammerchor des Instituts für Musikpädagogik

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 18 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 336 (Musiksaal)

M.Reif

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

64919 Folklore-Ensemble

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 311

Diederich

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester:

Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik;

Erarbeiten eines Programmes für das Folklore- Konzert am Ende des Semesters.

Instrumentale Fertigkeiten werden vorausgesetzt.

64920 Jazz-Ensemble "Soundscapes"

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 336 (Musiksaal)

F.De Ribaupierre

Wir spielen und improvisieren mit Stücken aus dem Jazzrepertoire unter Einbeziehung verschiedener Stilistiken.

Voraussetzung sind Kenntnisse der Musiktheoriekurse 1 + 2 (alle Tonarten, alle Dreiklänge, alle Vierklänge, einfache klassische Kadenzen, grundlegendes Wissen von Takt und Rhythmus). Die Teilnehmer sollten sich daher vorzugsweise im Hauptstudium befinden.

Gerne willkommen sind auch Studierende, die bereits Erfahrungen mit Bands und/oder Improvisation sammeln konnten.

66140 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3, ab 16.10.2014

J.Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Optionen ergeben sich hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele des Unternehmens?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent_innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät und dem Female Career Center organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert.

Auch Themen wie Genderkompetenz und Gleichstellung, Netzwerken, Selbstpräsentation, Bewerbungs- und Verhandlungsstrategien, Umgang mit Hierarchien und die Herausforderung der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie werden vorgestellt und diskutiert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt im Fokus der Diskussionen.

Die Themen der einzelnen Sitzungen werden zu Beginn des Semesters an dieser Stelle veröffentlicht. Für eine erste Orientierung schauen Sie sich bitte das Programm des letzten Semesters an:

http://fcc.uni-koeln.de/berufsstrategien_fuer_frauen/index_ger.html

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörer_innen sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 16.10.2014 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

69211 Medizinische Aspekte bei Menschen mit Körperbehinderungen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15)

G.Jopp-Petzinna

In der Veranstaltung werden medizinsche Grundlagen zu den verschiedenen Formen der cerebralen Bewegungsstörungen sowie zu anderen Behinderungsformen vermittelt. Veranschaulichungen durch Bilddokumentationen werden vorgenommen. Interdisziplinäre Betrachtungsweisen stehen im Vordergrund.

69489 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

S.Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche

Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: regelmäßige Teilnahme

3 CP: Stundenprotokoll

4 CP: Klausur gegen Ende des Semesters

Hörsaal für 200 Personen im IBW oder HF oder DP Heilpädagogik HI

o.Nr. Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410 17.11.2014 - 8.12.2014

Mi. 12 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410 19.11.2014 - 3.12.2014

T. Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

Klausur: Datum, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.
Externe/-r Dozent/-in: Dr. T. Klettke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

o.Nr. Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 40

- Do. 23.10.2014 18.30 - 20, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Mo. 27.10.2014 18 - 19.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Mo. 27.10.2014 17.30 - 19
- Di. 28.10.2014 18 - 19.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Di. 28.10.2014 17.30 - 19
- Mi. 29.10.2014 19.15 - 20.45, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Fr. 31.10.2014 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Fr. 31.10.2014 17.30 - 19
- Mo. 17.11.2014 18 - 19.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Mo. 17.11.2014 17.30 - 19
- Di. 18.11.2014 18 - 19.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Di. 18.11.2014 17.30 - 19
- Mi. 19.11.2014 19.15 - 20.45, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Fr. 21.11.2014 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Fr. 21.11.2014 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Do. 27.11.2014 18.30 - 20
- Mo. 15.12.2014 18 - 19.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Mo. 15.12.2014 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Di. 16.12.2014 18 - 19.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Di. 16.12.2014 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Mi. 17.12.2014 19.15 - 20.45, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Do. 18.12.2014 18.30 - 20, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Fr. 19.12.2014 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Fr. 19.12.2014 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Mo. 12.1.2015 18 - 19.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Mo. 12.1.2015 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2
- Di. 13.1.2015 18 - 19.30, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3
- Di. 13.1.2015 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2

Mi. 14.1.2015 19.15 - 20.45, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2

Do. 15.1.2015 18.30 - 20, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2

Fr. 16.1.2015 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 2

Fr. 16.1.2015 17.30 - 19, 110 WiSo Modulbau, Seminarraum 3

M. Bigdeli
(.ProfessionalCenter

Service Learning verbindet universitären (Projekt-)lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht vor allem darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihre sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiver Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll.

Neben der Praxisarbeit finden die dazugehörigen Meilensteintreffen zu folgenden Themen statt:

- Aufbau einer Geschichtswerkstatt und Archivierung
- Event- und Kampagnenmanagement
- Hinterfragen. Analysieren. Handeln. Marktforschung in der Praxis
- Interkulturelles Handeln
- Lehren und Lernen: Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit
- Soziale Arbeit
- Soziales Marketing - mehr als Werbung für einen guten Zweck
- Video - Dreh und Schnitt

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen.

Die Anmeldemodalitäten sowie weitere Informationen zu allen Projekten finden Sie auf <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Die Auftaktveranstaltung findet am 10.10.2014 statt.

wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen
Verantwortlich: M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anerkannt als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende. Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben.

Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K

M a t h e m a t i k

- 52000 Vorkurs für Studienanfänger (01.09. - 26.09.)**
 2 SWS; Vorlesung/Übung
 k.A., n. Vereinb N.N.
 Mo.-Fr. 9-11 Uhr Vorlesung im Geo-/Bio-Hörsaal
 Mo.-Fr. Übungen in mehreren Gruppen (nach Vereinbarung)
- 52001 Analysis I**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
 Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B H.Geiges
- 52002 Übungen zur Analysis I**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb H.Geiges
C.Evers
- 52003 Lineare Algebra I**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
 Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B S.Zwegers
 Die Vorlesung Lineare Algebra I ist der erste Teil einer zweisemestrigen Vorlesung und bildet die Grundlage für alle weiterführenden mathematischen Vorlesungen. Es werden die Grundzüge der Linearen Algebra behandelt: lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Determinanten, Vektorräume, lineare Abbildungen und Diagonalisierbarkeit. Allen Studienanfängern wird empfohlen, an dem vor Semesterbeginn (01.09. bis 26.09.) angebotenen Vorkurs in Mathematik teilzunehmen. Er dient der Auffrischung der Schulkenntnisse sowie der Gewöhnung an einen universitären Arbeitsstil.
 G. Fischer, Lineare Algebra
 K. Jänich, Lineare Algebra
- 52004 Übungen zur Linearen Algebra I**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb S.Zwegers
H.Deppe
 In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.
- 52005 Mathematik für Lehramtsstudierende I**
 6 SWS; Vorlesung
 Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
 Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
 Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal M.Kunze
 Die Vorlesung "Mathematik für Lehramtsstudierende I" (mit Übungen) ist der erste Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramtes Mathematik.
 Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern. Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung angegeben.
 Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
- 52006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende I**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb M.Kunze
T.Mashkin

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der regelmäßige Besuch der Übungen sowie die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.

52007 Analysis III

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G. S we e r s

Die Vorlesung Analysis III setzt den Grundkurs Analysis I-II fort. Dieser dritte Teil ist nicht für alle Studiengänge obligatorisch, aber dennoch für die meisten Studierenden der Mathematik zu empfehlen. Die Hauptthemen der Vorlesung sind das Lebesgue-Integral und die Vektoranalysis auf Mannigfaltigkeiten. Amann, Herbert und Escher, Joachim. Analysis 3, Birkhäuser, ISBN 3-7643-6613-3

Königsberger, Konrad. Analysis 2, Springer-Lehrbuch, ISBN 3540203893

Forster, Otto. Analysis 3, Vieweg-Studium, ISBN 978-3-528-27252-4

Jänich, Klaus. Vektoranalysis, Springer-Lehrbuch, ISBN 978-3-540-23741-9

52008 Übungen zur Analysis III

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. S we e r s

J. K r ä m e r

Die aktive Teilnahme an den zur Vorlesung angebotenen Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

52009 Algebra

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

I. B u r b a n

Die Vorlesung Algebra ist Grundlage für viele weiterführende Veranstaltungen, zum Beispiel in der Zahlentheorie, Darstellungstheorie, Kommutativen Algebra, Algebraischen Geometrie, Algebraischen Topologie etc. und sollte deshalb eigentlich von jedem Studenten der Mathematik gehört werden.

Im ersten Teil der Vorlesung werden mathematische Grundstrukturen wie Gruppen, Ringe, Körper und Moduln behandelt; der zweite Teil beschäftigt sich mit Galoistheorie und ihren Anwendungen in Geometrie und beim Lösen von Gleichungen.

S. Bosch, Algebra

M. Artin, Algebra

S. Lang, Algebra

52010 Übungen zur Algebra

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

I. B u r b a n

Zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes werden Übungen angeboten; eine aktive Teilnahme ist unbedingt erforderlich.

52011 Gewöhnliche Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

G. M a r i n e s c u

Die Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen ist eines der grundlegenden Werkzeuge der mathematischen Wissenschaften. Sie ermöglicht es, beliebige deterministische, endlichdimensionale differenzierbare Evolutionsprozesse zu untersuchen. So gehört zum Beispiel die Newtonsche Mechanik von Systemen endlich vieler Massepunkte oder starrer Körper zu dieser Klasse.

So hat Newton (1680) bewiesen, dass die Bahnkurven in einem Anziehungsfeld Ellipsen sind, wenn die Anziehungskraft invers proportional zum Abstandsquadrat ist.

Die Vorlesung dient der Einführung in die grundlegenden Probleme und Methoden der Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen.

Kenntnisse in Analysis und linearer Algebra werden vorausgesetzt.

52012 Übungen zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Marinescu
F. Lapp

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

52013 Einführung in die Stochastik

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

N. N.

Die Vorlesung Einführung in die Stochastik wendet sich zum einen an Lehramtsstudierende, als eine Einführung in die Begriffe und Methoden mit Anwendungen, zum anderen an Bachelorstudierende, als Grundlage für die Vertiefungsgebiete "Stochastik", "Versicherungs- und Finanzmathematik" und "Statistik". Insbesondere deckt die Vorlesung zusammen mit der "Wahrscheinlichkeitstheorie I" die Grundvoraussetzung der Stochastik ab, um zur Aktuarsausbildung zugelassen zu werden.

Der erste Teil der Vorlesung wird Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie behandeln, etwa diskrete und stetige Verteilungen, Erwartungswert und Varianz, Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeiten. Wichtige asymptotische Aussagen der Wahrscheinlichkeitstheorie (das Gesetz der großen Zahlen und der zentrale Grenzwertsatz) werden in einfachen Spezialfällen bewiesen.

Das Thema des zweiten Teils der Vorlesung ist Statistik, also Verfahren, um aus beobachteten Werten auf eine unbekannte Wahrscheinlichkeitsverteilung zu schließen. Dabei geht es um die Schätzung von Parametern, um die Konstruktion von Konfidenzbereichen und um das Testen von statistischen Hypothesen.

Voraussetzungen: Analysis I & II, Lineare Algebra I & II

Dehling, Haupt. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Springer, 2004.

Georgii. Stochastik: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Walter de Gruyter, 2009.

52014 Übungen zur Einführung in die Stochastik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

N. N.

52015 Elementare Geometrie

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

A. Lytchak

Die Euklidische Geometrie war 2000 Jahre lang die Grundlage der mathematischen Ausbildung. Trotz der Anschaulichkeit und der Eleganz der Theorie wird sie in der Schule kaum noch und an der Universität gar nicht behandelt. Dieser immer mehr vernachlässigte Ursprung der Geometrie wird der erste Hauptgegenstand der Vorlesung sein. Wir werden einen axiomatischen Zugang wählen, der die Euklidische Ebene als einen metrischen Raum mit bestimmten einfachen Eigenschaften beschreibt und die Geometrie der Ebene als Konsequenzen dieser Eigenschaften untersuchen. In erster Linie wird es um einfache Figuren wie Punkte, Kreise, Geraden, Dreiecke und ihre gegenseitige Lage gehen. Wir werden auch Konstruktionen mit Zirkel und Lineal besprechen. Weitere Themen werden die Geometrie der hyperbolischen Ebene und der Sphären und projektive Geometrie sein.

Voraussetzung sind die Grundvorlesungen der ersten zwei Semester.

Anton Petrunin: Euclidean and hyperbolic planes, <http://arxiv.org/pdf/1302.1630.pdf>

52016 Übungen zur Elementaren Geometrie

2 SWS; Übung

- k.A., n. Vereinb A. Lytchak
- 52017 Numerik II**
4 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) G. Gassner
Zu Beginn der Vorlesung wird die Interpolation mit Splines behandelt.

Im Anschluss wird eine Einführung in die Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen gegeben. Dabei werden auch einfache analytische Lösungsverfahren sowie Existenz- und Eindeutigkeitsaussagen behandelt.

In der Numerik werden Differenz- und Galerkin-Verfahren betrachtet. Hier steht die Konvergenztheorie und die Implementierung im Vordergrund.
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
- 52018 Übungen zur Numerik II**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb G. Gassner
Die Übungen zur "Vorlesung Numerik II" dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung.

Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungs- und Programmieraufgaben vertieft, die von Studierenden selbständig außerhalb der Übung bearbeitet werden.
- 52019 Algebraische Geometrie**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) D. Kus
Diese Vorlesung ist eine Einführung in die algebraische Geometrie. Im Vordergrund werden Systeme polynomieller Gleichungen stehen. Auf der einen Seite können diese vom Standpunkt der kommutativen Algebra betrachtet werden: Die Gleichungen definieren ein Ideal in einem (Polynom-)Ring. Auf der anderen Seite bilden die Lösungen der Gleichungen ein geometrisches Objekt - eine algebraische Varietät, oder allgemeiner, ein Schema. Diese Vorlesung entspricht dem Modul "Algebraische Geometrie" im Vorlesungskatalog des Bachelor-/Masterstudiengangs.

Vorkenntnisse: Lineare Algebra; Algebra-Kenntnisse wären von Vorteil, sind aber nicht notwendig.
R. Hartshorne, Algebraic Geometry, Springer 1983

D. Mumford, The red book of varieties and schemes, Springer 1999
- 52020 Übungen zur Algebraischen Geometrie**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb D. Kus
Aktive Teilnahme an den Übungen ist für das Verständnis des Vorlesungsstoffes erforderlich.
- 52021 Mastervorlesung Topologie**
4 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) N. N.
- 52022 Übungen zur Mastervorlesung Topologie**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb N. N.

52023 Nichtlineare partielle Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

B. Kawohl

Die Vorlesung baut auf der "Einführung in die partiellen Differentialgleichungen" aus dem SS 2014 auf und stellt Methoden zur Behandlung nichtlinearer partieller Differentialgleichungen bereit. Hierzu gehören nichtlineare Hamilton-Jacobi-Gleichungen, der Begriff von Viskositätslösungen und Ähnlichem.

52024 Übungen zu Nichtlinearen partiellen Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

B. Kawohl

N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

52025 Numerik partieller Differentialgleichungen II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

A. Kunoth

Gegenstand der Vorlesung sind moderne Multiskalenmethoden und deren mathematische Grundlagen auf der Basis von schwachen Formulierungen elliptischer Randwertaufgaben. Ihre Verwendung liefern die schnelle Lösung der zugehörigen linearen Gleichungssysteme unabhängig von der Diskretisierung (optimale Vorkonditionierung durch Mehrgitter- und Waveletverfahren).

Ein weiterer Schwerpunkt werden die zur Effizienzsteigerung zunehmend wichtiger werdenden adaptiven Verfahren auf Basis von Finiten Elementen oder Wavelets und deren erst in der letzten Dekade entwickelte Konvergenzanalyse sein.
wird in der Vorlesung bekanntgegeben

52026 Übungen zur Numerik partieller Differentialgleichungen II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A. Kunoth

52027 Varietäten mit Gruppenoperationen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

P. Littelmann

Die Vorlesung ist eine Einführung in die geometrischen Methoden der Invariantentheorie. In vielen Gebieten der Mathematik und Physik kann man Klassifikationsprobleme so formulieren, dass man zu folgendem Problem kommt: Gegeben eine Kähler-Mannigfaltigkeit oder eine (möglicherweise singuläre) projektive Varietät M mit der Aktion einer komplexen reductiven algebraischen Gruppe, gesucht ist eine Varietät oder Mannigfaltigkeit Z zusammen mit einer Abbildung $\pi: M \rightarrow Z$, so dass die Bahnen genau die Fasern dieser Abbildung sind. Die Punkte von Z parametrisieren somit genau die Lösungen des Klassifikationsproblems. Die Welt ist rund, aber nicht ganz, deswegen gibt es im Allgemeinen keine Lösung zu diesem Problem, aber in der Vorlesung werden Methoden aus der algebraischen und aus der symplektischen Geometrie besprochen, mit denen man einer Lösung des obigen Problems doch sehr nahe kommt.

52028 Übungen zu Varietäten mit Gruppenoperationen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

P. Littelmann

N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

52029 Wahrscheinlichkeitstheorie II

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

H. Schmidli

Die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie II richtet sich an Studierende, die Wahrscheinlichkeitstheorie I gehört haben. Wir betrachten verschiedene Modelle und Werkzeuge der Stochastik. Eine besondere Rolle spielen dabei stochastische Prozesse, die für die Anwendungen in der Statistik, Finanz- und Versicherungsmathematik, Physik wie auch in der Biologie wichtig sind.

Kenntnisse aus der Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie I sind notwendig.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

Bauer, H. (2002). Wahrscheinlichkeitstheorie. Fifth edition. de Gruyter, Berlin.

Feller, W. (1968). An Introduction to Probability Theory and its Applications. 3. Auflage, Band I und II. Wiley, New York.

Klenke, A. (2006). Wahrscheinlichkeitstheorie. Springer-Verlag, Heidelberg.

Rolski, T., Schmidli, H., Schmidt, V. und Teugels, J. (1999). Stochastic Processes for Insurance and Finance. Wiley, Chichester.

52030 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H. Schmidli

M. Schmeck

52031 Mathematische Statistik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

J. Steinebach

Die Vorlesung "Mathematische Statistik" schließt an die Vorlesungen "Wahrscheinlichkeitstheorie I - II" des Zyklus an und behandelt die grundlegenden Modelle und Methoden der mathematischen Statistik. Die Inhalte

umfassen z. B. Grundbegriffe der Statistik (statistische Entscheidungsfunktionen, dominierte Verteilungsklassen, Suffizienz, Vollständigkeit), statistische Schätztheorie (Minimum-Varianz-Schätzer, asymptotische

Optimalität, Maximum-Likelihood-Prinzip, empirische Schätzer), Testen parametrischer Hypothesen (Neyman-Pearson-Fundamentallemma, Tests in Exponentialfamilien, Likelihoodquotiententests, χ^2 -Tests), nichtpara-

metrische Methoden (Rangtests, Permutationstests, Tests vom Kolmogorov-Smirnov-Typ), lineare Modelle (Schätzen und Testen, nichtparametrische Tests in linearen Modellen).

Eine Literaturliste findet man unter dem angegebenen Link:

<http://www.mi.uni-koeln.de/~jost/lehre.html>

52032 Übungen zur Mathematischen Statistik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

J. Steinebach

B. Bucchia

Die Teilnahme an den Übungen ist für den Erwerb des Übungsscheins verpflichtend und wird in jedem Falle dringend empfohlen; für ein tieferes Verständnis der vorgestellten Modelle und Methoden ist sie unabdingbar.

52033 Methoden und Probleme der diskreten Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Fr. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

F. Vallentin

In der diskreten Mathematik steht die Entwicklung und Verfeinerung von Methoden zur Lösung von konkreten Problemen im Vordergrund. Ziel der Vorlesung "Methoden und Probleme der diskreten Mathematik" ist das Zusammenstellen und Ausprobieren eines Werkzeugkastens von wichtigen Methoden für Optimierungsprobleme, Abzählprobleme und graphentheoretische Fragestellungen. Diese Methoden werden aus einer Reihe von unterschiedlichen mathematischen Gebieten kommen: Lineare Algebra, Algebra, Analysis, Topologie, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Geometrie.

52034 Übungen zu Methoden und Problemen der diskreten Mathematik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

F.Vallentin
A.Gundert
F.Heymann

52035 Elliptic functions and related objects

4 SWS; Vorlesung

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

L.Rolen

In this course, students will study the basic theory of elliptic functions, or meromorphic functions which are "doubly periodic". Although a seemingly innocuous definition, we will see that these functions are connected to many of the important objects in modern number theory, including elliptic curves, modular forms, and Jacobi forms. No knowledge of elementary number theory is assumed, however students should be familiar with complex analysis (Identity theorem, Cauchy's theorem, etc.).

This course is taught in English.

1). N. Koblitz, Introduction to elliptic curves and modular forms, Second edition. Graduate Texts in Mathematics, 97. Springer-Verlag, New York, 1993. x+248 pp.

2). S. Lang, Elliptic functions, Second edition. Graduate Texts in Mathematics, 112. Springer-Verlag, New York, 1987. xii+326 pp.

3). M. Eichler, D. Zagier, The theory of Jacobi forms. Progress in Mathematics, 55. Birkhäuser Boston, Inc., Boston, MA, 1985. v+148 pp.

52036 Übungen zu "Elliptic functions and related objects"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

L.Rolen

In this exercise session, students will review solutions to homework problems and study more examples reinforcing the main lecture material.

The exercise session is taught in English.

52037 Volatilitätsmodelle

2 SWS; Vorlesung

Fr. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

P.Heider

Die Vorlesung Volatilitätsmodelle beschäftigt sich mit dem Verständnis von impliziten Volatilitätsflächen. Implizite Volatilität ist der Schlüsselparameter zur Bewertung von Finanzderivaten. Es werden verschiedene Modelle vorgestellt, mit denen sich am Markt beobachtbare Flächen beschreiben lassen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der Finanzmathematik.

52038 Ausgewählte Kapitel der linearen Algebra

2 SWS; Proseminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

I.Burban

In diesem Proseminar werden unter anderem die folgenden Themen behandelt:

- Drehgruppe und Quaternionen
- Elemente der Darstellungstheorie von Gruppen und Lie Algebren
- Mathematische Aspekte der Quantenmechanik.

Vorausgesetzt wird eine erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen des ersten Studienjahres.

Eine Vorbesprechung sowie Verteilung von Themen findet in der ersten Sitzung am 6. Oktober 2014 statt.

52039 Kombinatorik

2 SWS; Proseminar

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

S. Zwegers
H. Deppe

Die Kombinatorik beschäftigt sich mit endlichen (oder abzählbar unendlichen) diskreten Strukturen. Beispiele sind lateinische Quadrate, Parkettierungen, Graphen, Partitionen und Permutationen. Im Proseminar Kombinatorik werden wir eine Auswahl davon studieren. Interessenten melden sich bitte per email bis zum 26. September bei: sander.zwegers@uni-koeln.de an. Der erste Seminartermin dient als Vorbesprechung.

52040 Seminar über L-Funktionen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

K. Bringmann
L. Rolén

Im Seminar werden wir Theorie und Anwendungen von L-Funktionen diskutieren. Insbesondere werden wir die Riemannsche Zeta-Funktion, Dirichletsche L-Reihen, modulare L-Reihen und binäre quadratische Formen untersuchen.

Als Anwendungen werden wir die Existenz unendlich vieler Primzahlen in arithmetischen Progressionen nachweisen, Dirichlets Klassenformel beweisen und eine Methode für asymptotische Entwicklungen herleiten.

Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist der Besuch der Vorlesungen Algebra und Funktionentheorie.

Als Blockseminar am 10.01.15 und 31.01.15 ab 8 Uhr im Übungsraum 2 des Math. Inst.

- 1) T. Apostol, Modular functions and Dirichlet series in number theory, Springer-Verlag, Berlin, 1976, 1-204.
- 2) R. Bellman, A brief introduction to theta functions, Holt, Rinehart and Winston, New York, 1-78.
- 3) M. Koecher and A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998, 1-331.
- 4) K. Ireland, M. Rosen, A classical introduction to modern number theory, Springer-Verlag, Berlin, 1991, 1-389.
- 5) D. Zagier, Zetafunktionen und quadratische Körper: Eine Einführung in die höhere Zahlentheorie, Springer-Verlag, Berlin, 1981, 1-149.
- 6) E. Zeidler, Quantum field theory I: Basics in mathematics and physics. A bridge between mathematicians and physicists, Springer-Verlag, Berlin, 2006, Appendix by D. Zagier, 305-323.

52041 Seminar über Fallstudien zur Industriemathematik

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30

L. Brüll

Im Seminar diskutieren wir Fallbeispiele zum Einsatz mathematischer Methoden in der Industrie. Im Vordergrund stehen dabei natürlich die konkreten industriellen Fragestellungen. Die Seminarteilnehmer sollen sich anhand von Originalarbeiten in diese Aufgaben einarbeiten, die mathematische Modellierung nachvollziehen und die vorgeschlagene analytische bzw. numerische Problemlösung kritisch diskutieren. Die Beispiele entstammen unterschiedlichsten Anwendungsbereichen, wobei die verfahrenstechnische Prozesssimulation stärker vertreten sein wird.

Das Seminar richtet sich an Studenten mit Vordiplom und einem naturwissenschaftlichen Nebenfach. Modellierungserfahrungen sind sehr hilfreich. Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind sehr gute Kenntnisse der Vorlesungen Gewöhnliche Differentialgleichungen und Numerik I, II. Sie können sich zu diesem Seminar unter der Telefonnummer 0214/30 21340 (Fr. Greiner) bis zum 19. September anmelden. Die Seminarvorbesprechung findet am 06. Oktober um 16.00 Uhr s.t. im Seminarraum 2 (Raum 204) des Mathematischen Instituts statt.

Das Seminar findet montags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Seminarraum 2 (Raum 204) des Mathematischen Instituts statt.

52042 Numerische Methoden in der Strömungsmechanik

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. Gassner

Dieses Seminar bietet eine praxisorientierte Einführung in die numerische Simulation von Strömungsproblemen.

Es wird kein Wissen im Bereich der Strömungsmechanik vorausgesetzt. Grundkenntnisse in der Numerik von partiellen Differentialgleichungen sind hilfreich.

Zu Beginn des Seminars gibt es eine Einführung in die Gleichungen der Strömungsmechanik. Danach werden die Standardverfahren, welche auch in kommerziellen Tools implementiert sind, diskutiert: Finite-Differenzen-Verfahren, Finite-Volumen-Verfahren (z. B. Godunov, MUSCL, TVD). Hierbei werden insbesondere die Konstruktion und die Algorithmen dieser Verfahren diskutiert.

Der Abschluss bilden moderne Verfahren, welche insbesondere in Forschungscode verwendet werden: WENO-FV und Discontinuous-Galerkin-Verfahren.

Das Seminar kann ggf. zur Vorbereitung einer Masterarbeit dienen.

52043 Geometrie der Himmelsmechanik

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H. Geiges
S. Durst

52044 Seminar über partielle Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

B. Kawohl

Das Seminar behandelt ausgewählte Kapitel aus den partiellen Differentialgleichungen. Wir studieren insbesondere Originalarbeiten zu sogenannten Pohozaev-Identitäten. Als Anhaltspunkt dient die Arbeit von P. Pucci und J. Serrin "A general variational identity", Indiana Univ. Math. J. 35 (1986), p. 681-703.

52045 Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen II

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

A. Kunoth

52046 Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

A. Klawonn

Im Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen sollen weiterführende Themen anhand von Originalarbeiten bearbeitet werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an meiner Vorlesung "Numerik partieller Differentialgleichungen I" aus dem Sommersemester 2013.

Kenntnisse aus den Vorlesungen "Numerik partieller Differentialgleichungen II" und "Wissenschaftliches Rechnen" sind hilfreich.

Das Seminar kann ggf. zur Vorbereitung auf ein Masterarbeitsthema dienen.

52047 Seminar

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

P. Littelmann
N.N.

52048 Seminar über Elementare Geometrie

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

A. Lytchak

Der ursprüngliche Gegenstand der metrischen Geometrie ist die Vermessung von Längen, Winkeln und Volumina. Sie ist somit eines der ältesten Teilgebiete der Mathematik. Im Seminar werden wir die moderne Theorie der metrischen Räume und insbesondere der Längenträume behandeln. Diese zeichnet sich einerseits durch ihre elementaren Methoden und andererseits durch ihr breites Anwendungsspektrum aus, beispielsweise in der geometrischen Gruppentheorie, der Theorie der partiellen Differentialgleichungen und der Theorie der dynamischen Systeme.

Zunächst wollen wir einige grundlegende Konzepte und Methoden erarbeiten, etwa wie man einem metrischen Raum eine Dimension und seinen Teilmengen ein Maß zuordnen kann. Darauf aufbauend wird es das erste Ziel sein eine isoparametrische Ungleichung nach einer Methode von Steiner zu beweisen. Diese löst das isoparametrische Problem, welches sich dem Mythos nach schon der phönizischen Prinzessin Dido in der Form stellte ein möglichst großes Stück Land bei gegebenem Umfang abzustecken. Als weitere Anwendungsbeispiele wollen wir uns anschließend insbesondere mit polyhedraler Geometrie, euklidischen Kegelflächen und Billards beschäftigen.

Für das Seminar werden lediglich die Anfängervorlesungen vorausgesetzt. Die Teilnahme eignet sich insbesondere für alle, die sich weiter in Geometrie vertiefen möchten. Interessenten können sich jederzeit bei Christian Lange melden (clange@math.uni-koeln.de).

D. Burago, Y. Burago, S. Ivanov: A course in metric geometry, AMS.

A. Petrunin, A. Yashinski: From Euclid to Alexandrov; a guided tour.

A. Petrunin, A. Yashinski: Lectures on polyhedral spaces

R. E. Schwartz, Mostly Surfaces, AMS

52049 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

T.Mrziglod

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung sowie Versuchsplanung.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik (Numerik von Differentialgleichungen, Optimierung) und Grundkenntnisse in Statistik. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 31. August 2014 anmelden. Eine Vorbesprechung soll im Laufe September im Mathematischen Institut stattfinden.

52050 Seminar über Versicherungsrisiko und Ruin

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H.Schmidli

Das Seminar Versicherungsrisiko und Ruin gibt eine Einführung in Risikomodelle und in die Ruintheorie. Risikomodelle beschäftigen sich mit der Verteilung des Gesamtschadens einer kollektiven Versicherung oder einem Portfolio von Versicherungspolizen. Da die exakten Verteilungen nur schwer zu berechnen sind, sucht man Kennzahlen und Approximationen. Weiter betrachtet man Prinzipien zur Prämienberechnung. Ruintheorie betrachtet die zeitliche Entwicklung eines Portfolios oder eines kollektiven Versicherungsvertrages, wobei man die gegenwärtige Situation festhält. Man untersucht dann, als Maß für das Risiko, wie wahrscheinlich es ist, dass das bereitgestellte Kapital nicht reicht, um für immer solvent zu bleiben. Weitergehende Ruintheorie beschäftigt sich auch damit, wie Ruin im Modell typischerweise auftritt. Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Einführung in die Stochastik oder Wahrscheinlichkeitstheorie I. Das Seminar ist auch für Lehramtsstudierende geeignet.

Für die Anmeldung zum Seminar senden Sie bitte eine e-mail an den Dozenten. Eine Vorbesprechung findet am Dienstag 7. Oktober 2014 um 10:00 im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

Dickson, D.C.M. (2005). Insurance Risk and Ruin. Cambridge University Press, Cambridge.

52051 Seminar über Changepoint-Analyse

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

J.Steinebach

L.Torgovitski

Im Seminar über "Changepoint-Analyse" werden Modelle und Methoden zur Strukturanalyse von Zeitreihen und stochastischen Prozessen besprochen, die aufgrund der Komplexität der zugrunde liegenden Statistiken oft asymptotischer Natur sind. Themen sind z. B. A-posteriori-Changepoint-Verfahren (Tests, Schätzer, lineare Regression) und sequentielle Changepoint-Analysis (Lokationsmodell, lineare Regression).

Anmeldung bis zum Freitag, dem 15.08.2014, unter jost@math.uni-koeln.de

Kirch, C.: Introduction to Change-Point Analysis. Lecture Notes, University of Kaiserslautern, 2008.

52052 Variationsrechnung in einer Dimension

2 SWS; Seminar

- Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) G. S w e e r s
 In der Variationsrechnung sucht man Funktionen, die eine bestimmte Formel optimieren. Diese Formel kann zum Beispiel eine Länge oder eine Energie beschreiben und wird meistens ein Integral sein. Die gesuchte Funktion liefert den minimalen Wert dieses Integrals. Bei Funktionen, die von mehreren Variablen abhängig sind, ist es oft die einzige Möglichkeit ein solches Minimierungsproblem zu lösen. Leider ist auch der technische Aufwand in mehreren Dimensionen sehr hoch. Bei Funktionen, die nur von einer Veränderlichen abhängig sind, kann man mit weniger Aufwand die zugrundeliegenden Konzepte verstehen. Dieser Ansatz wird in dem Seminar gemacht und das bedeutet, dass Gewöhnliche Differentialgleichungen als Vorkenntnisse ausreichen. Als Vorlage werden die ersten Kapitel aus dem Buch von Mesterton-Gibbons verwendet.
 M. Mesterton-Gibbons, A primer on the calculus of variations and optimal control theory, Student Mathematical Library Vol. 50, AMS, Providence, 2009. ISBN 978-0-8218-4772-5
- 52053 Seminar über Polynomielle Optimierung**
 2 SWS; Seminar
 Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) F. V a l l e n t i n
M. D o s t e r t
 Im Seminar "Polynomielle Optimierung" wird eine weitreichende Erweiterung der linearen Optimierung besprochen: Lineare Zielfunktion und lineare Ungleichungsnebenbedingungen werden durch polynomielle Zielfunktion und polynomielle Ungleichungsnebenbedingungen ersetzt. Dazu werden zunächst Grundlagen der semidefiniten Optimierung und der konvexen algebraischen Geometrie erarbeitet. Darauf aufbauend werden Anwendungen, wie zum Beispiel das algorithmische Lösen von polynomiellen Optimierungsproblemen oder das algorithmische Auffinden reeller Lösungen von polynomiellen Gleichungssystemen betrachtet.

 Vorbesprechung: 16. Juli 2014, 14 Uhr, Seminarraum Weyertal 80
 1) G. Blekherman, P. A. Parrillo, R. R. Thomas - Semidefinite Optimization and Convex Algebraic Geometry, 2013
 2) M. Laurent - Sums of squares, moment matrices and optimization over polynomials, 2009
- 52055 Arbeitsgemeinschaft Symplektische Topologie**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204) H. G e i g e s
- 52056 Bochum-Köln-Münster Seminar über Symplektische und Kontaktgeometrie**
 2 SWS; Oberseminar
 k.A., n. Vereinb H. G e i g e s
- 52057 Seminar für Examenskandidaten/-innen und Doktoranden**
 2 SWS; Seminar
 Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) A. K l a w o n n
- 52058 Seminar für Examenskandidaten**
 2 SWS; Seminar
 Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204) P. L i t t e l m a n n
 Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Examenskandidaten eignen. Interessenten wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de
- 52059 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie**
 2 SWS; Seminar
 Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314) P. L i t t e l m a n n
A. H u c k l e b e r r y
G. M a r i n e s c u
M. Z i r n b a u e r

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen. Dies hat wichtige Anwendungen in der statistischen Physik. Das Seminar ist Teil der Aktivitäten des SFB TR 12 'Symmetrien und Universalität in Mesoskopischen Systemen'.

52060 Arbeitsgemeinschaft Komplexe Analysis

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

G. Marinescu

Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Masterarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master- oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.

52061 Seminar für Diplomanden der Versicherungsmathematik

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H. Schmidli

Im Seminar für Diplomanden tragen Bachelor- und Masterstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Diplomanden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Bachelor- bzw. Masterabsolventen als Vorbereitung auf die Bachelor- bzw. Masterarbeit offen.

52062 Seminar Stochastik

2 SWS; Seminar

Fr. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

J. Steinebach

Im Seminar über Stochastik tragen Mitglieder der Arbeitsgruppe (Dozenten, Doktoranden, Diplomanden, Master- und Bachelorkandidaten) über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe und steht allen Interessierten offen.

52063 Seminar über Geometrie

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

A. Lytchak
G. Thorbergsson

52064 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H. Feldhoff

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum August/September 2014:

Die Nachbereitung des im August/September 2014 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum Februar/März 2015:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 07.10.2014, um 16:00 h (!) im Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Januar 2015, jeweils dienstags, 17:45 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und

Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.
Die Nachbereitung des Praktikums findet im Sommersemester 2015 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 17:45 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.
Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumsscheins.

52065 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

W. Piechatzek

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum September/Oktober 2014: Die Nachbereitung des im August/September/Oktober 2014 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum Februar/März 2015: Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 7.10.2014, um 16:00 (!) h in Seminarraum 3 des MI (Raum 314) statt.

Das persönliche Erscheinen zur Vorbesprechung ist unbedingt erforderlich.

An diesem Tag werden weitere Termine (ab Januar 2015, jeweils dienstags, 16:00 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden. Die Nachbereitung des Praktikums findet im SS 2015 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 16:00 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumsscheins.

52066 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen

2 SWS; Oberseminar

Mo. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann
S. Zwegers

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

52067 Oberseminar Automorphe Formen (AKLS)

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

K. Bringmann
S. Zwegers

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Köln, Lille und Siegen als Blockveranstaltung statt.

52068 Oberseminar Numerische Simulation

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. Gassner

Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste.

Themen sind Entwicklung, Design, Analyse und effiziente Implementierung von numerischen Methoden mit Anwendungen z. B. in der Strömungsmechanik, Akustik und Astrophysik.

52069 Oberseminar Geometrie, Topologie & Analysis

2 SWS; Oberseminar

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H. Geiges
A. Lytchak
G. Marinescu
G. Thorbergsson

52070 Oberseminar über Nichtlineare Analysis

2 SWS; Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

B. Kawohl
G. Sweers

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

52071 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik

2 SWS; Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

A. Klawonn

52072 Oberseminar Wissenschaftliches Rechnen

2 SWS; Oberseminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

A. Kuno th

52073 Oberseminar Angewandte Mathematik

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

M. Kunze

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

52074 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen

2 SWS; Oberseminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

P. Littelmann
A. Alldridge
I. Burban

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

52075 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

P. Littelmann
A. Alldridge
I. Burban

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

52076 Oberseminar Bonn-Köln Algebra

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

P. Littelmann
A. Alldridge
I. Burban

J.Schröer
C.Stoppel

Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.

52077 Oberseminar Stochastik

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H.Schmidli
J.Steinebach
N.N.

Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden und Examenskandidaten.

Link: <http://www.mi.uni-koeln.de/~jost/veranstaltungen.html>

52078 Oberseminar Optimierung, diskrete Mathematik und Geometrie

2 SWS; Oberseminar

Mi. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik

F.Vallentin

Das Oberseminar "Optimierung, diskrete Mathematik und Geometrie" richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

52079 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Projekt

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Mathematik

52080 Mathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Die Dozenten der
Mathematik

52081 Industriekolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Die Dozenten der
Mathematik und
Informatik

52082 Versicherungsmathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

k.A., n. Vereinb

H.Schmidli
J.Steinebach
K.Heubeck
F.Schepers

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.

52083 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D.Horstmann

52084 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D.Horstmann

52085 Mathematik I für Studierende der Physik

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

M. Kunze

Die Vorlesung "Mathematik I für Studierende der Physik" (mit Übungen) ist der erste Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende der Bachelorstudiengänge "Physik" und "Geophysik und Meteorologie".

Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern. Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung angegeben.

Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

52086 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Physik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Kunze
T. Mashkin

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der regelmäßige Besuch der Übungen sowie die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.

52087 Mathematik für Studierende der Wirtschaftsinformatik

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

A. Klawonn

Die Vorlesung "Mathematik für Studierende der Wirtschaftsinformatik" ist obligatorisch für die Studierenden der WiSo-Fakultät im Studiengang Wirtschaftsinformatik.

Die Inhalte sind elementares Wissen aus der Analysis, der linearen Algebra und der algorithmischen Mathematik.

Die Literatur wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

52088 Übungen zur Mathematik für Studierende der Wirtschaftsinformatik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A. Klawonn

Die Übungen zur Vorlesung "Mathematik für Studierende der Wirtschaftsinformatik" dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung.

Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von den Studierenden selbständig außerhalb der Übung bearbeitet werden.

52089 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

M. Schulz

Die Vorlesung Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden den Charakter der Mathematik als Grundlagen- und Querschnittswissenschaft zu vermitteln. Die Studierenden lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Disziplinen in die Sprache der Mathematik übersetzt, (einfache) Modelle für den Sachverhalt bildet und mit Hilfe mathematischer Methoden Lösungen findet.

52090 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann

52091 Dynamische Systeme in der Ökonomie

2 SWS; Seminar

Fr. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

F. Giannakopoulos

Inhalt:

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Ruhelagen sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische ökonomische Prozesse (Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, Multiplikator-Akzelerator-Modelle, ...) behandeln.

Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differentialgleichungen mit oder ohne Zeitverzögerung.

Fundierte Kenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen und dynamische Systeme werden vorausgesetzt.

Anmeldung:

Zudiesem Seminar können Sie sich unter der Email-Adresse fotios.giannakopoulos@gmx.de bis zum 30. September 2014 anmelden.

52092 Finanzmathematik und Investmentmanagement

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

L. Hoffmann

Neben der Portfolio-Theorie nach Markowitz und dem Capital Asset Pricing Modell (CAPM) werden das Cox-Ross-Rubinstein- und das Black-Scholes-Modell zur Optionsbewertung behandelt. Die finanzmathematischen Grundlagen wie zum Beispiel Geometrische Brownsche Bewegungen oder Ito-Integration werden ebenfalls vorgestellt. Die Bewertung von Anleihen wird anhand der klassischen Zinsmodelle wie Hull-White dargestellt. Abschließend werden Forward- Futurekontrakte sowie die Swaps behandelt, inklusive deren Bewertung und Anwendung.

52093 Analysis und Computer Algebra

2 SWS; Proseminar

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

G. Sweers

Computer Algebra Systeme wie Mathematica oder Maple können uns behilflich sein, indem sie klassische arbeitsintensive Umformungen übernehmen. Leider (oder glücklicherweise?) geben diese Systeme nicht immer Antwort auf die Fragen, die wir stellen, oder sie geben Antworten, mit denen wir noch nichts anfangen können. Oft auch wird Computeralgebra mit numerischen Ergebnissen vermischt, und oft ist es überhaupt nicht klar, ob der zugrunde liegende numerische Algorithmus eine analytische Lösung approximiert. Anhand von mehr oder weniger konkreten analytischen Fragestellungen sollen die Teilnehmer am Proseminar Maple oder Mathematica benutzen, um zu einer Antwort zu gelangen.

52094 Methoden der nichtlinearen Analysis

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 17.30, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203), 14tägl

J. Horak

Viele Phänomene z.B. in den Natur- oder Ingenieurwissenschaften können mit Hilfe von Differentialgleichungen modelliert werden. Meistens handelt sich um nichtlineare Probleme, für die keine allgemeine Lösungstheorie vorhanden ist. In der Vorlesung werden ausgewählte Methoden der nichtlinearen Analysis vorgestellt. Diese Methoden, die in erster Linie der Untersuchung der theoretischen Fragen (wie Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen) dienen, können manchmal auch als Basis für Algorithmen verwendet werden, die eine numerische Lösung ermöglichen. In der Vorlesung werden sowohl theoretische als auch numerische Aspekte der Methoden behandelt. Zu den geplanten Themen gehören unter anderem Minimax-Methoden der Variationsrechnung, Lyapunov-Schmidt-Reduktion, auf Fixpunktsätzen basierende numerische Existenzbeweise.

Grundkenntnisse über Banach- und Hilberträume aus der Funktionalanalysis werden vorausgesetzt. Da die Methoden an Beispielen von partiellen Differentialgleichungen vorgestellt werden, sind Kenntnisse der Differential- und Integralrechnung im \mathbb{R}^n ebenfalls eine Voraussetzung. Aus der Vorlesung "Partielle Differentialgleichungen" gewonnene Kenntnisse sind von Vorteil.

Da die Vorlesung im Zwei-Wochen-Rhythmus stattfinden wird, werden Interessenten gebeten, sich per Email unter jiri.horak@thi.de vorläufig anzumelden bzw. eventuelle Fragen zum geplanten Inhalt der Vorlesung vorab zu stellen.

52095 Personenversicherungsmathematik I

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Großer Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

R. Schlömer

Die Vorlesung führt ein in die Grundlagen der Personenversicherungsmathematik (Lebens-, Pensions-, Krankenversicherung). In Teil I werden die allgemeinen Grundlagen (Bevölkerungsmodelle, Sterbetafeln, Prämien, Barwerte, Deckungskapital) behandelt. In Teil II folgen Spezialfragen aus dem Bereich der Lebens-, der Pensions- und der Sozialversicherung.

Ein wesentlicher Teil der Versicherungsmathematik und somit der Aufgaben von Versicherungsmathematikern/Aktuaren in der Praxis beruht auf der Anwendung wahrscheinlichkeitstheoretischer und statistischer Methoden. Daher sind Kenntnisse auf dem Gebiet der elementaren Stochastik hilfreich, werden jedoch nicht zwingend vorausgesetzt.

Die parallel angebotenen Übungen dienen der Vertiefung der Kenntnisse und machen bekannt mit typischen Fragestellungen der Praxis. Zusammen mit der erfolgreichen Bearbeitung einer abschließenden Klausur können sie als Teil eines Leistungsnachweises für Prüfungen der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) verwendet werden.

52096 Markovprozesse

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

N.N.

Markovprozesse sind zufällige Folgen oder zufällige Funktionen, bei denen die Zukunft nur von der Gegenwart abhängt, nicht von der davor liegenden Vergangenheit. Eine große Rolle bei der Untersuchung von Markovprozessen mit endlichem Zustandsraum spielen die Übergangsmatrizen, deren Einträge aus den Wahrscheinlichkeiten bestehen, von einem Zustand in den anderen zu wechseln. Ein wichtiges Resultat ist das Theorem von Döblin über die Konvergenz dieser Übergangsmatrizen. Weiterhin sollen auch Markovprozesse mit unendlichem Zustandsraum oder mit stetiger Zeit behandelt werden.

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung und eine Einteilung der Vorträge finden in der ersten Vorlesungswoche am Mittwoch, 8.10., statt.

Voraussetzungen: Analysis I & II, Lineare Algebra I & II, Einführung in die Stochastik (kann auch parallel gehört werden)

Stroock. An introduction to Markov processes. Springer, 2005.

Krengel. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Vieweg, 1988.

I n f o r m a t i k

Sprechstunden nach Vereinbarung im Institut für Informatik,

Weyertal 121, 6. Etage: M. Jünger, E. Speckenmeyer

Weyertal 121, 3. Etage: U. Lang

Weyertal 80: R. Schrader

52500 Programmierkurs (Java)

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Mit dem Programmierkurs beginnt der Grundzyklus Informatik. Im Rahmen des Kurses soll in Kleingruppen erlernt werden, wie einfache Probleme in lauffähige Programme in Java überführt werden können.

Dabei werden die Phasen der Programmentwicklung durchlaufen: Analyse des Problems, Entwurf der Lösung, Implementierung in Java und Testen (Funktionalität, Fehlerfreiheit). Neben dem Umgang mit der Entwicklungsumgebung Eclipse wird auch das Analysieren von Programmabläufen, das Debuggen (d. h. Fehler suchen, finden und beheben) und selbständiges Erkunden von Standardbibliotheken in Java vermittelt. Am Ende soll in Teams eine etwas größere Software in einem dreiwöchigen Abschlussprojekt selbständig entwickelt werden. Zur Leistungsüberprüfung wird eine 90-minütige Klausur geschrieben.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in Java oder einer anderen imperativen Programmiersprache. Die Inhalte des Programmierkurses sind Voraussetzung für die anderen Veranstaltungen des Grundzyklus (Informatik I und II, Programmierpraktikum).

Termine und weitere Informationen finden Sie auf

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/programmierkurs>

Informationen zur Anmeldung werden spätestens eine Woche vor Semesterbeginn auf unserer Website unter Aktuelles veröffentlicht.

Besuchen Sie unsere Website, da viele Ihrer Fragen dort beantwortet werden.

LEISTUNGSPUNKTE:

Wirtschaftsinformatiker (6LP)

Wirtschaftsmathematiker (3LP)

Mathematiker (3LP)

Studium Integrale (3LP)

Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, 283 Seiten, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

Habelitz, Hans-Peter: Programmieren lernen mit Java: Aktuell zu Java 7 - Keine Vorkenntnisse erforderlich. 1. Auflage, 512 Seiten, Galileo Computing, Bonn 2012.

52501 Informatik II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

R. Schrader

Nachdem im vorigen Semester in der Informatik I Algorithmen und Datenstrukturen auf der Abstraktionsebene der höheren Programmiersprachen besprochen wurden, geht es in der Vorlesung Informatik II um den logischen Aufbau und die Funktion von Rechnern, insbesondere der von-Neumann Rechner sowie um abstrakte Rechnermodelle und die Untersuchung dessen, was diese prinzipiell (nicht) zu leisten vermögen.

Dies beinhaltet einerseits die Darstellung von Daten im Rechner, Boolesche Funktionen und deren Realisierung, Schaltnetze und Schaltwerke, Assembler- und Maschinenbefehle, Mikroprogrammierung sowie die Übersetzung von Programmiersprachen und andererseits erste Einblicke in ausgewählte Themen der Theoretischen Informatik wie Formale Sprache und Grammatiken, Automatentheorie, Turing-Maschinen und das Halteproblem.

Literaturempfehlungen werden im Laufe der Vorlesung gegeben.

52502 Übungen zur Vorlesung " Informatik II"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben und Programmieraufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Es werden Kenntnisse der Programmiersprache Java vorausgesetzt.

52503 Effiziente Algorithmen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Mi. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

M. Jünger

C. Spisla

In der Vorlesung "Effiziente Algorithmen" behandeln wir Algorithmen für Probleme der kombinatorischen Optimierung, die mit effizienten Algorithmen lösbar sind. Nach einer kurzen Einführung in die Dualitätstheorie werden u.a. die folgenden Themen behandelt: minimal aufspannende Bäume, kürzeste Wege, maximale Flüsse, Flüsse mit minimalen Kosten, Kardinalitätsmatchings in bipartiten und allgemeinen Graphen.

52504 Übungen zu "Effiziente Algorithmen"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

N.N.

In den Übungen zur Vorlesung "Effiziente Algorithmen" wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.
Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

52505 Computergraphik und Visualisierung I (Minor Computer Science)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30

U. Lang

Die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" gliedert sich in 2 Semester von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Das Paket aus beiden kann im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik mit 9 SWS im Minor Computer Science eingebracht werden. Die frühere Einbindung in den Bachelorstudiengang besteht nicht mehr. Teil 1 kann separat im Studiengang Medienwissenschaften / Wpf. Medieninformatik als Aufbaumodul 3 (Visuelle Programmierung) und im Studiengang Informationsverarbeitung als Ergänzungsmodul 3 (Visuelle Programmierung) belegt werden.

Teil I, gehalten im Wintersemester, befasst sich mit (3D-)Computergrafik und Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Vorlesung betrachtet Aspekte menschlicher Wahrnehmung und führt grafische Ausgabegeräte und Farbsysteme ein. Aufbauend auf rasterbasierter 2D-Grafik werden Interaktionstechniken und grafische Benutzeroberflächen erläutert. Mit der 3D-Computergraphik werden Objekte, Projektionen, Verdeckungen, Beleuchtung sowie Szenengraphen eingeführt.

Teil II, gehalten im Sommersemester, führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen-Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung>

cgv-vorlesung@uni-koeln.de

Die Vorlesung findet im Konferenz- und 3D-Visualisierungsraum, im ersten Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121 statt.

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/133.html>

Einführung in die Computergraphik; Hans-Joachim Bungartz, Michael Griebel und Christoph Zenger, Vieweg; Juni 2002; ISBN: 3528167696.

Computer Graphics; James D. Foley, Andries Van Dam und Steven K. Feiner; Addison Wesley; Dezember 1996; ISBN: 0321210565.

Interactive Computer Graphics: A Top-Down Approach with Shader-Based OpenGL (6th Edition); Edward Angel und Dave Shreiner; Addison Wesley; April 2011; ISBN: 0132545233

52506 Übungen zu Computergraphik und Visualisierung I (Minor Computer Science)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 15.30 - 16.30, 14tägl

U. Lang
D. Wickerath

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

Die Übungen finden alle 14 Tage direkt im Anschluss an die Vorlesung im gleichen Raum statt.

(Raum 1.04 im Gebäude 133)

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/133.html>

52507 Logik für Informatiker

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Mi. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

E. Speckenmeyer

Behandelt werden Syntax und Semantik der Aussagen- wie der Prädikatenlogik der 1. Stufe. Vorgelegt werden Normalformen, die für das automatische Beweisen wichtige Resolutionskalkül, dessen Vollständigkeit und

Korrektheit nachgewiesen wird. Eingegangen wird auch auf die Hornlogik und ihre Schlüsselrolle für die Logikprogrammierung.

Weiter werden behandelt Komplexitäts- und Entscheidbarkeitsfragen, sowie alternative Axiomatisierungsansätze. Schließlich werden auch nichtklassische Logiken vorgestellt, wie mehrwertige-, Fuzzy-, temporale- oder modale Logiken, die bei der Modellierung vieler Probleme von Bedeutung sind.

Bemerkung

Die Inhalte der Veranstaltung

können nicht ausschließlich durch theoretische Betrachtung erlernt werden, daher ist die Teilnahme an den Übungen und das selbständige Bearbeiten der Aufgaben unerlässlich.

Für Master Wirtschaftsinformatik + (Wirtschafts-) Mathematiker, 9 CP

- Schöning: Logik für Informatiker, Spektrum Verlag 2000
- Dassow: Logik für Informatiker, Teubner 2005
- Kreuzer/Kühling: Logik für Informatiker, Pearson 2006
- Shoenfield: Mathematical Logic, Addison Wesley 1973

52508 Übungen zu "Logik für Informatiker"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer
A. Wotzlaw

52509 Hauptseminar über ausgewählte Themen der Informatik

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

Im Hauptseminar über ausgewählte Themen der Informatik vertiefen die Studierenden bereits bekannte Themengebiete der Informatik, indem diese ein vorgegebenes Thema/Projekt eigenständig erarbeiten und in einer Seminararbeit sowie einem Vortrag vorstellen.

Üblicherweise handelt es sich um ausgewählte Literatur aus einem Vertiefungsgebiet der Informatik, die in der Regel mit Kenntnissen aus mindestens einer Vorlesung des Angebots der Informatik für Masterstudierende studiert werden können.

52510 Diplomandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

2 Stunden nach Vereinbarung

52511 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

2 Stunden nach Vereinbarung

52512 Hauptseminar über die Nutzung von Grafikprozessoren zur Darstellung und Simulation

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

U. Lang
D. Wickerroth

In diesem Hauptseminar werden grundlegende Verfahren der Computergrafik und Grafikprozessor-Programmierung behandelt. Das geschieht in insgesamt 5 Aufgaben, die in jeweils zwei Wochen zu bearbeiten sind und die jeweils nach der Hälfte der Bearbeitungszeit gemeinsam erörtert werden. Hierbei werden voraussichtlich diese Themen behandelt:

- 1) OpenGL und Shader
- 2) Szenengraphen
- 3) Raytracing

- 4) Strömungssimulation auf dem Grafikprozessor
- 5) Wettbewerb (selbstgestellte Aufgabe)

Voraussetzung sind Kenntnis der Programmiersprache C++ sowie grundlegender grafischer Algorithmen. Ein Besuch der Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung", insbesondere des ersten Semesters der Veranstaltung, in vorangegangenen Semestern ist hilfreich, aber die entsprechenden Kenntnisse können auch selbständig erworben werden. Die Aufgabenstellung wird sehr detailliert sein und leitet jeweils an, wie die zur Verfügung gestellten Rahmenprogramme zu ergänzen sind. Nach der Hälfte der Bearbeitungszeit werden in einer Fragestunde Probleme mit den Aufgaben erörtert.
 2 St. nach Vereinbarung im Arbeitsraum 4.14, im 4. Stock des neuen Informatikgebäudes im Weyertal 121.

C++-Programmierung

- The C++ Programming Language (3rd Edition). Bjarne Stroustrup. Addison Wesley.
- C++ Coding Standards. Herb Sutter, Andrei Alexandrescu. Addison Wesley.

Computergrafik

- Computer Graphics, principles and practice. J. Foley, A. V. Dam, S. Feiner, and J. Hughes. Addison Wesley.

OpenGL

- OpenGL SuperBible: Comprehensive Tutorial and Reference, 5th Edition. Richard S. Wright, Nicholas Haemel, Graham Sellers, Benjamin Lipchak. Addison Wesley.
- OpenGL(R) Shading Language. Randi J. Rost. Addison Wesley. Szenengraphen OpenSceneGraph Quick Start Guide Paul Martz. Lulu.com.
- The Inventor Mentor: Programming Object-Oriented 3D Graphics with Open Inventor, Release 2. Josie Wernecke, Open Inventor Architecture Group. Addison Wesley.

CUDA

- CUDA by Example: An Introduction to General-Purpose GPU Programming. Jason Sanders, Edward Kandrot. Addison Wesley Professional. NVIDIA CUDA Programming Guide, Version 4.0. NVIDIA.

52513 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

U. Lang

52514 Proseminar Informatik

2 SWS; Proseminar

Di. 10 - 11.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik

R. Schrader

Im Proseminar über Kombinatorische Algorithmen werden ausgewählte Kapitel der Algorithmenentwicklung und der kombinatorischen Optimierung behandelt.

Das Proseminar richtet sich an Studenten, die an den Vorlesungen des Grundzyklus Informatik teilgenommen haben und über Grundkenntnisse der Algorithmischen Mathematik verfügen.

52515 Dienstagsseminar

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb

R. Schrader

Das Dienstagseminar ist ein regelmässiges Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.

52516 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

52517 Hauptseminar " Modellierung und Simulation "

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer
 D. Lückerath

P.Kuckertz

Wie kommen die Verspätungen im Flugverkehr zustande? Warum verhungern Rinder in Namibia? Reichen Fluchtwege des Stadions im Notfall wirklich aus? Und warum sind an der Uni ständig Aufzüge kaputt?

Diesen und anderen Fragen widmen wir uns im kommenden Semester im Seminar "Modellierung und Simulation". Das Seminar beschäftigt sich also mit der projektbezogenen Anwendung der in der Veranstaltung "Modellierung und Simulation" vermittelten Inhalte.

52518 Donnerstagsseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer

52519 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer

52520 Seminar über Planare Graphen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

H. Randerath

52521 Ausgewählte Kapitel der diskreten Mathematik

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

O. Schaudt

Blockveranstaltung im Seminarraum Weyertal 80

Im Seminar werden Artikel zu aktuellen Themen der diskreten Mathematik behandelt.

Anmeldung / Vorbesprechung: Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 30.9.2014 an schaudto@uni-koeln.de.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Leistungspunkte/Scheinerwerb: Je nach Anzahl der Leistungspunkte und nach Grad des angestrebten Abschlusses werden Schwierigkeitsgrad und damit Arbeitsaufwand für dieses Seminar variieren. Weitere Details werden noch bekannt gegeben.

52526 IT-Sicherheit

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

A. Syunyaev

IT-Sicherheit ist ein facettenreiches Themengebiet, das nicht nur die technischen Grundlagen (Verschlüsselungstechniken, Digitale Signaturen, Zertifikate, PKI, etc.) an sich, sondern auch zu Grunde liegende Methoden, Konzepte, verwendete Werkzeuge und Managementpraktiken, Auswirkungen als auch Ursachen von Sicherheitsproblemen, Bewusstsein von Schutzzielen, Sicherheitsnormen und Standards sowie kontextspezifische Betrachtungen umfasst.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit einen detaillierten Einblick in ausgewählte Themenbereiche dieses spannenden Themengebiets zu bekommen. Ziele des Seminars sind die Gewinnung eines Einblicks in Problemstellungen und Lösungsansätze in einem konkreteren Themenbereich (bei jedem Seminarteilnehmer einzeln zu definierend), eigenständige Erarbeitung einer Lösung für eine konkrete Aufgabenstellung, Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens, einschließlich Literaturrecherche, -auswahl und -verwaltung sowie das Erlernen von Präsentationstechniken.

Die verpflichtende konstituierende Sitzung (Organisatorisches, Ablauf, Themenvorstellung, Anmeldung, etc.) findet am 03.10.2014 um 11:00 Uhr statt (Raum wird noch bekanntgegeben).

Zur Vorbereitung des Seminars IT-Sicherheit findet am 06.10.2014 und am 07.10.2014 ein zweitägiger Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten statt. Am 19.11.2014 und am 20.11.2014 finden die verpflichtenden Präsentationstrainings statt.

Zur Leistungserbringung verpflichtend und damit zum Bestehen der Lehrveranstaltung notwendig sind folgende Pflichttermine zu beachten:

- konstituierende Sitzung, 03.10.2014, 11:00

- wissenschaftliches Arbeiten, 06.10.2014, 11:00 - 18:00 Raum: Pohlighaus, Gremiumraum
 - EG
 - wissenschaftliches Arbeiten, 07.10.2014, 10:00-17:00 Uhr, Raum: Pohlighaus, Gremium- raum EG)
 - Präsentationstraining: 19./20.11.2014, 10:00-17:00 Uhr, Raum: Pohlighaus, Gremium- raum EG
 - Abschlusspräsentation, 23.01.2015, 10:00-13:00 Uhr
Die verbindliche Prüfungsanmeldung erfolgt in der konstituierenden Sitzung am 03.10.2014.
- Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich auf den Webseiten der Juniorprofessur für Wirtschaftsinformatik und Qualität von Informationssystemen.
Link (<http://www.isq.uni-koeln.de>)

52522 Oberseminar (privatissime)

2 SWS; Oberseminar

Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52523 Kolloquium über Informatik (publice)

2 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52524 Kolloquium "Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung"

2 SWS; Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten des RRZK

52525 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

52526 Robotik AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M.Molina Madrid

Die Robotik AG ist ein Angebot im Rahmen des Studium Integrale und richtet sich an alle Studierende der Universität zu Köln. Sie vermittelt erste Kenntnisse informationstechnischer Arbeitsweisen. Lernziele sind Roboter entwerfen und konstruieren zu können, Steuerungen für die Roboter entwerfen und programmieren zu können. Es wird in Teams und unter Anleitung eines/-er AG-Leiter/in nach individuellen Lernbedürfnissen gearbeitet. Die AG gliedert sich in Grundlagen, Projektarbeit und Wettbewerb auf. Beim Wettbewerb zum Semesterende sollen sich die während der Projektarbeit konstruierten Roboter und implementierten Steuerungen untereinander messen.

In der AG werden Lego Mindstorms EV3 Roboter eingesetzt. Zur Programmierung der Roboter wird das grafische Programmiersystem LabView verwendet. LabView ist eine Entwicklungsumgebung und grafische Programmiersprache.

Weitere Informationen zur Robotik AG finden Sie auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/robotik-ag-wise-2014>

Aktuelle Informationen u. a. zur Robotik AG finden auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/aktuelles>

STUDIUM INTEGRALE:

Wer die Projektarbeit erfolgreich abschließt, kann einen Leistungsnachweis erhalten und sich die Robotik AG mit 3 LP für das SI anrechnen lassen. Für folgende Studiengängen wird die AG anerkannt:

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsmathematik
- Mathematik
- Physik

Studierende anderer Studiengänge sollten bei ihrem zuständigen Prüfungsamt nachzufragen. Über die Anerkennung der LP für das SI entscheiden ausschließlich die jeweiligen Prüfungsämter.

52527 **Computerspiele AG**

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M.Molina Madrid

Die Computerspiele AG ist ein Angebot im Rahmen des Studium Integrale und richtet sich an alle Studierende der Universität zu Köln. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse in die projektorientierten Softwareentwicklung. Lernziel ist ein Online-Computerspiele zu entwerfen und in Java zu implementieren. Es wird in Teams und unter Anleitung eines/-er AG-Leiter/in nach individuellen Lernbedürfnissen gearbeitet. Die AG gliedert sich in softwaretechnische Grundlagen und Projektarbeit auf. Während der Projektarbeit werden die Zwischenergebnisse in Meilensteinsitzungen vorgestellt. Am Ende des Semesters werden in einer LAN-Party die drei besten Spiele ermittelt.

In der AG wird sich frei an bekannten Spielen (z. B. Tetris, Space Invaders, Pacman) orientiert, die als Online-Version implementiert werden. Es werden Grundkenntnisse in der Programmiersprache Java vorausgesetzt. Studierende ohne Grundkenntnisse oder mit Grundkenntnissen in einer anderen objektorientierten Programmiersprache (z. B. C++, C#, Delphi) können sich die sind Grundlagen in Java vor Beginn oder begleitend zur AG im Selbststudium aneignen. Als Entwicklungsumgebung wird Eclipse verwendet. Weiterhin werden in der AG softwaretechnische Hilfsmittel vorgestellt.

Weitere Informationen zur Computerspiele AG finden Sie auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/computerspiele-ag-wise-2014>

Aktuelle Informationen u. a. zur Computerspiele AG finden auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/aktuelles>

STUDIUM INTEGRALE:

Wer die Projektarbeit erfolgreich abschließt, kann einen Leistungsnachweis erhalten und sich die Computerspiele AG mit 6 LP für das SI anrechnen lassen. Es sollten vorher Rücksprache mit den zuständigen Prüfungsämter gehalten werden. Über die Anerkennung der LP für das SI entscheiden ausschließlich die jeweiligen Prüfungsämter.

Mit Studierenden der folgenden Studiengängen

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsmathematik
- Mathematik mit Nebenfach Informatik

ist vor AG-Beginn ein Gespräch erforderlich, damit es nicht zu inhaltlichen Überschneidung mit der Pflichtveranstaltung "Programmierpraktikum" kommt.

Block, Marco: Java-Intensivkurs: In 14 Tagen lernen Projekte erfolgreich zu realisieren. 2. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg 2010.

Habelitz, Hans-Peter: Programmieren lernen mit Java: Keine Vorkenntnisse erforderlich. 1. Auflage, Galileo Computing, Bonn 2012.

P H Y S I K

Studienberatung

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

Bachelor of Science

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Master of Science

E-Mail an: [master-physics\(at\)uni-koeln.de](mailto:master-physics(at)uni-koeln.de)

Dr. Petra Neubauer-Guenther
Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse
Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung
Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut
Raum 225 (Erdgeschoss)
Tel.: +49 (0)221 470-6386
E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung
Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut
Raum 203 (Erdgeschoss)
Tel.: +49 (0)221 470-3554
E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung
Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik
Raum 1.13 (im Behelfsbau hinter den Physikalischen Instituten)
Telefon: +49 (0)221 470-4300
eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de
weitere Informationen unter www.physik.uni-koeln.de

53052 Astronomie und Raumfahrt

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 321c Physikalische Institute, HS III, ab 16.10.2014

V. Ossenkopf

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Bedeutung Astronomie
Orientierung am Sternenhimmel
Unser Sonnensystem
Bedeutung der Raumfahrt
Bahnen und Koordinatensysteme
Weltraumbedingungen, Antriebssysteme
Energieversorgung und Kommunikation
Bemannte Missionen
Sterne und Sternentstehung
Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hoerer aller Fakultäten,
BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Fehlen bei einer Vorlesung kann durch die vollständige Beantwortung der Testfragen zu der verpassten Vorlesung kompensiert werden. Die Prüfung wird als 90-minütige Klausur durchgeführt.

Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie
 Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik
 weiterführende Literatur:
 Hanslmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik
 Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos
 Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design

V e r a n s t a l t u n g e n d e r B a c h e l o r S t u d i e n g ä n g e P h y s i k u n d L e h r a m t P h y s i k

53000 Vorkurs für Physik

Blockveranstaltung

8.9.2014 - 26.9.2014 11 - 13, Block

A. Blazhev
T. Nattermann

Blockkursus für Studienanfängerinnen und Studienanfänger vor Beginn des Semesters
 08.09.2014-26.09.2014

Mo. -Fr. 11 - 13 Uhr im Hörsaal II der Physikalischen Institute

Gegenstand:

Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.

Richtet sich an:

Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Weitere ausführliche Informationen unter

<http://www.physik.uni-koeln.de/259.html>

Literaturempfehlung: Großmann: "Mathematischer Einführungskurs für die Physik". Fischer/Kaul:
 "Mathematik für Physiker", Teubner

53001 Übungen zum Vorkurs für Physik

Übung

8.9.2014 - 26.9.2014 13 - 15, Block

8.9.2014 - 26.9.2014 15 - 17, Block

A. Blazhev
T. Nattermann

08.09.2014 - 26.09.2014 (nicht am 17.9.2014)

Übungen finden in Kleingruppen zu zwei verschiedenen Zeiten

Mo. - Fr. (13 - 15 und/oder 15 - 17 Uhr) statt

in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

53002 Einführung in die Benutzung des CIP Pools

Kurs

2 St. nach Vereinbarung im CIP-Pool der Physikalischen Institute

V o r l e s u n g e n

52085 Mathematik I für Studierende der Physik

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

M. Kunze

Die Vorlesung "Mathematik I für Studierende der Physik" (mit Übungen) ist der erste Teil einer
 zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende der Bachelorstudiengänge "Physik" und "Geophysik
 und Meteorologie".

Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern. Aktuelle
 Literatur wird zu Beginn der Vorlesung angegeben.

Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

52086 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Physik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Kunze
T. Mashkin

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der regelmäßige Besuch der Übungen sowie die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.

53010 Experimentalphysik I für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

P. Schilke
R. Berger

Weitere Informationen auf den Webseiten der Veranstaltung:
<http://www.ikp.uni-koeln.de/groups/zilges/vorl/exp1/exp1.html>

Gegenstand:

Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Richtet sich an:

Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

Leistungsnachweis:

Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur, siehe Modulbeschreibung

Prüfungsrelevanz:

Bachelor

Lehramt GyGe: Zwischenprüfung

Halliday/Resnick/Walker

Tipler

Giancoli

Meschede/Gerthsen

Demtröder

Weitere Informationen auf den Webseiten der Veranstaltung!

53011 Übungen zur Experimentalphysik I

2 SWS; Übung

Mo.

2 St. Mo. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

P. Schilke

53014 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges <http://physik.uni-koeln.de/163.html>

M. Zirnbauer

53015 Übungen zu den Mathematischen Methoden

2 SWS; Übung

Do.

Fr.

2 St. Do., Fr. nach Vereinbarung

M. Zirnbauer

53020 Atomphysik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

A.Grüneis

Gegenstand:
Das Plancksche Strahlungsgesetz Photoeffekt, Comptoneffekt, Antimaterie Wellencharakter von Teilchen Das Heisenberg'sche Unschärfeprinzip Das Rutherford'sche Atom Das Bohr'sche Atommodell Weitere Entwicklungen der alten Quantentheorie Die Schrödinger Gleichung Die zeitunabhängige Schrödinger-Gleichung Lösungen der zeitunabhängigen Schrödinger-Gleichung Die Schrödinger Theorie der Atome mit einem Elektron Bahndrehimpuls in der Quantenmechanik Magnetische Dipolmomente und Elektronenspin Spin-Bahn Wechselwirkung und Feinstruktur Übergangswahrscheinlichkeiten und Auswahlregeln Identische Teilchen und das Pauli Prinzip Das Helium Atom Hartree-Theorie von Atomen mit mehreren Elektronen Atomphysikalische Beschreibung des Periodensystems

Richtet sich an: Studierende der Physik im Grundstudium.

Leistungsnachweis: Schein Prüfungsrelevanz: Bachelor Modul MN-P-Atom

53021 Übungen zur Atomphysik

2 SWS; Übung

Mi.

2 St. Mi. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

A.Grüneis

53022 Klassische Theoretische Physik II

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A.Altland

Gegenstand der Vorlesung sind weiterführende Kapitel der Elektrodynamik und der klassischen Mechanik. In der Elektrodynamik werden dabei u.a. dynamische Phänomene, wie elektromagnetische Wellen, behandelt; in der klassischen Mechanik wird die Lagrangesche und die Hamiltonsche Formulierung eingeführt.

53023 Übungen zur klassischen Theoretischen Physik II

2 SWS; Übung

Do.

2 St. Do. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

A.Altland

53030 Kern-/Teilchenphysik

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS III

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

siehe Webpage der Veranstaltung
 siehe Webpage der Veranstaltung

A.Zilges

53031 Übungen zur Kern-/Teilchenphysik

1 SWS; Übung

Di. 13 - 13.45, 321c Physikalische Institute, HS III
 Di. 13 - 13.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

A.Zilges

53032 Statistische Mechanik

4 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III
 Fr. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

J.Berg

Gegenstand:
1. Statistische Beschreibung der Natur: Wahrscheinlichkeitsbegriff, Entropie, Gleichgewichts-Ensembles 2. Thermodynamik: Potentiale, Prozesse, Hauptsätze, Phasengleichgewicht 3. Ideale Gase: Hohlraumstrahlung, Bose- und Fermi-Statistik 4. Phasenübergänge: Reale Gase, Ferromagnetismus, kritische Phänomene 5. Ausblick: Nichtgleichgewichts-Phänomene und stochastische Prozesse
C. Kittel, Physik der Wärme (Oldenbourg) T. Fließbach, Statistische Physik (Spektrum) F. Schwabl, Statistische Mechanik (Springer) u.v.a.m.

53033 Übungen zur Statistische Mechanik

2 SWS; Übung

Di.
 2 Std. Dienstag nach Vereinbarung

J.Berg

53034 Astrophysik I

3 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS III
 Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A.Eckart

53035 Übungen zu Astrophysik I

1 SWS; Übung

Mo.

A.Eckart

53040 Mathematische Methoden für das Lehramt (Ba of Arts)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

R.Klesse

53041 Übungen Mathematische Methoden für das Lehramt (Ba of Arts)

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30
 Do. 8 - 9.30
 Fr. 8 - 9.30

R.Klesse

zusätzlich 1 Std. Tutorium Mi 8:30-9:30 im HS III der Physikalischen Institute

53060 Tutorium der Studierendenvertretung Physik

Tutorium

53094 Experimentalphysik: Struktur der Materie

4 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Fr. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Dewald
J. Hemberger
L. Labadie**53095 Übungen Experimentalphysik: Struktur der Materie**

2 SWS; Übung

Di. 8 - 9.30

A. Dewald
J. Hemberger
L. Labadie**53098 Seminar über Phänomene in der Quantenwelt**

Seminar

Mi. 17.45 - 19.15

In diesem Seminar sollen einige der konzeptionell wichtigsten Phänomene der Quantenmechanik und Quanteninformationstheorie vorgestellt werden. Vortragsthemen wie z.B. Quantenkryptographie, Quantenteleportation oder Algorithmen für Quantencomputer geben einen Einblick in die Quanteninformationstheorie. Das Phänomen der Dekohärenz und Dephasierung ist nicht nur wichtig für den Bau von Quantencomputern, sondern auch für ein Verständnis der Messung quantenmechanischer Systeme. Der Pfadintegralformalismus bietet eine alternative und extrem nützliche Formulierung der Quantenmechanik ganz ohne Hilberträume und Wellenfunktionen. Im Seminar kann man auch Vortragstechniken erlernen und einen Einblick in mögliche Themen von Bachelorarbeiten bekommen.

M. Garst

Richtet sich an:

Bachelorstudierende, Voraussetzung: Quantenphysik Vorlesung

Prüfungsrelevanz:

Das Seminar kann im Rahmen des Studium integrale angerechnet werden (4 Kreditpunkte).

P r a k t i k a**53070 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach**

5 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrizität)

Fr. 14 - 18 Uhr im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im Wintersemester statt.

Modul MN-P-PraktA

Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche Do und Fr in HS I ab 14 Uhr statt.

Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektriz:
Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
Richtet sich an:
Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/ Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-Hauptprüfung.
Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de (Teil I) und Dr. T. Koethe, Tel. 3659 (Teil II)
Leistungsnachweis:
Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.
Prüfungsrelevanz:
Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A".
Lehramt: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53074 Einführung in die Fehlerrechnung (Praktikum A)

Kurs

Ab der ersten Vorlesungswoche 2-3 Termine, werden noch bekannt gegeben." Gegenstand: Die Veranstaltung "Einführung in die Fehlerrechnung" behandelt die mathematischen Hilfsmittel zur Auswertung der Praktikumsversuche im Praktikum A. Behandelt werden im Speziellen Fehlerabschätzung, Fehlerfortpflanzung nach Gauss, Geradenanpassung, Linearisierung etc. Richtet sich an alle Studierende, die am Praktikum A teilnehmen.

53075 Praktikum B

8 SWS; Praktikum

Mo 12 - 18 Uhr oder Di 12-18 oder nach Vereinbarung

Das Modul erstreckt sich über 2 oder 3 Semester. Teil I findet in der Regel jeweils im Wintersemester statt, kann aber auch im Sommersemester begonnen werden.

Weitere organisatorische Informationen aus dem Modulhandbuch:

Im Praktikum B werden fortgeschrittene Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik vermittelt. Dieses Praktikum besteht aus 9 Versuchen mit je 3 Versuchen pro Bereich. Mit der Anmeldung zum Praktikum erfolgt die Zuteilung in Gruppen zu 2-3 Personen pro Experiment. Vor jedem Versuch findet eine Vorbesprechung statt, in der der theoretische Hintergrund des Experiments behandelt wird. Vorbereitung, Messungen und Auswertung sind schriftlich zu dokumentieren.

Weitere Informationen zu den Versuchen in den einzelnen Instituten:

Im Bereich der Atom- und Molekülphysik (I. Physikalisches Institut) werden folgende Versuche angeboten:
1) Das Millikan Experiment: Bestimmung der Elementarladung

- 2) Der Photoeffekt: Bestimmung der Planck'schen Konstante
- 3) Der Treibhaus- Effekt: Absorption elektromagnetischer Strahlung
- 4) Elektronenspinresonanz
- 5) Die Balmer Serie des Wasserstoffatoms

Im Bereich der Festkörperphysik (II. Physikalisches Institut) werden Versuche zu folgenden Themen angeboten:

- 1) Röntgenstrukturanalyse:
"Wo befinden sich die Atome im Kristall? (Nobelpreise 1914 & 1915)"
- 2) Quantenhalleffekt:
"Plateaus im Halleffekt und Widerstandsnormal (Nobelpreis 1985)"
- 3) Rastertunnelmikroskopie:
"Atomare Auflösung auf Kristalloberflächen (Nobelpreis 1986)"
- 4) Riesenmagnetwiderstand
"Wie funktionieren Festplattenleseköpfe? (Nobelpreis 2007)"

Im Institut für Kernphysik werden die Versuche zu folgenden Themen durchgeführt:

- 1) Zählrohr und Statistik
"Grundlagen zum Nachweis einzelner, subatomarer Teilchen"
- 2) Gamma-Spektroskopie
"Hochauflösende Spektroskopie elektromagnetischer Strahlung vom Zerfall angeregter Kernniveaus"
- 3) Alpha-Reichweite
"Energieverlust und Reichweite von alpha-Strahlung"

53076 Praktikum B: Lehramt

Praktikum

V e r a n s t a l t u n g e n d e s M a s t e r S t u d i e n g a n g e s ,
d e s H a u p t s t u d i u m s / M a s t e r s t u d i u m s L e h r a m t
u n d d e s a u s l a u f e n d e n D i p l o m H a u p t s t u d i u m s

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

F e r i e n s c h u l e

53122 Quantum nature of materials - Functional Soft Matter

Blockveranstaltung

45th IFF-Spring School, 25 February - 8 March 2015

i n t e n s i v e w e e k s

53130 intensive week: Experiment and simulation on biological systems

23.2.2015-27.2.2015

Blockveranstaltung

The number of participants is limited to 8. The application deadline will be announced on the webpage biophysics.uni-koeln.de.

Aims of the course:
In this advanced course detailed experiments in evolution, genetics, cellular decision making, and gene expression will be conducted. The course consists of both "wet" lab experiments and computer simulations on the same topics. Similarly, lectures on the biological background will be presented both from the experimental and the theoretical perspectives. At the end of the course, participants will present their work to the other participants. Participants of this course get hands-on experience with state-of-the-art experimental and computational techniques in biological physics.
Contents of the course:
- Conducting evolution experiments - Modelling population genetics and evolution - Measuring and Modelling gene expression - Statistical analysis of experiments
Requirements for participation:
Experimental physics at bachelor level, Introduction to Biophysics is recommended Computational Physics at bachelor level or working knowledge of a programming language

- Phillips, R., Kondev, J., Theriot, J., Physical Biology of the Cell, Garland Science, New York, 2012
 - Additional literature will be announced during the course

53199 Miniforschung (Ferienarbeit für Studierende mittlerer Semester)

Projekt

Beginn und Themen werden durch gesonderte Aushänge bekannt gegeben
 Gegenstand: Lösung kleiner Teilprobleme innerhalb größerer Forschungsprojekte der Arbeitsgruppen mit (begrenztem) wissenschaftlichen Anspruch; nicht nur Datenverarbeitung. (s.a. <http://www.physik.uni-koeln.de>)
 Richtet sich an: Studierende mittlerer Semester, die Methoden, Personen und Institute in den Semesterferien kennenlernen wollen. Für herausragende Leistung wird evtl. der "Wohlleben-Preis" vergeben.
 Prüfungsrelevanz: Diplom: indirekt: Die Erfahrungen kommen der Qualität der zeitlich stark begrenzten Diplomarbeit zugute, z.B. durch Kenntnisse in experimentellen oder Rechentechniken, Umgang mit Werkstätten, Kenntnisse der Institute etc..

V o r l e s u n g e n

53080 Advanced Statistical Physics

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

J. Krug

Statistical physics describes interacting systems of many degrees of freedom. Tools and concepts of statistical physics find application in condensed matter physics, but also far beyond the traditional realm of physics, in the modeling of biological, economic or social systems. This lecture course covers the basic tools of modern statistical physics as well as the required mathematical apparatus.

- stochastic systems: the master equation
- the Boltzmann measure, variational principles and mean-field theory
- Landau-Ginzburg theory and fluctuations
- exactly solvable systems
- renormalisation
- disordered systems

Richtet sich an:

Master-Studenten im 1. Semester des Master-Studiengangs,
 Diplomstudenten nach dem Vordiplom

Prüfungsrelevanz:

Master: Das Modul MN-P-StaPhyII ist Pflichtbestandteil des Masterstudiums. Die Pruefung findet in Form einer Klausur statt (s. Modulbeschreibung)

Diplom: Bei Bestehen der Klausur wird ein Schein ausgestellt. Der Inhalt der Vorlesung kann Gegenstand der Pruefung im Schwerpunktfach sein.

N.G. van Kampen, Stochastic Processes in Physics and Chemistry, North Holland

J. Cardy, Scaling and Renormalization in Statistical Physics, Cambridge University Press

M. Kardar, Statistical Physics of Fields, Cambridge University Press

53081 Problem Class: Advanced Statistical Physics

2 SWS; Übung

53082 Advanced Quantum Mechanics

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS III

S. Trebst

Gegenstand:

Scattering theory, formalism of second quantization, relativistic quantum theory, theory of angular momentum and spin

Richtet sich an: siehe Modulbeschreibung

Prüfungsrelevanz: compulsory course (M.Sc.)

Sakurai, Modern Quantum Mechanics Schwabl, Advanced Quantum Mechanics

53083 Problem Class: Advanced Quantum Mechanics

Übung

Mi. 8 - 9.30

Mi. 12 - 13.30

2 Std. Mittwoch nach Vereinbarung

S.Trebst

53096 Theoretische Physik in zwei Semestern II: Struktur der Materie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

R.Bulla

Theoretische Physik: Struktur der Materie Gegenstand: Quantenmechanik, Statistische Physik Richtet sich an: Studierende des Lehramts der Physik oder Studierende der Mathematik oder der Naturwissenschaften (außer Dipl.-Phys.) Leistungsnachweis: Übungsschein. Voraussetzung: Bestehen der aus zwei Teilen bestehenden Klausur, Übungen Prüfungsrelevanz: Lehramt SII und GG: für Studierende des Lehramts der Physik Diplom: für Studierende nicht physikalischer mathematischer oder naturwissenschaftlicher Fächer L.D. Landau, E.M. Lifschitz: Theoretische Physik, Band 3 und 5

F. Schwabl: Quantenmechanik, Statistische Mechanik

L.E. Reichl: A Modern Course in Statistical Physics

H. Pietschmann: Quantenmechanik verstehen

53097 Übungen zur Theoretischen Physik in zwei Semestern II

2 SWS; Übung

k.A.

R.Bulla

Spezialvorlesungen / Master Wahlfach**53100 Introduction to Strongly Correlated Electron Systems**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M.Abd-Elmeguid

53102 Solid State Theory I

4 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Fr. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M.Garst

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierende

Gegenstand:

The lecture investigates basic concepts to describe solids and their excitations. Various applications like superconductivity and magnetism are discussed with emphasis on experimental and theoretical research directions of the physics department in Cologne.

The lecture will be either in English or German depending on the audience."

Richtet sich an:

Students interested in either theoretical or experimental solid state physics. Knowledge in quantum mechanics is required.

Leistungsnachweis: Schein

Prüfungsrelevanz:

Master: Part of the primary or secondary "area of specialization" Solid State Theory of the Master program

Diplom: "Wahlfach"

Ashcroft/ Mermin: "Solid State Physics" (more in the lecture),

53103 Applied Accelerator and Nuclear Physics

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

A.Dewald

53104 galaxy dynamics

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Do. 13 - 13.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

A. Eckart

53105 Tools for Particle Physics

Vorlesung

2 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Vorbesprechung Mi 12.10.2011 13 Uhr im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Gegenstand:
Modern experimental methods in hadron and particle physics
Richtet sich an:
Studierende im Masterstudiengang mit Nebenfach Kern- & Teilchenphysik
Leistungsnachweis:
mündliche Prüfung
Prüfungsrelevanz:
Master: Vertiefungsvorlesung für das Modul Kern- & Teilchenphysik
C. Berger, Elementarteilchenphysik (Springer Verlag 2001) D. Griffiths: Einführung in die Elementarteilchenphysik (Akademie Verlag 1996) D.H. Perkins: Introduction to High Energy Physics (Cambridge Univ. Press 2000) B. Povh, K. Rith, C. Scholz, F. Zetsche: Teilchen und Kerne (Springer Verlag 1999)

53106 Optical Spectroscopy

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Grüninger

53107 Nuclear Physics II (nuclear structure and reactions)

3 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 16.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Fr. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

J. Jolie

53108 Theoretical Nuclear Physics I - The Nuclear Shell Modell

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

J. Jolie

53109 The Early Universe

Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

C. Kiefer

Topics:
Description of the Universe in the first three minutes of its existence with special focus on the inflationary universe.
Addresses:
Studierende der Physik und Mathematik im Hauptstudium mit Vorkenntnissen zur Relativitätstheorie
Prüfungsrelevanz:
Master of Science: Spezialvorlesung (Specialized Course) im Schwerpunkt Allgemeine Relativitätstheorie/Quantenfeldtheorie (MN-P-SP ART/QFT)

V. Mukhanov, Physical Foundations of Cosmology (Cambridge University Press)

53110 Foundations of Quantum Theory

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

C.Kiefer

53111 Measurement Techniques in Molecular Physics

Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

53112 Condensed Matter Physics I

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Do. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

P.Loosdrecht

Gegenstand:
Comprehensive introduction to the basic principles of solid state physics and to some experimental methods. Examples of current research will be discussed. The entire course (I and II) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice, lattice dynamics, electronic structure, Fermi surface, semiconductors and metals, thermodynamics, magnetism, superconductivity, optical properties, correlated electrons.
Richtet sich an:
master students, diploma students
Literaturempfehlung:
Kittel: Introduction to Solid State Physics Ibach/Lüth, Festkörperphysik Ashcroft/Mermin: Solid State Physics Fazekas: Lecture Notes on Electron Correlation and Magnetism
Prüfungsrelevanz:
Core course in condensed matter physics.

53113 Superconductivity

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

T.Lorenz

53114 Introduction to Biophysics

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 17 - 18.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Beginn: Montag, der 17.10.2011, 14.00 Uhr

B.Maier

53115 Problem Class: Quantum Field Theory II

2 SWS; Übung

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

D.Bagrets

53115 Quantum Field Theory II

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

D.Bagrets

Quantum field theory is one of the main tool of modern physics with many applications ranging from high-energy to solid state physics. A central topic of this course is the concept of spontaneous symmetry breaking and its relevance for phenomena like superconductivity, magnetism or the mass generation in particle physics.

53116 star formation

2 SWS; Vorlesung

Mo. 8.15 - 9.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

S.Pfalzner

53117 Conformal Field Theory

Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

T.Quella

Topic:
<p>Conformal field theory is a quantum field theory that is invariant under all conformal transformations of space-time, including scale transformations. In 1+1 or 2 dimensions the conformal symmetry implies the existence of an infinite number of conserved charges which allows for an exact and non-perturbative determination of spectra and correlation functions. In contrast to the perturbative approach to quantum field theory, the focus here is on the formulation and solution of consistency conditions based on the symmetries of the theory.</p> <p>Over the years, conformal field theory has developed into a powerful tool with applications to critical systems (in condensed matter theory & statistical physics), string theory and probability theory. It also exhibits crosslinks to various topics of modern mathematics such as knot theory and quantum groups.</p> <p>In the lecture we will discuss the fundamental principles and the mathematical framework of conformal field theory. In addition, we intend to cover a few of the many concrete applications in physics.</p> <p>In the lecture we will discuss the fundamental principles and the mathematical framework of conformal field theory. In addition, we intend to cover a few of the many concrete applications in physics.</p> <p>Note: One of the two lectures will partially be devoted to an exercise class.</p>
Addresses:
Master students and PhD students with prior knowledge of Quantum Mechanics and (preferably) Quantum Field Theory I
Relevance:
Master: Area of Specialization Condensed Matter Physics
<p>P. W. Anderson: "The Theory of Superconductivity in High-Tc Cuprates" (Princeton University Press, 1997).</p> <p>A. J. Leggett: "Superfluid 3He and the Cuprate Superconductors" in: The Physics of Superconductors Vol II, Bennemann /Ketterson eds. (Springer Berlin, 2004).</p>

53118 High Temperature Superconductors

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J.Röhler

Topic:
<p>Introduction into the physics and chemistry of "unconventional" superconductors. The focus of the lecture is on cuprate superconductors. This class of materials comprises transition metal oxides with superconducting transition temperatures up to 160 K, so far the highest critical temperature ever observed. Comparison is made to other chemical classes of unconventional superconductors: the iron pnictides and intermetallics with heavy fermions. The lecture presents the most relevant experiments dedicated to the exploration of their electrical, magnetic, thermodynamic properties, the atomic and electronic structure of these materials. We discuss current concepts and theoretical models of their superconducting pairing mechanism which is beyond the seminal BCS mechanism of superconductivity.</p> <p>For more details see: http://www.uni-koeln.de/~abb12</p>

P. W. Anderson: "The Theory of Superconductivity in High-Tc Cuprates"

(Princeton University Press, 1997).

A. J. Leggett: "Superfluid 3He and the Cuprate Superconductors"
 in: The Physics of Superconductors Vol II, Bennemann /Ketterson eds.
 (SpringerBerlin, 2004).

53119 Molecular Physics I

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Fr. 8 - 9.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S. Schlemmer

Gegenstand: Basics of molecular spectroscopy, phenomenology, diatomic molecules, Born-Oppenheimer Approximation, pure rotational spectroscopy, vibrational spectroscopy of polyatomic molecules, fundamentals of group theory. Einfuehrungsvorlesung fuer den Schwerpunkt und das phys.Nebenfach im Masterprogramm: Molekülphysik Einfuehrungsvorlesung im physikalischen Wahlpflichtfach (Diplom): Atom- und Molekülphysik Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme an den Übungen Prüfungsrelevanz: Master: The module is passed by passing an oral examination covering the topics of all attended courses. To be admitted to the exam, students must actively participate in the problem sessions (including the solution of homework problems) and present a scientific talk in the seminar course. The grade given for the module is equal to the grade of the oral examination. Diplom: Für das physikalische Wahlpflichtfach Atom- und Molekülphysik sind 8 SWS (davon 2 SWS Oberseminar) erforderlich. Diese Einfuehrungsveranstaltung in das Wahlpflichtfach trägt mit 4 SWS bei.

Spectra of Atoms and Molecules, Peter F. Bernath, Oxford university Press, Oxford 1995, ISBN 0-19-507598-6 Microwave Spectroscopy, C.H. Townes, A.L. Schawlow Dover Publications, Inc., New York, ISBN 0-486-61798-X Microwave Molecular Spectra, W. Gordy, R.L. Cook John Wiley & Sons, New York, ISBN 0-471-08681-9 Aufbau der Moleküle, F. Engelke Teubner, Stuttgart 1985, ISBN 3-519-03056-X Molekülphysik und Quantenchemie, Haken, Wolf Springer-Lehrbuch, Berlin 1994, ISBN 3-540-57460-3 Band I, Spectra of diatomic molecules Band II, Infrared and raman spectra of polyatomic molecules Band III, Electronic spectra and electronic structure of polyatomic molecules G. Herzberg Krieger Publishing Company, Malabar, Florida ISBN 0-89464-270-7

53121 Astrophysics II

5 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik, 14tägl

Mi. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Fr. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

J. Stutzki

Gegenstand:
Aktive Galaxien, Entwicklung von Sternen, Kühlung und Heizung des interstellaren Mediums
Richtet sich an:
Studierende der Physik nach dem Vordiplom, Studierende des Masterstudienganges
Prüfungsrelevanz:
Diplom: ja Master: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt MN-P-SP ASTRO

53123 Moleculra Symmertry

Vorlesung/Übung

Mo. 17.45 - 19.15, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Fr. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S. Schlemmer

53124 Physics of Surfaces and Nanostructures

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

T. Michely

topic:
The lecture introduces to modern topics of surface and nanostructure physics. Basic concepts are illustrated with examples and the link to technical applications is emphazised. Topics covered are: - surface structure and defects, - adsorption and heterogeneous catalysis, - surface thermodynamics and energetics,

<ul style="list-style-type: none"> - surface electronic structure and quantum dots, - magnetism at surfaces, - epitaxy and thin film processes, - oxide films, - ion beam processes at surfaces, - clusters, - templates and self-organisation, - supramolecular structures, organic thin films, graphene
adresses
master or graduate students
relevance
Primary and Secondary AoS Condensed Matter Physics (ConMat)

P r a k t i k a f ü r F o r t g e s c h r i t t e n e

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

53200 Practical Course M

Praktikum

Practical Course M

ganztägig nach Absprache mit den Assistenten

Gegenstand:
Kennenlernen der experimentellen Messmethoden der beteiligten Institute
Richtet sich an:
Studierende des Masterstudiengangs Studierende des Lehramtsstudiengangs nach neuer Regelung
Leistungsnachweis:
Es werden insgesamt 8 Versuche durchgeführt und ohne Bewertung testiert. Es werden je 4 Versuche in zwei der drei am Praktikum M beteiligten Institute durchgeführt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der vier Versuche in einem Institut erfolgt jeweils eine benotete mündliche Prüfung. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungen gebildet.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. aus gegeben

53201 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

entfällt

wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben
--

53202 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

entfällt

wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an bzw. ausgegeben

53203 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum
entfällt

wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

53204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar

Praktikum
Fr. 14 - 15.30

D. Stauder
N. Warr

8 St. Mo. oder Di. 9 - 17 und Fr. 14 - 15:30 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:
Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation
Richtet sich an:
Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik
Leistungsnachweis:
Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.
Prüfungsrelevanz:
Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik
Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

S e m i n a r e

53400 Seminar der Kölner Doktoranden des SFB TR 12 "Trace Formulas and Symmetric Spaces"

2 SWS; Seminar
Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

A. Altland

53401 Advanced Seminar on Applications of Nuclear Shell-Model

Oberseminar
Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, 314

A. Blazhev

53402 Advanced Seminar (Oberseminar) on Current Problems in Solid State Physics:...

2 SWS; Seminar
Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Braden

A.Grüneis
M.Grüninger
P.Loosdrech
T.Michely
J.Hemberger
T.Lorenz

The organisational meeting will take place on October, 8th 14:00.

see also: <http://www.ph2.uni-koeln.de/235.html>

Spin-orbit coupling is a relativistic effect which couples the spin orientation of the electron to its orbital motion. In free atoms this coupling of the spin and orbital moments causes the fine-structure splitting of the spectral lines and also determines the ground state term of a partially filled shell via the third Hund's rule. Concerning the solid state, this "atomic effect" competes with the crystal electric field and/or the band formation. As a consequence of these competing energy scales, a multitude of very different phenomena may arise, which are in the center of modern solid-state research. It is the aim of this advanced seminar to give an overview over the broad variety of spin-orbit coupling induced physical properties of solids, which cover the wide field from very fundamental questions, as e.g. skyrmion lattices, to more technical aspects, in e.g. the area of data storage with new spintronics devices.

53403 Oberseminar Gammaspektroskopie

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, 314

P.Brentano

53404 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

M.Büscher
D.Gotta
J.Jolie
P.Reiter
H.Ströher
A.Dewald
S.Schadmand
K.Zell
A.Zilges

Gegenstand: Experimentelle Kernphysik. Vertiefung des Basiswissens in Kern- und Teilchenphysik anhand ausgewählter wechselnder Themenkreise Richtet sich an: Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik ihre Diplomarbeit durchführen wollen. Leistungsnachweis: Oberseminarschein. Voraussetzung: Seminarvortrag Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplom-Hauptprüfung: Teilprüfung im physikalischen Wahlpflichtfach Kernphysik Lehramt SII: empfehlenswert
Literaturempfehlung: wird bei der Vorbesprechung bzw. durch die Einzelbetreuer bekannt gegeben

53405 Oberseminar zu neueren Fragen der Physik und Astrophysik

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

A.Eckart
L.Labadie
P.Schilke
S.Schlemmer
J.Stutzki
S.Walch

53406 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy

1 SWS; Seminar

2 St. 14-tägig, Mo. 13.00-14.30, MPIfR, Raum 0.01 Gegenstand: Seminarvorträge im Rahmen von IMPRS Doktorarbeiten Richtet sich an: Studierende der Physik nach dem Diplom Voraussetzung: Diplom, Master in Physik/Astrophysik

- 53407 Advanced Seminar (Oberseminar) on Relativity and Cosmology**
Oberseminar
Di. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie C.Kiefer
- 53408 Advanced Seminar (Oberseminar) on Statistical Biology**
Oberseminar
Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie
J.Berg
J.Krug
M.Lässig
B.Maier
- 53409 Physik in der Schulpraxis mit Begleitseminar**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik M.Neffgen
Schulpraktikum für Studierende des Lehramts im Hauptstudium. Beginn als Blockpraktikum im September 2007
Gegenstand: Nachbereitung der schulpraktischen Übungen und Spezialthemen zur Didaktik der Physik, z. B. Freihandversuche, Schülerpraktika historische Aspekt im Physikunterricht, neue Richtlinien für SII. Richtet sich an: Studentinnen und Studenten des Studiengangs SII. Leistungsnachweis: Nachweis der Schule über ein erfolgreich abgeschlossenes, vierwöchiges Schulpraktikum. Seminarschein-Voraussetzung: Vortrag mit Manuskript, aktive Teilnahme am Seminar
Prüfungsrelevanz: Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik
Schulbücher Physik, spezielle Literatur wird in der Bibliothek der Physikalischen Institute bereitgestellt
- 53410 Advanced Seminar (Oberseminar) on Heavy Ion Physics**
Oberseminar
Do. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, 314 P.Reiter
- 53411 Advanced Seminar (Oberseminar) on Physics of the 20th Century: Important Discoveries**
Oberseminar
Di. 17 - 18.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie
J.Hajdu
M.Janßen
- 53412 Seminar on Computational Methods in Astrophysics**
Oberseminar
Di. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik S.Walch
- 53420 Institutsseminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 14, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik
M.Braden
A.Grüneis
M.Grüniger
P.Loosdrecht
T.Michely
T.Lorenz
- 53500 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
Di. 8 - 9.30 A.Altland
- 53501 MitarbeiterInnen-Seminar : Elektronische Eigenschaften**
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 11 - 12.30 im IFF-Hörsaal des Forschungszentrums Jülich
- 53502 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar

- 53503 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53504 MitarbeiterInnen-Seminar über Photonik**
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 13 - 15 im Seminarraum der Abteilung für Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich
- 53505 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im IFF des Forschungszentrums Jülich
- 53506 MitarbeiterInnen-Seminar**
Seminar
Mi. 10 - 11.30 R. Bulla
- 53507 Graphen - Journal Club**
2 SWS; Seminar
Mo. 8.30 - 10 C. Busse
im Raum 338 des II. Physikalischen Instituts
- 53508 MitarbeiterInnen-Seminar: Nahinfrarot-Interferometrie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut Gegenstand: Grundlagen und spezielle Fragen der abbildenden Nahinfrarot-Interferometrie mit Bezug auf Bau und Entwicklung für astrophysikalische Instrumentierung Richtet sich an: Diplomandinnen, Diplomanden, Doktorandinnen, Doktoranden der Physik
- 53509 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im IFF des Forschungszentrums Jülich
- 53510 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53511 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im II. Physikalischen Institut
- 53512 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53513 MitarbeiterInnen-Seminar: Gravitationstheorie**
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 13.30 C. Kiefer
- 53514 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. Di. 12.00-13.30 im Institut für Theoretische Physik
- 53515 MitarbeiterInnen-Seminar**
1 SWS; Seminar
1 St. Fr. 10-11 im Kosma-Raum des I. Physikalischen Instituts
- 53516 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53517 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53518 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar

- 53519 MitarbeiterInnen-Seminar**
Seminar
- 53520 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im 2. Physikalischen Institut
- 53521 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53522 MitarbeiterInnen-Seminar**
Seminar
- 53523 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung
- 53524 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53526 MitarbeiterInnen-Seminar des BMBF-Projektes "Hermes"**
Seminar

2 St. Nach Vereinbarung im Konferenzraum des Instituts für Theoretische Physik
--
- 53527 MitarbeiterInnen-Seminar**
Seminar
- 53528 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 12

2 St. Di. 10-12 im KOSMA-Raum des I. Physikalischen Instituts
- 53529 MitarbeiterInnen-Seminar über Kern- und Teilchenphysik (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. Di. 14.30 - 16.00 im Seminarraum des Instituts für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich
- 53530 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut
- 53531 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53532 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53533 MitarbeiterInnen-Seminar zur Bioelektronik**
1 SWS; Seminar
1 St. Fr. 11 - 12 im Seminarraum Geb. 2.4v des Instituts für Bio- und Nanosysteme, Forschungszentrum Jülich
- 53534 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar

S. Schlemmer
F. Lewen

53535 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

Seminar

53536 Aktuelle kernphysikalische Veröffentlichungen - Journal Club (privatissime)

2 SWS; Seminar

Fr. 10 - 11.30

A.Zilges

K o l l o q u i a**53600 Physikalisches Kolloquium**

Kolloquium

Di. 16.45 - 18.15, 14tägl

J.Jolie
C.Kiefer
T.Michely
S.Schlemmer

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/physik/gpk.html> zu finden. Richtet sich an: Alle Physikstudierenden ab 5. Semester, insbesondere auch an Studierende des Lehramts für SI und SII mit dem Fach Physik

53601 Theoretisch-Physikalisches Kolloquium

Kolloquium

Fr. 16.30 - 18.30

J.Krug

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.thp.uni-koeln.de/TalksEvents/koll.htm> zu finden.

53603 Kernphysikalisches Kolloquium

Kolloquium

Di. 14 - 15.30

J.Jolie
P.Reiter
A.Zilges

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben.

53603 Kolloquium KPB III

Kolloquium

Mi. 14 - 15.30

A.Rosch

53604 Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 956

Kolloquium

Mo. 16 - 17.30

J.Stutzki

53605 Cologne Evolution Colloquium

Kolloquium

Mi. 17 - 18.30

M.Lässig

Wednesday 17.00, Institute for Genetics, Zülpicher Str. 47a, New Seminar Room 0.46

**H a u p t p r a k t i k a ,
E i n f ü h r u n g s p r o j e k t , B a - / M a - A r b e i t**

täglich ganztätig in den Physikalischen Instituten (erst nach der mündlichen Diplom-Hauptprüfung)

53700 Einführungsprojekt I

Praktikum

53701 Einführungsprojekt II

Praktikum

- 53702 Bachelor-Arbeit**
Praktikum
- 53703 Master-Arbeit**
Praktikum
- 53710 Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53711 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53712 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53713 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53714 Astrophysik**
Praktikum
- 53715 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53716 Theoretische Physik weicher Materie**
Praktikum
- 53717 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53718 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53719 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53720 Kernphysik**
Praktikum
- 53721 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53722 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53723 Statistische Physik, Oberflächenphysik**
Praktikum
- 53724 Astrophysik**
Praktikum
- 53725 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53726 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53727 Experimentelle Biophysik**
Praktikum

- 53728 Experimentelle Oberflächenphysik**
Praktikum
- 53729 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53730 Statistische Physik und Festkörperphysik**
Praktikum
- 53731 Kernphysik**
Praktikum
- 53732 Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53733 Statistische Physik, Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53734 Astrophysik**
Praktikum
- 53735 Molekülspektroskopie und Laserspektroskopie**
Praktikum
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit: a) Hochauflösende Labor-Spektroskopie astrophysikalisch relevanter Moleküle. Durchführung von Experimenten im Bereich der Terahertz- und Infrarot-Laser-Spektroskopie. b) Überschall-Düsenstrahl-Spektroskopie kalter Molekül-Cluster und -Radikale. c) Interpretation hochaufgelöster Molekülspektren Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit
W. Demtröder: "Laserspektroskopie"; Springer W. Gordy, R. Cook: "Microwave Molecular Spectra"; Wiley & Sons P. Bernath: "Spectra of Atoms and Molecules", Oxford University Press
- 53737 Atom- und Molekülphysik, Astronomie und Astrophysik**
Praktikum
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit in einem aktuellen Forschungsgebiet: radioastronomische Beobachtungen, Entwicklung der dazu notwendigen Instrumentierung, Auswertung und Interpretation der Beobachtungsdaten Richtet sich an: StudentInnen unmittelbar nach Abschluss der mündlichen Diplomprüfungen. Empfehlenswert ist als Voraussetzung die Kursvorlesungen in Astrophysik und die einschlägigen Spezialvorlesungen, die vom I. Physikalischen Institut angeboten werden.
- 53738 Theoretische Physik**
Hauptseminar
- 53739 Theoretische Astrophysik**
Praktikum
- 53740 Kernphysik**
Praktikum
- 53741 Mathematische Physik, Feldtheorie**
Praktikum

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r
N a t u r w i s s e n s c h a f t e n u n d d e r M e d i z i n

- 53820 Experimentalphysik für Studierende der Medizin**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 11.15 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS I
Fr. 11.15 - 12.45, 321c Physikalische Institute, HS I

D. Gotta
R. Berger

53821 Demonstrationspraktikum für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Neurowissenschaften

3 SWS; Praktikum

Fr. 10.30 - 13.15, 321c Physikalische Institute, HS I

A. Blazhev
R. Berger

nach besonderer Ankündigung im Georg-Simon-Ohm-Hörsaal (HS I) der Physikalischen Institute integriert in die Vorlesung Physik für Studierende der Medizin

53823 Wahlblockveranstaltung für Studierende der Medizin

Blockveranstaltung

in der 13. und 14. Semesterwoche, Näheres siehe Aushang

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I, 14tägl

C. Busse
R. Berger

Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo 10.00-11.30 Uhr 14 täglig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie

Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1& (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 14tägl

Do. 10 - 11.30, 14tägl

C. Busse

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglig in Gruppen, ...

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie

Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)

4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut

- Teil II (Elektrizität und Optik)

4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter

http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
 Richtet sich an:
 Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552
 Leistungsnachweis:
 Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums
 und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben
 Prüfungsrelevanz:
 Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff
 Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

A n l e i t u n g e n z u w i s s e n s c h a f l i c h e n A r b e i t e n

- 53800 im I. Physikalischen Institut**
 Projekt
 täglich ganztägig, nach Vereinbarung
- 53801 im II. Physikalischen Institut**
 Projekt
 täglich ganztägig, nach Vereinbarung
- 53802 im Institut für Kernphysik**
 Projekt
 täglich ganztägig, nach Vereinbarung
- 53803 im Institut für Theoretische Physik**
 Projekt
 täglich ganztägig, nach Vereinbarung
- 53808 im Max-Planck-Institut für neurologische Forschung**
 Projekt
 täglich ganztägig, nach Vereinbarung
- 53805 im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich**
 Projekt
 täglich ganztägig, nach Vereinbarung
- 53804 im IFF des Forschungszentrums Jülich**
 Projekt
 täglich ganztägig, nach Vereinbarung
- 53806 im Institut für Schicht- und Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich**
 Projekt
 täglich ganztägig, nach Vereinbarung

D I D A K T I K D E R M A T H E M A T I K U N D D E R N A T U R W I S S E N S C H A F T E N

D i d a k t i k d e s S a c h u n t e r r i c h t s

- 54080 Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

D.Schmeinck
 T.Tesse

Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründete Gestaltung von Unterricht.

Analysen von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.

Alte StO

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Fachbereichsdidaktik

Bio: Modul C1 - Grundlagen der Fachbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

54081 Forschungsfragen im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

Die Veranstaltung "Forschungsfragen im Sachunterricht" dient der Erstellung der Bachelorarbeit.

D.Schmeinck

54082 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

M.Klein
D.Schmeinck

54083 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

M.Klein
M.Harder
D.Schmeinck

54084 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-

M.Klein
D.Schmeinck

entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54085 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Klein
T.Tesse
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54088 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Klein
T.Tesse
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54091 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

D.Schmeinck
M.Klein

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

G e o g r a p h i e u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r L e h r a m t

L e h r a m t H R G e

H R - G G r B 1 B a s i s m o d u l

54806 Vorlesung Allgemeine Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

K.Schlüter

H R - G G r B 2 H u m a n g e o g r a p h i e I

H R - G G r B 2 . 1

54700 Einführung in die Humangeographie: Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G.Weiss

54700 Tutorium zur Vorlesung Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

H R - G G r B 2 . 2

54701 Siedlungsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54737 Stadtgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Jugl

54738 Stadtplanung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N.N.

H R - G G r B 2 . 3

54702 Grundlagen der Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F.Reumont

H R - G G r B 2 . 4

54703 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

G.Weiss

H R - G G r B 3 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 3 . 1

H R - G G r B 3 . 2

54704 Geomorphologie und Bodenkunde

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

H R - G G r B 3 . 3

54741 Arbeitsweisen und -methoden in der Physischen Geographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Erdmann

H R - G G r B 4 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I I

H R - G G r B 4 . 1

54705 Einführung in die Physische Geographie:Klima- und Vegetationsgeographie

Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F.Schäbitz

54705 Tutorium zur Vorlesung Klima- und Vegetationsgeographie

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

H R - G G r B 4 . 2

54706 Klimageographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Schulz

H R - G G r B 4 . 3

54707 Tagesexkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

N.N.

H R - G G r B 5 F a c h d i d a k t i k G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 5 . 1

54708 Grundlagen der Fachdidaktik Geographie

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G.Weiss
D.Wiktorin

H R - G G r B 5 . 2 / B 5 . 3

54709 Geographie unterrichten lernen

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54710 Projektseminar Digital Story Telling und Stand Ups

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54711 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54712 Statistik/ E-learning

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

T.Heesen

Viele geographische Fachbücher und Texte beinhalten Statistiken, Karten, Tabellen, Diagramme, Abbildungen oder Grafiken. Sehr häufig drücken diese Elemente mehr Inhalte aus, als man auf den ersten Blick erkennt. In dem Seminar „Statistik und E-Learning“ lernen die Teilnehmer*innen dieses

Hintergrundwissen zu erfassen. Dieses kann in Klausuren, mündlichen Prüfungen oder bei Bachelor-, Master- und Examensarbeiten von Vorteil sein. Neben dem Erstellen und Analysieren von Diagrammen, Tabellen, Abbildungen und Karten wird es auch eine Einführung in die Statistik geben.
Ziel des Seminars ist es einfache Statistiken anzuwenden, Karten, Tabellen, Diagramme, Abbildungen und Grafiken zu erstellen, interpretieren und richtig beschreiben zu können.
Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Arbeit in einer Expertengruppe mit anschließender Präsentation ODER eine abschließenden Projektarbeit. Weitere Informationen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.
Ich freue mich auf viele engagierte Studenten*innen,
Till te Heesen

54736 Neue Medien

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

J. Otto

54744 MS Service Learning

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 8 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. Thönnessen

H R - G G r B 6 H u m a n g e o g r a p h i e I I

H R - G G r B 6 . 1

H R - G G r B 6 . 2

54713 Wirtschaftsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G. Weiss

54739 Sozialgeographie des Konsums

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

R. Ege

N. N.

Zielstellung

In der Gegenwartsgesellschaft hat sich der Konsum von Waren und Dienstleistungen zu einem prägenden Element sozialer und räumlicher Strukturen entwickelt. In diesen Zeiten der Konsumgesellschaft erhalten Produkte und Dienstleistungen eine über den unmittelbaren Nutzen hinausgehende Bedeutung. Nicht mehr die Funktionalität bestimmt allein die Qualität von Produkten, sondern zusätzlich ihr symbolischer Wert. Konsumgüter, aber auch die Orte des Konsums werden zum Mittel der Konstruktion, Selbstvergewisserung und Repräsentation eigener und kollektiver Identität.

Das Seminar verfolgt das Ziel, in sozialgeographische Fragestellungen des Konsums einzuführen. In einem ersten Teil wird ein Überblick über das Themenfeld der Sozialgeographien des Konsums und die Grundlagenliteratur erarbeitet. Im zweiten Teil folgen kleine Projekte in Arbeitsgruppen, in denen anhand von Beispielen Räume bzw. raumbezogene Praktiken des Konsums untersucht werden.

Vorläufiger Seminarplan

1. Geographien des Konsums

- Gegenstand, Forschungsgang und wichtigste Literatur
- Konsum und Konsumforschung
- kurzer Überblick zur Geschichte des Konsums

2. Geographien des Konsums (Lektürearbeit)

- raumbezogene Trends der Konsumgesellschaft: McDonaldisierung, Disneyfizierung, Kommodifizierung, Erlebnisorientierung, Festivalisierung/Eventisierung

- Orte des Konsums
 - Wertschöpfungsketten und Konsum
 - Konsumentenverhalten, Consumer Culture, Konsum und Identität
 - Konsum und Moral
3. Beispiele der Sozialgeographien des Konsums
- Aufbereitung eigener kleiner Projekte zu Räumen und raumbezogenen Praktiken des Konsums – zum Beispiel:
 - Von der Passage zur Galerie – eine historische Typologie der Shoppingcenter-Generationen in Köln
 - Am Ende der globalen Wertschöpfungskette – Was erfahren Konsumenten über die Herkunft der Produkte?
 - Soziale Szenen und Identität – Wo werden Identitäten der Jugendszenen (u.a. Gothik, HipHop) praktiziert?
 - Initiativen und Räume alternativen Konsums – Projekte kollektiver Landwirtschaft, Verbrauchergemeinschaften, second-hand-Konsum, foodsharing und das Phänomen des Containers in Köln
 - Räumliche Differenzierung von Konsumstilen? – Vergleiche der Praktiken des Konsums in unterschiedlichen städtischen Teilräumen Kölns

Vorläufige Literaturliste

- Dix, A. (2010): Konsum und Kulturlandschaft. In: Siedlungsforschung. Archäologie – Geschichte – Geographie 28, 55-85.
- Ermann, U. (2014): Konsumieren. In: Lossau, J. / Freytag, T. / Lippuner, R. (Hrsg.): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart, S. 243-257.
- Frehn, M. (1996): Erlebniseinkauf in Kunstwelten und inszenierten Realkulissen. Raum- und mobilitätsstrukturelle Auswirkungen sowie planerische Handlungsansätze. In: Informationen zur Raumentwicklung 6. 317-330.
- Goss, J. (2004): Geography of consumption I. In: Progress in Human Geography 28, 3. 369-380.
- Hellmann, K.-U. / Zurstiege, G. (Hrsg.)(2008): Räume des Konsum. Über den Funktionswandel von Räumlichkeit im Zeitalter des Konsumismus. Wiesbaden.
- Mansvelt, J. (2005): Geographies of consumption. London.
- Mansvelt, J. (2008): Geographies of consumption: citizenship, space and practice. In: Progress in Human Geography 32, 1. 105-117.
- Miles, S. (2010): Spaces for consumption. London.
- Pütz, R. / Schröder, F. (2011): Geographische Konsumforschung. In: Gebhard, H. u.a. (Hrsg.): Geographie: Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, 2. überarbeitete Auflage, S.990-1002.
- Pütz, R. / Schröder, F. (2007): Konsum und Konsumenten in der Geographie. In: Gebhardt, H./ Glaser, R./ Radtke, U./ Reuber, P. (Hrsg): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. München. S. 911-930.
- Steinecke, A. (Hrsg.)(2000): Erlebnis- und Konsumwelten. München.

H R - G G r B 6 . 3

54707 Tagesexkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

N . N .

H R - G G r B 7 U m w e l t u n d G e s e l l s c h a f t

H R - G G r B 7 . 1

- 54714 Aktuelle geographische Themen am Beispiel von Köln**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 G.Weiss
- 54715 Einführung in die Quartärforschung**
Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 8 - 9.30 F.Schäbitz
- 54716 Geoökologie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 T.Breitbach
- 54740 Ausgewählte Themen der Biogeographie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Erdmann
- 54742 Naturkatastrophen**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Erdmann
M.Kuckuck
- 54743 MS Entwicklungsländer**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.Thönnessen
- 54745 Globalisierungstendenzen in der portugiesischsprachigen Welt**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 V.Maier
Ein verbindendes Element zwischen Angola, Brasilien, Guinea-Bissau, Kap Verde, Macao, Mosambik, Portugal, São Tomé und Príncipe sowie Timor-Leste ist die portugiesische Sprache. Die Globalisierung ist in diesen Gebieten sehr unterschiedlich stark ausgeprägt und fußt dabei häufig auf die physisch-geographischen Bedingungen vor Ort.
Ziel des Seminars ist es Globalisierungstendenzen exemplarisch an portugiesischsprachigen Ländern zu untersuchen.
Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Gestaltung einer Seminarsitzung mit Handout nach dem Aufbau einer Unterrichtsstunde auf Hochschulniveau. Für Bachelorstudenten ist eine mündliche Prüfung in den anschließenden Semesterferien obligatorisch. Von Studenten mit dem Studienabschluss Staatsexamen wird stattdessen die Abgabe einer Hausarbeit erwartet. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.
Verschiedene Themenvorschläge existieren, die Möglichkeit der eigenständigen Themenwahl zur persönlichen Interessenvertiefung ist aber auch ausdrücklich gewünscht. Diese findet in der ersten Sitzung statt und orientiert sich am Titel dieser Veranstaltung. Der Schwerpunkt kann dann z.B. auf Rohstoffabbau, Bürgerkrieg, Zuckerrohranbau, Global Cities wirtschaftliche Entwicklung, Tourismus, Disparitäten, Migration, Unabhängigkeit und Abhängigkeit, ... liegen.
Ich freue mich über viele engagierte Studierende
Veit Maier
- 54746 MS Stadtentwicklung**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 M.Kuckuck

H R - G G r B 7 . 2

54746 MS Stadtentwicklung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

H R - G G r B 7 . 3

54734 GIS

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

J.Otto

H R - G G r B 8 R e g i o n a l e G e o g r a p h i e

H R - G G r B 8 . 1

54714 Aktuelle geographische Themen am Beispiel von Köln

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54717 Afrika

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

54735 USA

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Otto

54743 MS Entwicklungsländer

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54745 Globalisierungstendenzen in der portugiesischsprachigen Welt

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

V.Maier

Ein verbindendes Element zwischen Angola, Brasilien, Guinea-Bissau, Kap Verde, Macao, Mosambik, Portugal, São Tomé und Príncipe sowie Timor-Leste ist die portugiesische Sprache. Die Globalisierung ist in diesen Gebieten sehr unterschiedlich stark ausgeprägt und fußt dabei häufig auf die physisch-geographischen Bedingungen vor Ort.

Ziel des Seminars ist es Globalisierungstendenzen exemplarisch an portugiesischsprachigen Ländern zu untersuchen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Gestaltung einer Seminarsitzung mit Handout nach dem Aufbau einer Unterrichtsstunde auf Hochschulniveau. Für Bachelorstudenten ist eine mündliche Prüfung in den anschließenden Semesterferien obligatorisch. Von Studenten mit dem Studienabschluss Staatsexamen wird stattdessen die Abgabe einer Hausarbeit erwartet. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

Verschiedene Themenvorschläge existieren, die Möglichkeit der eigenständigen Themenwahl zur persönlichen Interessenvertiefung ist aber auch ausdrücklich gewünscht. Diese findet in der ersten Sitzung statt und orientiert sich am Titel dieser Veranstaltung. Der Schwerpunkt kann dann z.B. auf Rohstoffabbau, Bürgerkrieg, Zuckerrohranbau, Global Cities wirtschaftliche Entwicklung, Tourismus, Disparitäten, Migration, Unabhängigkeit und Abhängigkeit, ... liegen.

Ich freue mich über viele engagierte Studierende

Veit Maier

HR - G G r B 8 . 2

Lehramt G / Sopäd LB Natur- und
Gesellschaftswissenschaften

LB - S U - B 1 - G Fächerübergreifendes
Basismodul Gesellschaftswissenschaften

LB - S U - B 1 - G 3

54719 Fächerübergreifendes Basismodul Gesellschaftswissenschaften: Geographie

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

A. Budke
F. Schäbitz

LB - S U - B 1 - N Fächerübergreifendes
Basismodul Naturwissenschaften

LB - S U - B 1 - N 3

54719 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

A. Budke
F. Schäbitz

LB - S U - B 2 - G Geographie als
gesellschaftswissenschaftliches Leitfach

LB - S U - B 2 - G 1

LB - S U - B 2 - G 2

54700 Einführung in die Humangeographie: Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G. Weiss

54700 Tutorium zur Vorlesung Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. N.

LB - S U - B 2 - G 3

LB - S U - B 2 - G 4

54708 Grundlagen der Fachdidaktik Geographie

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G. Weiss
D. Wiktorin

LB - S U - B 2 - G 5

54711 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54720 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54721 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 23.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Fr. 24.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Sa. 25.10.2014 8 - 13, 216 HF Block C, 402

Do. 30.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Do. 5.2.2015 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

A.Schulte-Janzen

L B - S U - B 2 - N G e o g r a p h i e a l s
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

L B - S U - B 2 - N 1

54705 Einführung in die Physische Geographie:Klima- und Vegetationsgeographie

Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F.Schäbitz

54705 Tutorium zur Vorlesung Klima- und Vegetationsgeographie

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

L B - S U - B 2 - N 2

L B - S U - B 2 - N 3

L B - S U - B 2 - N 4

54708 Grundlagen der Fachdidaktik Geographie

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G.Weiss

D.Wiktorin

L B - S U - B 2 - N 5

54711 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54720 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54721 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 23.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Fr. 24.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Sa. 25.10.2014 8 - 13, 216 HF Block C, 402

Do. 30.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Do. 5.2.2015 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

A.Schulte-Janzen

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t

L B - S U - B 3 - N G 1

54714 Aktuelle geographische Themen am Beispiel von Köln

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

L B - S U - B 3 - N G 6

54716 Geoökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

T.Breitbach

54717 Afrika

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

54722 Erde und Weltall

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30

P.Sauerborn

L B - S U - B 4 - N G V e r t i e f u n g s m o d u l G e o g r a p h i e

54714 Aktuelle geographische Themen am Beispiel von Köln

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54720 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

M a s t e r L e h r a m t

54723 Forschungsfragen und -methoden der Geo-Didaktik

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

G.Weiss

54724 Geographie unterrichten lernen

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Otto

N.Thönnessen

54725 Praxissemester

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

M.Kuckuck

S t a a t s e x a m e n L e h r a m t

L e h r a m t H a u p t - R e a l - G e s a m t s c h u l e n / S o n d e r p ä d a g o g i k , F a c h G e o g r a p h i e

G r u n d s t u d i u m

G 1 - F a c h l i c h e G r u n d l a g e n d e r G e o g r a p h i e

- 54700 Einführung in die Humangeographie: Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 G.Weiss
- 54700 Tutorium zur Vorlesung Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
Tutorium
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.
- 54705 Einführung in die Physische Geographie: Klima- und Vegetationsgeographie**
Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4 F.Schäbitz
- 54705 Tutorium zur Vorlesung Klima- und Vegetationsgeographie**
Tutorium
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.
- 54740 Ausgewählte Themen der Biogeographie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Erdmann

G 2 - A l l g e m e i n e G e o g r a p h i e

- 54701 Siedlungsgeographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.Thönnessen
- 54702 Grundlagen der Kartographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F.Reumont
- 54704 Geomorphologie und Bodenkunde**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 P.Sauerborn
- 54706 Klimageographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Schulz
- 54737 Stadtgeographie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 J.Jugl
- 54738 Stadtplanung**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N . N .

54739 Sozialgeographie des Konsums

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

R . E g e
N . N .

Zielstellung

In der Gegenwartsgesellschaft hat sich der Konsum von Waren und Dienstleistungen zu einem prägenden Element sozialer und räumlicher Strukturen entwickelt. In diesen Zeiten der Konsumgesellschaft erhalten Produkte und Dienstleistungen eine über den unmittelbaren Nutzen hinausgehende Bedeutung. Nicht mehr die Funktionalität bestimmt allein die Qualität von Produkten, sondern zusätzlich ihr symbolischer Wert. Konsumgüter, aber auch die Orte des Konsums werden zum Mittel der Konstruktion, Selbstvergewisserung und Repräsentation eigener und kollektiver Identität.

Das Seminar verfolgt das Ziel, in sozialgeographische Fragestellungen des Konsums einzuführen. In einem ersten Teil wird ein Überblick über das Themenfeld der Sozialgeographien des Konsums und die Grundlagenliteratur erarbeitet. Im zweiten Teil folgen kleine Projekte in Arbeitsgruppen, in denen anhand von Beispielen Räume bzw. raumbezogene Praktiken des Konsums untersucht werden.

Vorläufiger Seminarplan

1. Geographien des Konsums

- Gegenstand, Forschungsgang und wichtigste Literatur
- Konsum und Konsumforschung
- kurzer Überblick zur Geschichte des Konsums

2. Geographien des Konsums (Lektürearbeit)

- raumbezogene Trends der Konsumgesellschaft: McDonaldisierung, Disneyfizierung, Kommodifizierung, Erlebnisorientierung, Festivalisierung/Eventisierung
- Orte des Konsums
- Wertschöpfungsketten und Konsum
- Konsumentenverhalten, Consumer Culture, Konsum und Identität
- Konsum und Moral

3. Beispiele der Sozialgeographien des Konsums

- Aufbereitung eigener kleiner Projekte zu Räumen und raumbezogenen Praktiken des Konsums – zum Beispiel:
 - Von der Passage zur Galerie – eine historische Typologie der Shoppingcenter-Generationen in Köln
 - Am Ende der globalen Wertschöpfungskette – Was erfahren Konsumenten über die Herkunft der Produkte?
 - Soziale Szenen und Identität – Wo werden Identitäten der Jugendszenen (u.a. Gothik, HipHop) praktiziert?
 - Initiativen und Räume alternativen Konsums – Projekte kollektiver Landwirtschaft, Verbrauchergemeinschaften, second-hand-Konsum, foodsharing und das Phänomen des Containers in Köln
 - Räumliche Differenzierung von Konsumstilen? – Vergleiche der Praktiken des Konsums in unterschiedlichen städtischen Teilräumen Kölns

Vorläufige Literaturliste

- Dix, A. (2010): Konsum und Kulturlandschaft. In: Siedlungsforschung. Archäologie – Geschichte – Geographie 28, 55-85.
- Ermann, U. (2014): Konsumieren. In: Lossau, J. / Freytag, T. / Lippuner, R. (Hrsg.): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart, S. 243-257.
- Frehn, M. (1996): Erlebniseinkauf in Kunstwelten und inszenierten Realkulissen. Raum- und mobilitätsstrukturelle Auswirkungen sowie planerische Handlungsansätze. In: Informationen zur Raumentwicklung 6. 317-330.
- Goss, J. (2004): Geography of consumption I. In: Progress in Human Geography 28, 3. 369-380.
- Hellmann, K.-U. / Zurstiege, G. (Hrsg.)(2008): Räume des Konsum. Über den Funktionswandel von Räumlichkeit im Zeitalter des Konsumismus. Wiesbaden.
- Mansvelt, J. (2005): Geographies of consumption. London.
- Mansvelt, J. (2008): Geographies of consumption: citizenship, space and practice. In: Progress in Human Geography 32, 1. 105-117.
- Miles, S. (2010): Spaces for consumption. London.
- Pütz, R. / Schröder, F. (2011): Geographische Konsumforschung. In: Gebhardt, H. u.a. (Hrsg.): Geographie: Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, 2. überarbeitete Auflage, S.990-1002.
- Pütz, R. / Schröder, F. (2007): Konsum und Konsumenten in der Geographie. In: Gebhardt, H./ Glaser, R./ Radtke, U./ Reuber, P. (Hrsg): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. München. S. 911-930.
- Steinecke, A. (Hrsg.)(2000): Erlebnis- und Konsumwelten. München.

G 3 - Fachmethodik / Fachdidaktik

54703 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

G.Weiss

54708 Grundlagen der Fachdidaktik Geographie

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G.Weiss
D.Wiktorin

54741 Arbeitsweisen und -methoden in der Physischen Geographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Erdmann

Hauptstudium

H 1 - Allgemeine Geographie

54714 Aktuelle geographische Themen am Beispiel von Köln

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54716 Geoökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

T.Breitbach

54722 Erde und Weltall

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30

P.Sauerborn

- 54726 Quartärforschung im SFB-806 (IRTG)**
Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 14 - 15.30 F. Schäbitz
- 54742 Naturkatastrophen**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W. Erdmann
M. Kuckuck
- 54743 MS Entwicklungsländer**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N. Thönnessen
- 54745 Globalisierungstendenzen in der portugiesischsprachigen Welt**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 V. Maier
Ein verbindendes Element zwischen Angola, Brasilien, Guinea-Bissau, Kap Verde, Macao, Mosambik, Portugal, São Tomé und Príncipe sowie Timor-Leste ist die portugiesische Sprache. Die Globalisierung ist in diesen Gebieten sehr unterschiedlich stark ausgeprägt und fußt dabei häufig auf die physisch-geographischen Bedingungen vor Ort.
Ziel des Seminars ist es Globalisierungstendenzen exemplarisch an portugiesischsprachigen Ländern zu untersuchen.
Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Gestaltung einer Seminarsitzung mit Handout nach dem Aufbau einer Unterrichtsstunde auf Hochschulniveau. Für Bachelorstudenten ist eine mündliche Prüfung in den anschließenden Semesterferien obligatorisch. Von Studenten mit dem Studienabschluss Staatsexamen wird stattdessen die Abgabe einer Hausarbeit erwartet. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.
Verschiedene Themenvorschläge existieren, die Möglichkeit der eigenständigen Themenwahl zur persönlichen Interessenvertiefung ist aber auch ausdrücklich gewünscht. Diese findet in der ersten Sitzung statt und orientiert sich am Titel dieser Veranstaltung. Der Schwerpunkt kann dann z.B. auf Rohstoffabbau, Bürgerkrieg, Zuckerrohranbau, Global Cities wirtschaftliche Entwicklung, Tourismus, Disparitäten, Migration, Unabhängigkeit und Abhängigkeit, ... liegen.
Ich freue mich über viele engagierte Studierende
Veit Maier

H 2 - Regionale Geographie

- 54707 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb N. N.
- 54714 Aktuelle geographische Themen am Beispiel von Köln**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 G. Weiss
- 54717 Afrika**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 F. Schäbitz
- 54735 USA**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 J. Otto
- 54743 MS Entwicklungsländer**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. Thönnessen

54745 Globalisierungstendenzen in der portugiesischsprachigen Welt

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

V. Maier

Ein verbindendes Element zwischen Angola, Brasilien, Guinea-Bissau, Kap Verde, Macao, Mosambik, Portugal, São Tomé und Príncipe sowie Timor-Leste ist die portugiesische Sprache. Die Globalisierung ist in diesen Gebieten sehr unterschiedlich stark ausgeprägt und fußt dabei häufig auf die physisch-geographischen Bedingungen vor Ort.

Ziel des Seminars ist es Globalisierungstendenzen exemplarisch an portugiesischsprachigen Ländern zu untersuchen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Gestaltung einer Seminarsitzung mit Handout nach dem Aufbau einer Unterrichtsstunde auf Hochschulniveau. Für Bachelorstudenten ist eine mündliche Prüfung in den anschließenden Semesterferien obligatorisch. Von Studenten mit dem Studienabschluss Staatsexamen wird stattdessen die Abgabe einer Hausarbeit erwartet. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

Verschiedene Themenvorschläge existieren, die Möglichkeit der eigenständigen Themenwahl zur persönlichen Interessenvertiefung ist aber auch ausdrücklich gewünscht. Diese findet in der ersten Sitzung statt und orientiert sich am Titel dieser Veranstaltung. Der Schwerpunkt kann dann z.B. auf Rohstoffabbau, Bürgerkrieg, Zuckerrohranbau, Global Cities wirtschaftliche Entwicklung, Tourismus, Disparitäten, Migration, Unabhängigkeit und Abhängigkeit, ... liegen.

Ich freue mich über viele engagierte Studierende

Veit Maier

H 3 - F a c h d i d a k t i k**54709 Geographie unterrichten lernen**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. Thönnessen

54711 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P. Sauerborn

54712 Statistik/ E-learning

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

T. Heesen

Viele geographische Fachbücher und Texte beinhalten Statistiken, Karten, Tabellen, Diagramme, Abbildungen oder Grafiken. Sehr häufig drücken diese Elemente mehr Inhalte aus, als man auf den ersten Blick erkennt. In dem Seminar „Statistik und E-Learning“ lernen die Teilnehmer*innen dieses Hintergrundwissen zu erfassen. Dieses kann in Klausuren, mündlichen Prüfungen oder bei Bachelor-, Master- und Examensarbeiten von Vorteil sein. Neben dem Erstellen und Analysieren von Diagrammen, Tabellen, Abbildungen und Karten wird es auch eine Einführung in die Statistik geben.

Ziel des Seminars ist es einfache Statistiken anzuwenden, Karten, Tabellen, Diagrammen, Abbildungen und Grafiken zu erstellen, interpretieren und richtig beschreiben zu können.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Arbeit in einer Expertengruppe mit anschließender Präsentation ODER eine abschließenden Projektarbeit. Weitere Informationen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

Ich freue mich auf viele engagierte Studenten*innen,
Till te Heesen

54727 Doktorandenkolloquium

Kolloquium

Do. 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A. Budke
F. Schäbitz**54728 Doktorandenkolloquium**

- Kolloquium
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 111 F.Schäbitz
- 54729 Examenskolloquium**
Kolloquium
Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F.Schäbitz
- 54730 Examenskolloquium**
Kolloquium; Max. Teilnehmer: 15
Fr. 9 - 10, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 P.Sauerborn
- 54736 Neue Medien**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 J.Otto
- 54744 MS Service Learning**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 8 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.Thönnessen
- 54746 MS Stadtentwicklung**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 M.Kuckuck

Lehramt Grundschulen /
Sonderpädagogik (großes Fach),
LB Gesellschaftswissenschaften,
Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul I GWG - Grundlagen der
Gesellschaftswissenschaften

- 54700 Einführung in die Humangeographie: Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 G.Weiss
- 54700 Tutorium zur Vorlesung Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
Tutorium
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.

Modul II LF 1 Geo - Grundlegung des Leitfachs

- 54701 Siedlungsgeographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.Thönnessen
- 54702 Grundlagen der Kartographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F.Reumont
- 54703 Methoden der Humangeographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180 G.Weiss

- 54705 Einführung in die Physische Geographie:Klima- und Vegetationsgeographie**
Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4 F.Schäbitz
- 54705 Tutorium zur Vorlesung Klima- und Vegetationsgeographie**
Tutorium
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.
- 54737 Stadtgeographie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 J.Jugl
- 54738 Stadtplanung**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 N.N.

Modul III LD1 - Didaktik des Lernbereichs

- 54711 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 P.Sauerborn
- 54720 Geographische Themen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 G.Weiss
- 54721 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 23.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
Fr. 24.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
Sa. 25.10.2014 8 - 13, 216 HF Block C, 402
Do. 30.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
Do. 5.2.2015 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 A.Schulte-Janzen

Hauptstudium

Modul IV LF2 Geo - Vertiefung des Leitfachs

- 54707 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb N.N.
- 54714 Aktuelle geographische Themen am Beispiel von Köln**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 G.Weiss
- 54717 Afrika**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 F.Schäbitz
- 54735 USA**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Otto

54743 MS Entwicklungsländer

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54746 MS Stadtentwicklung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

**M o d u l V L D 2 - D i d a k t i k , M e t h o d i k
u n d P r a x i s d e s L e r n b e r e i c h s**

54711 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54720 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54721 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 23.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Fr. 24.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Sa. 25.10.2014 8 - 13, 216 HF Block C, 402

Do. 30.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Do. 5.2.2015 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

A.Schulte-Janzen

54732 Seminar zur Durchführung und Analyse von Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 12

P.Sauerborn

54736 Neue Medien

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

J.Otto

54744 MS Service Learning

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 8 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

**M o d u l V I F Ü P -
F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e P e r s p e k t i v e n**

54717 Afrika

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

54722 Erde und Weltall

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30

P.Sauerborn

54735 USA

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J. Otto

54742 Naturkatastrophen

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W. Erdmann

M. Kuckuck

54743 MS Entwicklungsländer

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. Thönnessen

Lehramt Grundschulen / Sonderpädagogik, LB
Naturwissenschaften, Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul A - Naturwissenschaftliche Grundlagen

54705 Einführung in die Physische Geographie: Klima- und Vegetationsgeographie

Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F. Schäbitz

54705 Tutorium zur Vorlesung Klima- und Vegetationsgeographie

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

Modul B - Grundlagen des Leitfachs 1

54704 Geomorphologie und Bodenkunde

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P. Sauerborn

54705 Einführung in die Physische Geographie: Klima- und Vegetationsgeographie

Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F. Schäbitz

54705 Tutorium zur Vorlesung Klima- und Vegetationsgeographie

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

54706 Klimageographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W. Schulz

54741 Arbeitsweisen und -methoden in der Physischen Geographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W. Erdmann

Modul C - Grundlagen des Leitfachs 2

54700 Einführung in die Humangeographie: Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Vorlesung

- Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 G.Weiss
- 54700 Tutorium zur Vorlesung Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie**
Tutorium
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.
- 54702 Grundlagen der Kartographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 F.Reumont
- 54707 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb N.N.

H a u p t s t u d i u m

M o d u l D - V e r t i e f u n g d e s L e i t f a c h s

- 54707 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb N.N.
- 54714 Aktuelle geographische Themen am Beispiel von Köln**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 G.Weiss
- 54717 Afrika**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 F.Schäbitz
- 54726 Quartärforschung im SFB-806 (IRTG)**
Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 14 - 15.30 F.Schäbitz
- 54735 USA**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 J.Otto
- 54740 Ausgewählte Themen der Biogeographie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Erdmann
- 54742 Naturkatastrophen**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Erdmann
M.Kuckuck
- 54743 MS Entwicklungsländer**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.Thönnessen

M o d u l E - F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e P e r s p e k t i v e n

- 54716 Geoökologie**

- Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 T.Breitbach
- 54717 Afrika**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 F.Schäbitz
- 54722 Erde und Weltall**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 12 - 13.30 P.Sauerborn
- 54735 USA**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 J.Otto
- 54742 Naturkatastrophen**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Erdmann
M.Kuckuck
- 54743 MS Entwicklungsländer**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.Thönnessen
- M o d u l F - F a c h d i d a k t i k**
- 54708 Grundlagen der Fachdidaktik Geographie**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 G.Weiss
D.Wiktorin
- 54711 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 P.Sauerborn
- 54720 Geographische Themen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 G.Weiss
- 54721 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 23.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
Fr. 24.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
Sa. 25.10.2014 8 - 13, 216 HF Block C, 402
Do. 30.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
Do. 5.2.2015 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 A.Schulte-Janzen
- 54733 Durchführung und Analyse im Sachunterricht - Forschungsgeleitete Praxisanalyse**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 8 - 11.30 P.Sauerborn
- 54736 Neue Medien**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

J.Otto

54744 MS Service Learning

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 8 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

Lehramt Sonderpädagogik (kleines
Fach), LB Gesellschaftswissenschaften,
Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul I GWG - Grundlagen der
Gesellschaftswissenschaften

54700 Einführung in die Humangeographie: Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G.Weiss

54700 Tutorium zur Vorlesung Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

Hauptstudium

Modul II LF - Grundlegung des Leitfachs

54701 Siedlungsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54702 Grundlagen der Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F.Reumont

54703 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

G.Weiss

54737 Stadtgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Jugl

54738 Stadtplanung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N.N.

Modul III LD1 - Didaktik des Lernbereichs

54708 Grundlagen der Fachdidaktik Geographie

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

G.Weiss
D.Wiktorin

54711 Ressourcenmanagement und Ressourcenschutz

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54720 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54721 Unterrichtsplanung und -analyse im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 23.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Fr. 24.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Sa. 25.10.2014 8 - 13, 216 HF Block C, 402

Do. 30.10.2014 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

Do. 5.2.2015 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

A.Schulte-Janzen

P h y s i k u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r L e h r a m t

L e h r a m t f ü r G r u n d s c h u l e u n d L e h r a m t f ü r
s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g , L e r n b e r e i c h
N a t u r - u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e nL B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n**54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimente**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A.Bresges

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!))Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

54601 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
26.11.2014

U.Flegel

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften
Bitte den späteren Beginn (26.11.2014) der Veranstaltung beachten!

L B - S U - B 2 - N P h y s i k a l s
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

54502 Seminar zur fachlichen und didaktischen Vertiefung der Experimentalphysik I

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Bresges
S. Hoffmann

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s

54507 Erde und Weltall

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A. Schulz

L B - S U - B 4 - N V e r t i e f u n g s m o d u l P h y s i k

54505 Anfängerpraktikum II

2 SWS; Praktikum

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

K. Arnolds
P. Gabriel
S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

G G - M N F - B M a t h e m a t i s c h -
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l e g u n g

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimente

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!)

Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

G G - P h y - B 0 5 D i d a k t i k d e r P h y s i k I

54515 Einführung in die Fachdidaktik

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges
A. Schadschneider
J. Weber

54518 Schulorientiertes Experimentieren HR (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Fr. 15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 15 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

P. Assmann
B. Böttger
K. Colonius
R. Foellmer
A. Schulz
L. Schürmann

Lehramt für Hauptschule, Realschule und Gesamtschule

54514 Schulpraktische Studien zur Physik (Analyse, Planung, Durchführung von Unterricht, Ort und Tag nach Vereinbarung)

2 SWS; Übung

Das Seminar findet im Gebäude 216HFA, 2 Etage Raum 220

H R - P h y - B 1 M a t h e m a t i s c h e M e t h o d e n d e r P h y s i k

54503 Mathematische Methoden

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Schadschneider

H R - P h y - B 2 B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 9.10.2014 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54806 Vorlesung Allgemeine Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

K.Schlüter

H R - P h y - B 3 F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimente

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A.Bresges

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!)

Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS. Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

54502 Seminar zur fachlichen und didaktischen Vertiefung der Experimentalphysik I

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A.Bresges

S.Hoffmann

54505 Anfängerpraktikum II

2 SWS; Praktikum

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

K.Arnolds

P.Gabriel

S.Hoffmann

A.Schadschneider

J.Weber

H R - P h y - B 4 F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I I

H R - P h y - B 5 F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e

54515 Einführung in die Fachdidaktik

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges
A. Schadschneider
J. Weber

54522 Praxisprojekt

2 SWS; Seminar

Termine nach Vereinbarung

54523 Medienseminar I

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

S. Hoffmann
A. Schadschneider

H R - P h y - B 6 W e c h s e l w i r k u n g
v o n E n e r g i e u n d M a t e r i e

54508 Festkörperphysik

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
für BA und Staatsexamen, Hauptstudium

A. Schadschneider

54519 Scholorientiertes Experimentieren Gy/Ge (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

P. Assmann
B. Böttger
A. Schulz
L. Schürmann

Bitte auch in die Liste am Schwarzen Brett im Institut f. Physik und ihre Didaktik eintragen.

H R - P h y - B 7 S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

54506 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene II

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

K. Arnolds
A. Bresges
P. Gabriel
S. Hoffmann
A. Schulz

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - P h y - B 1 F a c h w i s s e n u n d
B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimente

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!)

Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS.
Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

54502 Seminar zur fachlichen und didaktischen Vertiefung der Experimentalphysik I

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Bresges
S. Hoffmann

54505 Anfängerpraktikum II

2 SWS; Praktikum

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

K. Arnolds
P. Gabriel
S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

S P - P h y - B 2 F a c h w i s s e n u n d
B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I I

S P - P h y - B 3 B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 9.10.2014 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54806 Vorlesung Allgemeine Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

K.Schlüter

S P - P h y - B 4 F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e

54515 Einführung in die Fachdidaktik

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A.Bresges

A.Schadschneider

J.Weber

54522 Praxisprojekt

2 SWS; Seminar

Termine nach Vereinbarung

54523 Medienseminar I

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

S.Hoffmann

A.Schadschneider

S P - P h y - B 5 S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

54508 Festkörperphysik

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A.Schadschneider

für BA und Staatsexamen, Hauptstudium

M a s t e r L e h r a m t

L e h r a m t f ü r G r u n d s c h u l e u n d L e h r a m t f ü r
s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g , L e r n b e r e i c h
N a t u r - u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - M 1 : F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e A s p e k t e d e r
N a t u r - u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

54513 Biophysikalische Aspekte des Sehens und Hörens

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

R.Foellmer

L B - S U - M 3 : V e r t i e f u n g s m o d u l N a t u r -
u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n
(o p t i o n a l f ü r L e h r a m t a n G r u n d s c h u l e n)

- 54507 Erde und Weltall**
2 SWS; Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211 A.Schulz
- 54508 Festkörperphysik**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211 A.Schadschneider
für BA und Staatsexamen, Hauptstudium
- 54523 Komplexe-Systeme**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 A.Schadschneider

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

G G - P H Y - D P I I : D i d a k t i k d e r P h y s i k I I

Z f L - V P S - G G : V o r b e r e i t u n g P r a x i s s e m e s t e r G G

L e h r a m t f ü r H a u p t - , R e a l - u n d G e s a m t s c h u l e

H R - P h y - M 1 : V e r t i e f u n g s m o d u l F a c h d i d a k t i k

- 54512 Forschen und Entwickeln im Unterricht (Seminar zur Fachdidaktik)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 A.Bresges
C.Schult
- 54513 Biophysikalische Aspekte des Sehens und Hörens**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 R.Foellmer
- 54517 Seminar zum Schülerlabor**
2 SWS; Seminar
Do. 10.30 - 12, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor C.Schult
A.Schulz

Das Seminar gibt einen Überblick über den Aufbau, das Konzept und das Arbeiten im Zdl-Schülerlabor (Zdl=Zukunft durch Innovation). Wege von der Theorie zur Praxis werden beleuchtet, hierbei stehen Experimente und Modelle methodisch im Vordergrund. Da das Seminar ein Angebot für alle mathematischnaturwissenschaftlichen Fächer ist, können die fachwissenschaftlichen Inhalte, z. B. der Experimente, sehr unterschiedlich sein, dennoch wird der Versuch unternommen diese zusammen zu bringen. Die Experimente und deren Betreuung durch Seminarteilnehmer(innen) werden zum Ende des Semesters an Schüler(innen) ausprobiert.

Das Seminar findet im IBW-Gebäude neben dem Medienraum 028 a statt.

H R - P h y - M 2 : K o m p l e x e S y s t e m e

- 54523 Komplexe-Systeme**
2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

A.Schadschneider

H R - P h y - M 3 : M o d e r n e P h y s i k I I**54526 Kern- und Elementarteilchenphysik**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A.Schulz

**Z f L - V P S - H R G e : V o r b e r e i t u n g
P r a x i s s e m e s t e r H R G e****L e h r a m t f ü r S o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g****S P - P h y - M 1 : V e r t i e f u n g s m o d u l F a c h d i d a k t i k****54512 Forschen und Entwickeln im Unterricht (Seminar zur Fachdidaktik)**

2 SWS; Seminar

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

A.Bresges

C.Schult

54513 Biophysikalische Aspekte des Sehens und Hörens

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

R.Foellmer

54517 Seminar zum Schülerlabor

2 SWS; Seminar

Do. 10.30 - 12, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

C.Schult

A.Schulz

Das Seminar gibt einen Überblick über den Aufbau, das Konzept und das Arbeiten im Zdl-Schülerlabor (Zdl=Zukunft durch Innovation). Wege von der Theorie zur Praxis werden beleuchtet, hierbei stehen Experimente und Modelle methodisch im Vordergrund. Da das Seminar ein Angebot für alle mathematischnaturwissenschaftlichen Fächer ist, können die fachwissenschaftlichen Inhalte, z. B. der Experimente, sehr unterschiedlich sein, dennoch wird der Versuch unternommen diese zusammen zu bringen. Die Experimente und deren Betreuung durch Seminarteilnehmer(innen) werden zum Ende des Semesters an Schüler(innen) ausprobiert.

Das Seminar findet im IBW-Gebäude neben dem Medienraum 028 a statt.

S P - P h y - M 2 : M o d e r n e P h y s i k**54508 Festkörperphysik**

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A.Schadschneider

für BA und Staatsexamen, Hauptstudium

54523 Komplexe-Systeme

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

A.Schadschneider

54526 Kern- und Elementarteilchenphysik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A.Schulz

Z f L - V P S - S P : V o r b e r e i t u n g P r a x i s s e m e s t e r S P
 B i o l o g i e u n d i h r e D i d a k t i k
 B a c h e l o r s t u d i u m L e h r a m t
 L e h r a m t a n H a u p t - , R e a l - u n d G e s a m t s c h u l e n
 H R - B - B 1 B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n
 H R - B - B 1 . 1 V o r l e s u n g C h e m i e

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 9.10.2014 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

H R - B - B 1 . 2 V o r l e s u n g P h y s i k

54500 Experimentalphysik I (Mechanik/Wärme) mit Demonstrationsexperimente

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges

ALLE Teilnehmer müssen dem zugehörigen ILIAS-Kurs beitreten (Den aktuellen Link finden Sie hier:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html> (Bitte in den Browser kopieren!))

Studiengangsspezifische Anmeldungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss: Veranstaltungsbelegung über KLIPS (Sie werden automatisch zum ILIAS-Kurs als Mitglied hinzugefügt!)
- 3) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo): Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS
- 4) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Anmeldung zur Prüfung zur Veranstaltung hier in KLIPS. Außerdem belegen Sie den Kurs "Vertiefung zur Experimentalphysik" (siehe Link oben)

Die unter 1. und 2. gelisteten Studiengänge besuchen 45-minütige Tutorien, die in der Regel mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden. Bekanntgabe und Terminvergabe für die Tutorien findet in den ersten Semesterwochen im dazugehörigen Kurs in ILIAS statt.

Die unter 3. gelisteten Studiengänge besuchen nur die Vorlesung und erarbeiten sich die Inhalte selbstständig.

Die unter 4. gelisteten Studiengänge

HR - B - B 1 . 3 Vorlesung Geographie

HR - B - B 2 Allgemeine Biologie I

HR - B - B 2 . 1 Vorlesung Allgemeine Biologie I

54806 Vorlesung Allgemeine Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

K.Schlüter

HR - B - B 2 . 2 Praktikum Allgemeine Biologie I

54820 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

54821 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

54846 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

54847 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

54848 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe E

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

HR - B - B 3 Allgemeine Biologie II

HR - B - B 3 . 1 Vorlesung Allgemeine Biologie II

HR - B - B 3 . 2 Praktikum Allgemeine Biologie II

HR - B - B 4 Biologiedidaktik

HR - B - B 4 - 1 Vorlesung Biologiedidaktik

HR - B - B 4 . 2 Seminar Biologiedidaktik

HR - B - B 5 Zoologie

H R - B - B 5 . 1 V o r l e s u n g Z o o l o g i e**54805 Vorlesung Zoologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

B. Schoenemann

H R - B - B 5 . 2 S e m i n a r Z o o l o g i e**54815 Seminar Zoologie (Evolutionsbiologie)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

W. Wichard

54850 Zoologie S Gruppe A - Praktische Unterrichtseinheiten zum Thema Vögel

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 29a

B. Schoenemann

54851 Zoologie S Gruppe B Zoologische Themen im praktischen Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 29b (Textilwerkstatt)

B. Schoenemann

H R - B - B 5 . 3 Ü b u n g Z o o l o g i e**54803 Zoologie Ü Gruppe D**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 29a

F. Seredszus

54849 Zoologie Ü Gruppe C

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 29a

B. Schoenemann

54856 Zoologie Ü Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 29a

F. Seredszus

54857 Zoologie Ü Gruppe B

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 29a

F. Seredszus

**H R - B - B 5 . 4 P r a k t i k u m Z o o l o g i e
m i t s c h u l i s c h e n A s p e k t e n****54852 Praktikum Zoologie Gruppe A**

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 29a, 14tägl

F. Seredszus

54853 Praktikum Zoologie Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 29a, 14tägl

F. Seredszus

54854 Praktikum Zoologie Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 29a, 14tägl

F. Seredszus

54855 Praktikum Zoologie Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 29a, 14tägl

F.Seredszus

H R - B - B 6 B o t a n i k

H R - B - B 6 . 1 V o r l e s u n g B o t a n i k

H R - B - B 6 . 2 S e m i n a r B o t a n i k

54816 Flora und Fauna Lindenthals

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 17
Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

K.Adolphi

54824 Seminar Bachelorarbeiten

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 29a

I.Günthner

H R - B - B 6 . 3 Ü b u n g B o t a n i k

H R - B - B 6 . 4 P r a k t i k u m B o t a n i k

H R - B - B 7 H u m a n b i o l o g i e

H R - B - B 7 . 1 V o r l e s u n g H u m a n b i o l o g i e

54801 Vorlesung Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369)

B.Klauß

H R - B - B 7 . 2 S e m i n a r H u m a n b i o l o g i e

54813 Seminar Humanbiologie Gruppe B (Sexualerziehung)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R.Pommerening

54814 Seminar Humanbiologie Gruppe C (Sexualerziehung)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R.Pommerening

54836 Humanbiologie Seminar Gruppe A

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 29b (Textilwerkstatt)

B.Klauß

54840 Amerikaexkursion

Exkursion

54866 Humanbiologie Seminar Gruppe D

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 29b (Textilwerkstatt)

B.Klauß

H R - B - B 7 . 3 P r a k t i k u m H u m a n b i o l o g i e m i t s c h u l i s c h e n A s p e k t e n

54833 Humanbiologie Praktikum

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 80

k.A., n. Vereinb

B. Klauß

Nach Ende der Veranstaltungsbelegung werden die Termine für die Praktikumsgruppen bekannt gegeben und die Plätze bei ILIAS verteilt. Die Termine werden voraussichtlich dienstags oder donnerstags von 16 bis 19 Uhr stattfinden. Darüber hinaus sind auch Blockveranstaltungen möglich. Es ist für jeden Studierenden ein Praktikumsplatz garantiert.

HR - B - B 7 . 4 Modulabschlussprüfung Humanbiologie

HR - B - B 8 Molekularbiologie und Biotechnologie

HR - B - B 8 . 1 Vorlesung
Molekularbiologie und Biotechnologie

54800 Molekularbiologie Vorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

H. Edelmann

HR - B - B 8 . 2 Praktikum Molekularbiologie und
Biotechnologie mit schulischen Aspekten

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

SP - B - B 1 Basismodul Naturwissenschaften

SP - B - B 1 . 1 Vorlesung Chemie

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 9.10.2014 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

S P - B - B 1 . 2 V o r l e s u n g P h y s i k

S P - B - B 2 A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

S P - B - B 2 . 1 V o r l e s u n g A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

54806 Vorlesung Allgemeine Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

K.Schlüter

S P - B - B 2 . 2 P r a k t i k u m A l l g e m e i n e B i o l o g i e I

54820 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

54821 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

54846 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

54847 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

54848 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe E

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

S P - B - B 3 B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 3 Ü b u n g B i o l o g i e u n t e r r i c h t
i n d e r F ö r d e r s c h u l e

S P - B - B 4 Z o o l o g i e

S P - B - B 4 . 1 V o r l e s u n g Z o o l o g i e

54805 Vorlesung Zoologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

B.Schoenemann

S P - B - B 4 . 2 Ü b u n g Z o o l o g i e

54803 Zoologie Ü Gruppe D

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 29a F. Seredszus

54849 Zoologie Ü Gruppe C

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 29a B. Schoenemann

54856 Zoologie Ü Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 29a F. Seredszus

54857 Zoologie Ü Gruppe B

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 29a F. Seredszus

S P - B - B 4 . 3 P r a k t i k u m Z o o l o g i e

54852 Praktikum Zoologie Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 29a, 14tägl F. Seredszus

54853 Praktikum Zoologie Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 29a, 14tägl F. Seredszus

54854 Praktikum Zoologie Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 29a, 14tägl F. Seredszus

54855 Praktikum Zoologie Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 29a, 14tägl F. Seredszus

S P - B - B 5 B o t a n i k

S P - B - B 5 . 1 V o r l e s u n g B o t a n i k

S P - B - B 5 . 2 Ü b u n g B o t a n i k

S P - B - B 5 . 3 P r a k t i k u m B o t a n i k

S P - B - B 6 H u m a n b i o l o g i e

S P - B - B 6 . 1 V o r l e s u n g H u m a n b i o l o g i e

54801 Vorlesung Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369) B. Klauß

S P - B - B 6 . 2 Ü b u n g H u m a n b i o l o g i e

54837 Humanbiologie Übung für Sonderpädagogen

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

L.Ferreira Gonzalez
B.Klauß

Lernbereich Natur- und
Gesellschaftswissenschaften für die
Studienprofile Lehramt Grundschule und
Lehramt für sonderpädagogische Förderung

LB - S U - B 1 - N Fächerübergreifendes
Basismodul Naturwissenschaften

54601 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
26.11.2014

U.Flegel

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

Bitte den späteren Beginn (26.11.2014) der Veranstaltung beachten!

Vorlesung Biologie

54804 Vorlesung Fächerübergreifendes Basismodul

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

K.Schlüter

LB - S U - B 2 - N Biologie als
naturwissenschaftliches Leitfach

LB - S U - B 2 - N 1 Vorlesung Aspekte der Biologie

LB - S U - B 2 - N 2 Übung Aspekte der Biologie

LB - S U - B 2 . N 3 Übung
Experimentieren im Sachunterricht

54823 Experimentieren im Sachunterricht Gruppe A

4 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl

L.Ferreira Gonzalez
A.Baron

Termin wird kurzfristig bekannt gegeben!

LB - S U - B 3 - N G Fächerübergreifende
Aspekte des Sachunterrichts I

LB - S U - B 4 - N Vertiefungsmodul Biologie

LB - S U - B 4 - N 1 Ü Artenkenntnis der
einheimischen Tier- und Pflanzenwelt

54839 Artenkenntnis der Tier- und Pflanzenwelt

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 29b (Textilwerkstatt)

V.Hollmann
H.Koll

L B - S U - B 4 - N 2 Ü B i o l o g i s c h e
T h e m e n i m S a c h u n t e r r i c h t

54843 Biologische Themen im Sachunterricht

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 29b (Textilwerkstatt)

V. Hollmann
H. Koll

Grundstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Modul A (Grundlagen der Naturwissenschaften)

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik,
Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 9.10.2014 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

Einführung in die Allgemeine Biologie

Modul B (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

Einführung in die Zoologie

Modul C (Übungen zu Grundlagen der Biologie)

Eintägige Exkursionen

Experimentell physiologische Übungen

Funktionsmorphologische Übungen

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Modul A (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

Einführung in die Zoologie

Hauptstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

Außerschulische Lernorte

Genetik, Entwicklung, Evolution

Ökologie

Struktur und Funktion

Modul E (Fachdidaktik H, R, Ge)

Allgemeine Biologiedidaktik

Begleitende Übungen zur Praxisphase

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

Übung spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

Übung spezielle Biologiedidaktik
nach Wahl (nur SP)

Übung spezielle Biologiedidaktik Zoologie

Lernbereich Naturwissenschaften

Modul D (Belebte Natur)

Außerschulische Lernorte

Ökologie

Struktur und Funktion

Modul E (Fächerübergreifende
Aspekte des Sachunterrichts)

Schwerpunkt Boden

Schwerpunkt Luft

Schwerpunkt Mensch

Schwerpunkt Wasser

Modul F (Fachdidaktik Sachunterricht)

Begleitende Übungen zur Praxisphase
(nur Lernbereich Grundschule)

Medien- und Methodenlehre
in der Biologiedidaktik

Spezielle Biologiedidaktik nach Wahl (nur SP)

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Biologie

Modul B (Aspekte der Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

Einführung in die Allgemeine Biologie

Funktionsmorphologische Übungen

Modul C (Fachdidaktik)

Allgemeine Biologiedidaktik

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

Übung spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

Übung spezielle Biologiedidaktik Zoologie

Lernbereich Naturwissenschaften

Modul B (fächerübergreifende
Aspekte des Sachunterrichts)

Schwerpunkt Boden

Schwerpunkt Luft

Schwerpunkt Mensch

Schwerpunkt Wasser

Modul C (Fachdidaktik Sachunterricht)

Allgemeine Biologie

Medien- und Methodenlehre
in der Biologiedidaktik

Spezielle Biologiedidaktik
fächerübergreifend (nur Lernbereich SP)

IMES-Studiengang

54822 Seminar IMES-Studiengang
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sonstiges - Anleitung zu selbstständigen
wissenschaftlichen Arbeiten

54824 Seminar Bachelorarbeiten
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 29a

I. Günthner

54858 Doktorandenkolloquium
Kolloquium
Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

K. Schlüter

54859 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
2 SWS; Übung

- 54860 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**
2 SWS; Übung
- 54861 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**
2 SWS; Übung
- 54863 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Übung
- 54864 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Übung
- 54865 Bachelorarbeit-Seminar**
Seminar
Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 29b (Textilwerkstatt) K. Schlüter

E x k u r s i o n e n

- 54818 Tagesexkursionen**
2 SWS; Exkursion
- 54819 Tagesexkursionen**
2 SWS; Exkursion
- 54827 Tagesexkursionen**
2 SWS; Exkursion
- 54829 Tagesexkursionen**
2 SWS; Exkursion
k.A., n. Vereinb V. Hollmann
Für Bachelorstudierende HRGe, die zwei Naturwissenschaften studieren.
- 54830 Schülerlabor**
2 SWS; Exkursion
k.A., n. Vereinb V. Hollmann
Für Bachelorstudierende HRGe, die zwei Naturwissenschaften studieren.
- 54831 Projektwoche**
2 SWS; Exkursion
k.A., n. Vereinb V. Hollmann
Für Bachelorstudierende HRGe, die zwei Naturwissenschaften studieren.
- 54842 Projektwoche**
Exkursion
- 65867 Tagesexkursionen**
Exkursion

M a s t e r s t u d i u m L e h r a m t

- o.Nr. Modul FADS Master LB: SP + G Gruppe A (Schwerpunkt Mensch, Umwelt und Gesundheit)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20 V. Hollmann
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b
Diese Veranstaltung gilt nur zu Ihrer Information und als Platzhalter bis die Eingabe bei KLIPS 2 möglich ist.

Bitte sehen Sie davon ab, E-Mails zu schicken, um zugelassen zu werden. Eine Freischaltung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich!

o.Nr. Modul FADS Master LB: SP + G Gruppe B (Sonne, Klima, Leben)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 29a

I. Günthner

Diese Veranstaltung gilt nur zu Ihrer Information und als Platzhalter bis die Eingabe bei KLIPS 2 möglich ist.

Bitte sehen Sie davon ab, E-Mails zu schicken, um zugelassen zu werden. Eine Freischaltung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich!

o.Nr. Modul Unterrichtsvorbereitung Gruppe A (Forscher-AG) Seminar + Übung (nur für Master)

4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 29b (Textilwerkstatt)

Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 29b (Textilwerkstatt)

L. Ferreira Gonzalez

U. Huf

Diese Veranstaltung gilt nur zu Ihrer Information und als Platzhalter bis die Eingabe bei KLIPS 2 möglich ist.

Bitte sehen Sie davon ab, E-Mails zu schicken, um zugelassen zu werden. Eine Freischaltung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich!

o.Nr. Modul Unterrichtsvorbereitung Gruppe B (Inklusion) Seminar + Übung (nur für Master)

4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 9 - 12, 211 IBW-Gebäude, 28b

L. Ferreira Gonzalez

S. Nessler

Diese Veranstaltung gilt nur zu Ihrer Information und als Platzhalter bis die Eingabe bei KLIPS 2 möglich ist.

Bitte sehen Sie davon ab, E-Mails zu schicken, um zugelassen zu werden. Eine Freischaltung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich!

Diese Veranstaltung gilt nur zu Ihrer Information und als Platzhalter bis die Eingabe bei KLIPS 2 möglich ist.

Bitte sehen Sie davon ab, E-Mails zu schicken, um zugelassen zu werden. Eine Freischaltung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich!

M a t h e m a t i k u n d i h r e D i d a k t i k

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

54405 Didaktik der Arithmetik

Übung

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403

n . n .

54430 Didaktik der Arithmetik (HR-M-M1)

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

. n . n .

54432 Didaktik der Arithmetik

Übung

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 521

n . n .

54433 Didaktik der Arithmetik

Übung

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136

n . n .

54454 Mitarbeiterseminar

Seminar

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403

H. Burscheid
M. Meyer
I. Schwank
H. Struve**54462 Didaktik der Arithmetik**

Übung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201

n.n.

54463 Didaktik der Arithmetik

Übung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201

n.n.

B a c h e l o r

54300 Vorkurs für Studienanfänger (08.09.2014 - 19.09.2014)

2 SWS; Vorlesung/Übung

F a c h d i d a k t i k

54373 Einführung in die Didaktik der Mathematik (G-M-B2/SP-LM-B2)

Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), H4

I. Schwank

54374 Einführung in die Didaktik der Mathematik

Übung

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

I. Schwank
n.n.**54375 Einführung in die Didaktik der Mathematik**

Übung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

I. Schwank
n.n.**54376 Einführung in die Didaktik der Mathematik**

Übung

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

I. Schwank
n.n.**54377 Einführung in die Didaktik der Mathematik**

Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

I. Schwank
n.n.**54378 Einführung in die Didaktik der Mathematik**

Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

I. Schwank
n.n.**54379 Einführung in die Didaktik der Mathematik**

Übung

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

I. Schwank

		n.n.
54380	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134	I. Schwank n.n.
54381	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134	I. Schwank n.n.
54382	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134	I. Schwank n.n.
54383	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134	I. Schwank n.n.
54384	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136	I. Schwank n.n.
54385	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136	I. Schwank n.n.
54386	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136	I. Schwank n.n.
54387	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136	I. Schwank n.n.
54388	Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung Fr. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136	I. Schwank .n.n.
54389	Geometriedidaktik (G-M-B4/SP-LM-B4/alte LPO) Vorlesung Do. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), Aula (Geb. 216 HF)	M. Rotter
54390	Geometriedidaktik Übung	

	Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119	M. Rotter
54391	Geometriedidaktik Übung Mi. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180	M. Rotter
54392	Geometriedidaktik Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119	M. Rotter
54393	Geometriedidaktik Übung Di. 8 - 9.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M. Rotter n.n.
54394	Geometriedidaktik Übung Mo. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M. Rotter n.n.
54395	Geometriedidaktik Übung Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	M. Rotter n.n.
54396	Geometriedidaktik Übung Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	M. Rotter n.n.
54397	Geometriedidaktik Übung Di. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403	M. Rotter n.n.
54398	Geometriedidaktik Übung Di. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403	M. Rotter n.n.
54399	Geometriedidaktik Übung Do. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403	M. Rotter n.n.
54400	Grundlagen der Didaktik der Mathematik (HR-M-B4) Vorlesung Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3	S. Prinz
54401	Didaktik der Arithmetik Übung Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201	.n.n. n.n.

54402	Didaktik der Arithmetik Übung Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201	.n.n. n.n.
54403	Grundlagen der Didaktik der Mathematik Übung Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201	S.Prinz n.n.
54404	Grundlagen der Didaktik der Mathematik Übung Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	S.Prinz n.n.
54405	Didaktik der Arithmetik Übung Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403	.n.n. n.n.
54406	Medienpraktikum (G-M-B4/SP-LM-B4) Praktische Übung	
54407	Medienpraktikum Praktische Übung	
54408	Medienpraktikum Praktische Übung	
54409	Medienpraktikum Praktische Übung Sa. 18.10.2014 8 - 16, 216 HF Block C, 635 Sa. 10.1.2015 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 Sa. 17.1.2015 8 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	H.Struve A.Gründel
54410	Medienpraktikum Praktische Übung	
54412	Medienpraktikum Praktische Übung	
54413	Medienpraktikum Praktische Übung	
54414	Medienpraktikum Praktische Übung	
54415	Medienpraktikum Praktische Übung	
54418	Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP-LM-B4/alte LPO) Praktische Übung	
54419	Arbeitsmittelübung Praktische Übung	

54420	Arbeitsmittelübung Praktische Übung	
54421	Arbeitsmittelübung Praktische Übung Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	H. Struve E. Hüwel
54422	Arbeitsmittelübung Praktische Übung	
54423	Arbeitsmittelübung Praktische Übung	
54424	Arbeitsmittelübung Praktische Übung	
54425	Arbeitsmittelübung Praktische Übung	
54426	Arbeitsmittelübung Praktische Übung Fr. 15.30 - 20, 216 HF Block C, 635	I. Schwank K. Pilgrim
54427	Arbeitsmittelübung Praktische Übung	
54428	Arbeitsmittelübung Praktische Übung	
54430	Didaktik der Arithmetik (G-M-B4/SP-LM-B4/HR-M-M1/alte LPO) Vorlesung Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2	. n . n .
54431	Grundlagen der Didaktik der Mathematik Übung Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 521	S. Prinz n . n .
54432	Didaktik der Arithmetik Übung Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 521	. n . n .
54433	Didaktik der Arithmetik Übung Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136	. n . n .
54434	Medienpraktikum (HR-M-B4/SP-M-B5) / Rechnerübung Seminar Mo. 12 - 13.30	M. Rotter
54435	Medienpraktikum / Rechnerübung Seminar Mo. 14 - 15.30	M. Rotter

- 54436 Mathematikdidaktik (HR-M-B4, SP-M-B5/alte LPO)**
Seminar
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403 n.n.
- 54437 Mathematikdidaktik (HR-M-B4, SP-M-B5/alte LPO)**
Seminar
Mi. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 I.Schwank
- 54438 Mathematikdidaktik für das gym. Lehramt (GG-M-B8, alte LPO GyGe/BK)**
Seminar
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403 M.Meyer
- 54440 Mathematikdidaktik (HR-M-B4, SP-M-B5/alte LPO)**
Seminar
Do. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 .n.n.
- 54450 Mathematikdidaktik für das gym. Lehramt (GG-M-B8, alte LPO GyGe/BK)**
Seminar
Di. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 M.Meyer
- 54451 Mathematikdidaktik für das gym. Lehramt (GG-M-B8, alte LPO GyGe/BK)**
Seminar
Mi. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 H.Struve
- 54453 Förderung mathematisch besonders begabter Grundschul Kinder (HR-M-B4, SP-M-B5/alte LPO)**
Seminar
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 635 S.Schmidt

F a c h w i s s e n s c h a f t

- 54301 Einführung in die Mathematik (G-M-B1/SP-LM-B1)**
Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), H4
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4 M.Meyer
- 54302 Einführung in die Mathematik**
Übung
Do. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717 M.Meyer
J.Kunstler
- 54306 Einführung in die Mathematik**
Übung
Do. 8 - 9.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 M.Meyer
n.n.
- 54307 Einführung in die Mathematik**
Übung
Do. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 402 M.Meyer
n.n.
- 54308 Einführung in die Mathematik**
Übung
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 402 M.Meyer

		n.n.
54309	Einführung in die Mathematik Übung Do. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 402	M.Meyer n.n.
54310	Einführung in die Mathematik Übung Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201	M.Meyer n.n.
54311	Einführung in die Mathematik Übung Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201	M.Meyer n.n.
54312	Einführung in die Mathematik Übung Do. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer n.n.
54313	Einführung in die Mathematik Übung Do. 17.45 - 19.15, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer n.n.
54314	Einführung in die Mathematik Übung Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403	M.Meyer n.n.
54315	Einführung in die Mathematik Übung Fr. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, S 105	M.Meyer n.n.
54316	Einführung in die Mathematik Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	M.Meyer n.n.
54317	Einführung in die Mathematik Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201	M.Meyer n.n.
54318	Einführung in die Mathematik Übung Fr. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer n.n.
54319	Einführung in die Mathematik Übung	

	Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403	M.Meyer n.n.
54320	Elemente der Geometrie (G-M-B3/SP-LM-B3) Vorlesung Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3	K.Tiedemann
54321	Elemente der Geometrie Übung Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 402	K.Tiedemann n.n.
54322	Elemente der Geometrie Übung Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	K.Tiedemann n.n.
54323	Elemente der Geometrie Übung Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 105	K.Tiedemann n.n.
54324	Geometrie Übung Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119	H.Rodenhausen n.n.
54325	Elemente der Geometrie Übung Do. 14 - 15.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S1	K.Tiedemann n.n.
54326	Geometrie (SP-M-B3) Vorlesung Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3 Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), H4	H.Rodenhausen
54327	Elemente der Geometrie Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 417	K.Tiedemann n.n.
54328	Elemente der Geometrie Übung Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 403	K.Tiedemann n.n.
54329	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik Übung Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403	I.Schwank n.n.
54330	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik	

	Übung		
	Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403		I. Schwank n.n.
54331	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 403		I. Schwank n.n.
54332	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Di. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403		I. Schwank n.n.
54333	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136		I. Schwank n.n.
54334	Elemente der Geometrie		
	Übung		
	Mi. 17.45 - 19.15, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182		K. Tiedemann n.n.
54335	Elemente der Geometrie		
	Übung		
	Do. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 417		K. Tiedemann n.n.
54337	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136		I. Schwank n.n.
54338	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201		I. Schwank n.n.
54339	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Do. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 521		I. Schwank n.n.
54340	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214		I. Schwank n.n.
54341	Geometrie		
	Übung		
	Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201		H. Rodenhausen n.n.

54351	Elemente der Geometrie Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 521	K.Tiedemann n.n.
54352	Geometrie Übung Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403	H.Rodenhausen n.n.
54353	Geometrie Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 521	H.Rodenhausen n.n.
54354	Geometrie Übung Do. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403	H.Rodenhausen n.n.
54356	Einführung in die Mathematik Übung Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 417	M.Meyer N.N.
54357	Einführung in die Mathematik Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119	M.Meyer n.n.
54358	Grundlagen der Mathematik (HR-M-B1/SP-M-B1) Vorlesung Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)	S.Heilmann
54359	Grundlagen der Mathematik Übung Di. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 521	S.Heilmann n.n.
54360	Grundlagen der Mathematik Übung Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	S.Heilmann n.n.
54361	Grundlagen der Mathematik Übung Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201	S.Heilmann n.n.
54362	Grundlagen der Mathematik Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	S.Heilmann

		n.n.
54363	Grundlagen der Mathematik Übung Do. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 402	S.Heilmann n.n.
54364	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik (G-M-B5/G-M-B6/SP-LM-B5/ alte LPO) Vorlesung Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2	I.Schwank
54365	Einführung in die Mathematik Übung Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119	M.Meyer n.n.
54368	Lineare Algebra (HR-M-B3) Vorlesung Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1	H.Struve
54369	Lineare Algebra Übung Mi. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	H.Struve n.n.
54370	Lineare Algebra Übung Fr. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180	H.Struve n.n.
54371	Lineare Algebra Übung Do. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	H.Struve n.n.
54372	Lineare Algebra Übung Fr. 8 - 9.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	H.Struve n.n.
54441	Grundlagen der Geometrie (HR-M-B6/alte LPO) Vorlesung Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1	H.Struve
54442	Grundlagen der Geometrie Übung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403	H.Struve n.n.
54443	Grundlagen der Geometrie Übung Do. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403	H.Struve

		n.n.
54444	Grundlagen der Geometrie Übung Do. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 521	H.Struve n.n.
54445	Grundlagen der Geometrie Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403	H.Struve n.n.
G r u n d s t u d i u m		
F a c h d i d a k t i k		
F a c h w i s s e n s c h a f t		
H a u p t s t u d i u m		
F a c h w i s s e n s c h a f t		
54327	Elemente der Geometrie Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 417	K.Tiedemann n.n.
54328	Elemente der Geometrie Übung Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 403	K.Tiedemann n.n.
54329	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik Übung Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403	I.Schwank n.n.
54330	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik Übung Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403	I.Schwank n.n.
54331	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik Übung Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, 403	I.Schwank n.n.
54332	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik Übung Di. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 403	I.Schwank n.n.
54333	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik	

	Übung		
	Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136		I. Schwank n.n.
54334	Elemente der Geometrie		
	Übung		
	Mi. 17.45 - 19.15, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182		K. Tiedemann n.n.
54335	Elemente der Geometrie		
	Übung		
	Do. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 417		K. Tiedemann n.n.
54337	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136		I. Schwank n.n.
54338	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201		I. Schwank n.n.
54339	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Do. 8 - 9.30, 216 HF Block C, 521		I. Schwank n.n.
54340	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik		
	Übung		
	Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214		I. Schwank n.n.
54351	Elemente der Geometrie		
	Übung		
	Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 521		K. Tiedemann n.n.
54364	Fundamentale Ideen zur Grundlegung der Mathematik (G-M-B5/G-M-B6/SP-LM-B5/ alte LPO)		
	Vorlesung		
	Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2		I. Schwank
54441	Grundlagen der Geometrie (HR-M-B6/alte LPO)		
	Vorlesung		
	Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1		
	Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1		H. Struve
54442	Grundlagen der Geometrie		
	Übung		
	Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403		H. Struve n.n.

- 54443 Grundlagen der Geometrie**
 Übung
 Do. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 403 H.Struve
 n.n.
- 54444 Grundlagen der Geometrie**
 Übung
 Do. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 521 H.Struve
 n.n.
- 54445 Grundlagen der Geometrie**
 Übung
 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 403 H.Struve
 n.n.

S e m i n a r e

- 54446 Fundamentale Ideen der Mathematik (alte LPO)**
 Seminar
 Do. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 .n.n.
- 54447 Ausgewählte Kapitel der Mathematik (alte LPO)**
 Seminar
 Di. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 n.n.

F a c h d i d a k t i k

- 54389 Geometriedidaktik (G-M-B4/SP-LM-B4/alte LPO)**
 Vorlesung
 Do. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), Aula (Geb. 216 HF) M.Rotter
- 54401 Didaktik der Arithmetik**
 Übung
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201 .n.n.
 n.n.
- 54402 Didaktik der Arithmetik**
 Übung
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 201 .n.n.
 n.n.
- 54405 Didaktik der Arithmetik**
 Übung
 Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403 .n.n.
 n.n.
- 54430 Didaktik der Arithmetik (G-M-B4/SP-LM-B4/HR-M-M1/alte LPO)**
 Vorlesung
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 .n.n.
- 54432 Didaktik der Arithmetik**
 Übung
 Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 521 .n.n.

- 54433 Didaktik der Arithmetik**
 Übung
 Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 136 .n.n.

S e m i n a r e

- 54434 Medienpraktikum (HR-M-B4/SP-M-B5) / Rechnerübung**
 Seminar
 Mo. 12 - 13.30 M.Rotter
- 54435 Medienpraktikum / Rechnerübung**
 Seminar
 Mo. 14 - 15.30 M.Rotter
- 54436 Mathematikdidaktik (HR-M-B4, SP-M-B5/alte LPO)**
 Seminar
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403 n.n.
- 54437 Mathematikdidaktik (HR-M-B4, SP-M-B5/alte LPO)**
 Seminar
 Mi. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 I.Schwank
- 54438 Mathematikdidaktik für das gym. Lehramt (GG-M-B8, alte LPO GyGe/BK)**
 Seminar
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403 M.Meyer
- 54440 Mathematikdidaktik (HR-M-B4, SP-M-B5/alte LPO)**
 Seminar
 Do. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 .n.n.
- 54450 Mathematikdidaktik für das gym. Lehramt (GG-M-B8, alte LPO GyGe/BK)**
 Seminar
 Di. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 M.Meyer
- 54451 Mathematikdidaktik für das gym. Lehramt (GG-M-B8, alte LPO GyGe/BK)**
 Seminar
 Mi. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 H.Struve
- 54453 Förderung mathematisch besonders begabter Grundschul Kinder (HR-M-B4, SP-M-B5/alte LPO)**
 Seminar
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 635 S.Schmidt
- 54455 Mathematisches Schülerlabor**
 Seminar
 Mo. 14 - 19, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 M.Meyer
 I.Schwank
- 54456 Mathematisches Schülerlabor**
 Seminar
 Di. 16 - 20, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182 M.Meyer
 I.Schwank
- 54457 Mathematisches Schülerlabor**

Seminar

Fr. 14 - 20, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182

M. Meyer
I. Schwank

P r a k t i k a / A r b e i t s m i t t e l ü b u n g e n

54418 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP-LM-B4/alte LPO)

Praktische Übung

54419 Arbeitsmittelübung

Praktische Übung

54420 Arbeitsmittelübung

Praktische Übung

54421 Arbeitsmittelübung

Praktische Übung

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

H. Struve
E. Hüwel**54422 Arbeitsmittelübung**

Praktische Übung

54423 Arbeitsmittelübung

Praktische Übung

54424 Arbeitsmittelübung

Praktische Übung

54425 Arbeitsmittelübung

Praktische Übung

54426 Arbeitsmittelübung

Praktische Übung

Fr. 15.30 - 20, 216 HF Block C, 635

I. Schwank
K. Pilgrim**54427 Arbeitsmittelübung**

Praktische Übung

54428 Arbeitsmittelübung

Praktische Übung

54458 Vor- und Nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum (G/HR)

Seminar

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block C, 635

U. Brück-Binniger

K o l l o q u i e n

C h e m i e u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r / M a s t e r

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte

Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 9.10.2014 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54601 Naturwissenschaftliches Basismodul Chemie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
26.11.2014

U.Flegel

Bachelor Lernbereich Naturwissenschaft-Technik

Modul: Basismodul Naturwissenschaften

Bitte den späteren Beginn (26.11.2014) der Veranstaltung beachten!

54602 Allgemeine und Anorganische Chemie I

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
16.12.2014

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende
17.12.2014

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
9.1.2015

C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

Die Vorlesung findet dienstags und mittwochs von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 9. Januar 2015 wird die Vorlesung nur freitags im Hörsaal 236 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

Zusätzlich werden dienstags in der Zeit von 9.00-10.00 Übungen angeboten, welche am 14.10.2014 beginnen werden.

54603 **Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 18

F. Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie, Sonderpädagogik)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 7.10.2014 ab 12.00 Uhr im Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum über die Belegung dieser Veranstaltung in KLIPS ist erforderlich!

Studierende des Faches Chemie (nicht die Studierenden des Lernbereiches mit dem Leitfach Chemie)müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54604 **Übungen zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 8.45, 211 IBW-Gebäude, 013, ab 14.10.2014

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

Der Besuch dieses Seminares wird den Praktikumssteilnehmern Allgemeine Chemie I ebenfalls empfohlen!

54606 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
15.10.2014

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminares bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 15.10.2014 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen!
Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54607 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19

Mi. 14 - 19

Do. 13 - 18

Do. 13 - 18

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 8.10.2014 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2014 um 14.30 Uhr.

54609 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Do. 17.30 - 19, 211 IBW-Gebäude, 013

C.Reiners
F.Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarräume S100 und 013 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 und den Dienstags-Termin beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 6.10.2014 um 14.30 Uhr.

54610 Seminar zu grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

M.Bliersbach
S.Marniok

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54611 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Mi. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Do. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Gym; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Modul BK-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

S. Ahlgrim

54616 Methodenkompetenz im Chemieunterricht

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 021

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

Termine: Die Terminangabe steht unter einem Änderungsvorbehalt! Bitte beachten Sie die Aushänge!

Veranstaltungsort: Seminarraum 021 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle Studierenden über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

L. Klanac

54618 Projektseminar

2 SWS; Seminar

k.A.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul E, Lehramt GHR-Ge, Fach Chemie.

Zeit und Ort siehe besonderen Aushang!

Die Veranstaltung wird in der vorlesungsfreien Zeit des WS 2014/15 stattfinden!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

A. Banerji

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Kreditpunkte zum Ende des Semesters verbucht werden können!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 8.10.2014 um 14.30 Uhr.

54619 Scholorientiertes Experimentieren

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, 020a

J. Saborowski

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Terminänderung möglich!

Der angegebene Veranstaltungstermin steht unter einem Vorbehalt, daher bitte die Aushänge beachten!

Veranstaltungsort: Labor 020 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 25 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 6.10.2014 um 14.30 Uhr.

54622 Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 021

M. Bliersbach

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramter an Haupt- Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Sp)

Module HR-Ch-B8; SP-Ch-B6

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (SP; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54666 Projektseminar Junior Uni (Das Experiment im Sachunterricht)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013, ab 22.10.2014

Mi. 15.10.2014 10 - 11.30, Externes Gebäude, Junior Uni Wuppertal

A. Banerji

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(BA-LB-SU; BA-SP)

Modul LB-SU-B3 (FADS 1)

WICHTIG:

Die Veranstaltung wird in Form eines Projektseminars in Kooperation mit der Junior Uni Wuppertal durchgeführt. Der erste Sitzungstermin wird an der Junior Uni stattfinden (siehe "Bemerkungen"). Die weiteren (regulären) Sitzungstermine finden wie gewohnt an der Universität zu Köln statt, wo Sie in Kleingruppen experimentelle Unterrichtssequenzen planen werden. Zum Ende des Seminars wird es n.V. 1-2 weitere Sitzungstermine an der Junior Uni geben, in denen Sie Ihre geplanten Stunden mit Schülergruppen durchführen und testen werden.

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Termine: Die Terminangabe steht unter einem Änderungsvorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Vorbereitung: Mittwoch, den 15.10.2014 um 10.00 Uhr in der JUNIOR UNI, Am Brögel 31, 42283 Wuppertal.

Bitte informieren Sie sich vorab über die Junior Uni unter: <http://www.junioruni.wuppertal.de>

DIE TEILNAHME AN DER

VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldung erfolgt über die Belegungsfunktion von über KLIPS

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 6.10.2014 um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54806 Vorlesung Allgemeine Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

K. Schlüter

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54600 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

U. Flegel

Diese

Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit den Unterrichtsfächern Biologie oder Physik oder Geographie.

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1

Modul Sp-B-B1; Sp-Phy-B1

Modul A GHR-Ge, Fächer Biologie, Physik, Geographie, Lernbereich Naturwissenschaften bzw. entsprechende Leitfächer.

Alte Studienordnung:

Bachelor Lehramt Haupt-, Real und Gesamtschulen:

Basismodul Naturwissenschaften

Fächer

Biologie, Physik, Geographie

Eine Vorbesprechung wird zu Beginn der Veranstaltung am 9.10.2014 um 8.00 Uhr in HS 236 stattfinden. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend.

Die Veranstaltung findet in HS 236 des IBW-Gebäudes statt (Herbert-Lewin-Str. 2)

Bitte beachten Sie die Termine der Prüfungsanmeldung!

54602 Allgemeine und Anorganische Chemie I

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende 16.12.2014

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende 17.12.2014

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab 9.1.2015

C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach und Leitfach Chemie.

Die Vorlesung findet dienstags und mittwochs von Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien im Kurt-Alder Hörsaal der chemischen Institute statt. Ab dem 9. Januar 2015 wird die Vorlesung nur freitags im Hörsaal 236 der Chemiedidaktik (Herbert-Lewin-Str. 2) stattfinden.

Zusätzlich werden dienstags in der Zeit von 9.00-10.00 Übungen angeboten, welche am 14.10.2014 beginnen werden.

54603 Praktikum zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 18

F.Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und

Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie, Sonderpädagogik)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 7.10.2014 ab 12.00 Uhr im Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verpflichtend!

Die vorherige Anmeldung zum Praktikum über die Belegung dieser Veranstaltung in KLIPS ist erforderlich!

Studierende des Faches Chemie (nicht die Studierenden des Lernbereiches mit dem Leitfach Chemie)müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54604 **Übungen zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie I**

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 8.45, 211 IBW-Gebäude, 013, ab 14.10.2014

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie und Studierende des Lernbereichs Natur-/Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B2

Modul Sp-Ch-B2

Modul LB-SU-B2-N (Leitfach Chemie)

Alte Studiengänge:

Modul B, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Das Seminar findet in Raum 013 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

Der Besuch dieses Seminars wird den Praktikumssteilnehmern Allgemeine Chemie I ebenfalls empfohlen!

G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54606 **Seminar zum Praktikum Organische Chemie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab 15.10.2014

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 15.10.2014 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen! Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54607 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19

Mi. 14 - 19

Do. 13 - 18

Do. 13 - 18

U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 8.10.2014 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2014 um 14.30 Uhr.

F a c h d i d a k t i k

54613 Fachdidaktisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 17 - 19, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), n. Vereinb

C.Reiners
A.Banerji

Termine siehe besonderen Aushang!

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54612 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Pr täglich in Raum 0.11, EG IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Str. 2

C.Reiners

F a c h d i d a k t i k

54608 Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013 21.11.2014 - 12.12.2014

Fr. 31.10.2014 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Modul F, Lehramt HR-Ge

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehrämter für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 29.10.2014. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

A.Schumacher

54609 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Do. 17.30 - 19, 211 IBW-Gebäude, 013

C.Reiners
F.Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarräume S100 und 013 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 und den Dienstags-Termin beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 6.10.2014 um 14.30 Uhr.

54614 Seminar zu Schulpraktischen Studien (HR)

2 SWS; Seminar

Modul F, Lehramt HR (Haupt-, Real- und Gesamtschule)
Das Seminar findet in Raum 021 des Instituts für Chemiedidaktik statt.

Termine: siehe besonderen Aushang!

Eine vorherige Anmeldung ist in unserem Sekretariat erforderlich, Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes.

Die Anmeldefrist endet am 6.10.2014!

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariates!

54615 Seminar zu schulpraktischen Studien (G)

2 SWS; Seminar

k.A.
Modul F, Lehramt für Grundschulen (G)
Raum 021

J. Saborowski

Zeit siehe besonderen Aushang! Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat, Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes ist erforderlich!

54618 Projektseminar

2 SWS; Seminar

k.A.
Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

A. Banerji

(BA-HR-Ge; BA-SP)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul E, Lehramt GHR-Ge, Fach Chemie.
Zeit und Ort siehe besonderen Aushang!

Die Veranstaltung wird in der vorlesungsfreien Zeit des WS 2014/15 stattfinden!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Kreditpunkte zum Ende des Semesters verbucht werden können!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 8.10.2014 um 14.30 Uhr.

54619 Scholorientiertes Experimentieren

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, 020a

J. Saborowski

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie

(BA-HR-Ge; BA-SP; BA-LB-SU)

Modul HR-Ch-B7

Modul Sp-Ch-B4

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.

Terminänderung möglich!

Der angegebene Veranstaltungstermin steht unter einem Vorbehalt, daher bitte die Aushänge beachten!

Veranstaltungsort: Labor 020 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 25 beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (SP und HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 6.10.2014 um 14.30 Uhr.

54620 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mo. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, 013, n. Vereinb

C. Reiners
A. Banerji

Modul F HR-Ge; Modul 5 Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramt für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Termine siehe besonderen Aushang!

Veranstaltungsort ist Raum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

54666 Projektseminar Junior Uni (Das Experiment im Sachunterricht)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013, ab 22.10.2014

Mi. 15.10.2014 10 - 11.30, Externes Gebäude, Junior Uni Wuppertal

A. Banerji

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für den Lernbereich Natur-/Gesellschaftswissenschaften.

(BA-LB-SU; BA-SP)

Modul LB-SU-B3 (FADS 1)

WICHTIG:

Die Veranstaltung wird in Form eines Projektseminars in Kooperation mit der Junior Uni Wuppertal durchgeführt. Der erste Sitzungstermin wird an der Junior Uni stattfinden (siehe "Bemerkungen"). Die weiteren (regulären) Sitzungstermine finden wie gewohnt an der Universität zu Köln statt, wo Sie in Kleingruppen experimentelle Unterrichtssequenzen planen werden. Zum Ende des Seminars wird es n.V. 1-2 weitere Sitzungstermine an der Junior Uni geben, in denen Sie Ihre geplanten Stunden mit Schülergruppen durchführen und testen werden.

Alte Studiengänge:

Modul F, Lehramt GHR-Ge, Fach oder Leitfach Chemie.
Termine: Die Terminangabe steht unter einem Änderungsvorbehalt!
Bitte beachten Sie die Aushänge!

Vorbereitung: Mittwoch, den 15.10.2014 um 10.00 Uhr in der JUNIOR UNI, Am Brögel 31, 42283 Wuppertal.

Bitte informieren Sie sich vorab über die Junior Uni unter: <http://www.junioruni.wuppertal.de>
DIE TEILNAHME AN DER
VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldung erfolgt über die Belegungsfunktion von über KLIPS

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 6.10.2014 um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten: Prof. Dr. Uwe Ruschewitz, Mi. 13 - 14 Uhr, E-Mail: uwe.ruschewitz@uni-koeln.de und Dr. Heike Henneken, Do. 9 - 10 Uhr u. nach Vereinbarung, E-Mail: heike.henneken@uni-koeln.de.

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.

Hinweis: Die Studierendenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Beginn: Do., 2.10. um 10 Uhr im Foyer des Departments für Chemie

Einführungsveranstaltung in

Bachelor Chemie: Mo. 10:15 am ersten Vorlesungstag (6.10.2014)

Bachelor Biochemie: Mo. 29.9., 14:00 Uhr

Master Chemie: Mo. 12:15 Uhr am ersten Vorlesungstag

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie und Biochemie sowie Lehramt Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de>

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r D o k t o r a n d e n u n d F o r t g e s c h r i t t e n e S t u d i e r e n d e

55040 Einführung in die Nuklearchemie (MN-C-WP (Modul 11/12))

Vorlesung

Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

B. Neumaier

55042 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie, LA GG Modul 12

Übung

Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

H. Coenen
E. Strub

55047 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie - Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL

Blockveranstaltung

- k.A., n. Vereinb D. Blunk
 ANMELDEN UNTER:
<http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder d.blunk@uni-koeln.de
 Termine: siehe Aushang,
 Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute
 Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV>
 (nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)
 oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de
- 55048 Computational Chemistry**
 Vorlesung
 Fr. 14.30 - 16 D. Blunk
M. Hanrath
L. Packschies
A. Hillisch
- Die Veranstaltung findet im CIP-Pool der Chemischen Institute statt.
 Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool.
 Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis Siehe Aushang
- 55049 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb A. Hillisch
- 55050 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)**
 1 SWS; Vorlesung
 Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 55051 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)**
 2 SWS; Vorlesung
 Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- 55052 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)**
 1 SWS; Kolloquium
 Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
J. Ermert
B. Neumaier
- 55111 Physikalisch-Organische Chemie (MN-C-P-OC)**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Breugst
- 55122 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
 Vorlesung
 Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 4.11.2014 -
 25.11.2014 M. Klußmann
- 55126 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie (MN-C-P-OC)**
 1 SWS; Vorlesung
 Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 N. Schlörer
- 55127 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie**
 1 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb N. Schlörer
- 55128 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie**
 1 SWS; Praktikum

	k.A., n. Vereinb	N. Schlörer
55139	Organische Elektronik (MN-C-P-PC) Vorlesung Mi. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, n. Vereinb	K. Meerholz D. Hertel
55140	Journal Club ORGEL (MN-C-P-PC) Seminar Fr. 13 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147	D. Hertel
55190	Symmetrie in der Spektroskopie Vorlesung Fr. 15 - 18, dreiwöch. Ort und Zeit: s. Aushang im Institut Anmelden per email: michael_gutmann@t-online.de	M. Gutmann
55191	Metallorganische Synthesechemie Vorlesung Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, dreiwöch. Angaben zum Beginn der Veranstaltung und zu weiteren Terminen werden Ende September 2014 in KLIPS eingestellt. Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.	T. Schmidt
55192	Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften Vorlesung Di. 13.30 - 15.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302	S. Wiegand
55193	Innovationsmanagement Vorlesung Mi. 12.11.2014 9 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 Mi. 14.1.2015 9 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147	T. Bieringer
55194	Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik) 2 SWS; Vorlesung Do. 17.30 - 19	A. Baumann
55195	Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik) Vorlesung Di. 18 - 19.30, 300 Biochemie, 170, 14tägl Hörsaal des Instituts für Biochemie, 1. OG, Zülpicher Str. 47	A. Baumann U. Kaupp
55196	Anorganisch-chemisches Kolloquium 2 SWS; Kolloquium Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II siehe besonderen Aushang	Die Dozenten der Anorganischen Chemie
55197	Organisch-chemisches Kolloquium 2 SWS; Kolloquium Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III	Die Dozenten der Organischen Chemie

- 55198 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 16 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
1-2 Stunden Vorlesung
1-2 Stunden Seminar
210 Arbeitsstunden Praktikum
- 55199 Theoretisch-chemisches Kolloquium**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Theoretischen Chemie
(Ort und Zeit siehe besonderen Aushang)
- 55200 Biochemisches Kolloquium**
1 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 18
Die Dozenten der
Biochemie
Nach besonderer Ankündigung!
Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47
- 55203 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
I. Weyand
14-tägl. nach Vereinbarung
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 55204 Mitarbeiter-Seminare**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
U. Baumann
U. Kaupp
K. Niefind
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
I. Neundorf
Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 , bzw. im
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 55206 New and future developments in catalysis**
4 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Prechtl
- 55207 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Prechtl

B a c h e l o r C h e m i e

P f l i c h t m o d u l e

- 55014 Synthese MN-C-SY (Modul 10)**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 11.30 - 13, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

A. Griesbeck
E. Ionescu
A. Klein
A. Schmidt

Keine Synthesevorlesung im Zeitraum vom 1.12.14 bis 16.1.15.

55015 Seminar zur Vorlesung Synthese MN-C-SY (Modul 10)

Seminar

Mo. 11.30 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Mi. 11.30 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

W. Tyrra
R. Giernoth
A. Schmidt

Syntheseminar als praktikumsbegleitende Blockveranstaltung in der ersten Semesterhälfte (bis 26.11.14)

55016 Synthesepraktikum MN-C-SY (Modul 10)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

R. Giernoth
A. Schmidt
W. Tyrra

täglich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Anmeldung und Sicherheitsbelehrung am 6.10. im Rahmen des Syntheseminars.

52083 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D. Horstmann

52084 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann

52090 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D. Horstmann

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I, 14tägig

C. Busse
R. Berger

Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo 10.00-11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1& (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 14tägl

Do. 10 - 11.30, 14tägl

C. Busse

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglig in Gruppen, ...

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)

4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut

- Teil II (Elektrizität und Optik)

4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

55000 Allgemeine Chemie MN-C-AIC (1), MN-BC-AC (4)

Vorlesung/Übung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

U. Ruschewitz
E. Ionescu

Vorlesungsbeginn: 7.10.2014

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung ab 14.10.2014

55001 Allgemeine Chemie - Seminar MN-C-AIC (1), MN-BC-AC (4)

2 SWS; Seminar

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 27.10.2014 - 26.1.2015

I. Pantenburg
E. Ionescu**55002 Allgemeine Chemie - Grundpraktikum MN-C-AIC (1)**

Praktische Übung

Di. 13 - 18

Mi. 12 - 18

- Fr. 10 - 18
- S.Mathur
I.Pantenburg
N.N.
1. Teil: "Biltz"
2. Teil: "Quantitativ-analytischer Teil"
Verbindliche Anmeldung und Praktikumsvorbesprechung: (gleichzeitig Sicherheitsbelehrung) 15.10.2014,
16-18 Uhr HS I (s. Aushang)
- 55003 Tutorium Allgemeine Chemie**
Tutorium
k.A., n. Vereinb
Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>
S.Grandel
- 55004 Toxikologie (MN-C-TOX (14))**
Vorlesung
Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
A.Czybulka
G.Stropp
H.Vohr
E.von Keutz
- 55005 Toxikologie (MN-C-TOX (14))**
Übung
Mo. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab
13.10.2014
A.Czybulka
G.Stropp
H.Vohr
E.von Keutz
- 55006 Physikalische Chemie I MN-C-PC (Modul 7a), MN-BC-PC (7)**
3 SWS; Vorlesung
Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 14.10.2014
Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Atkins, "Physikalische Chemie"
U.Deiters
Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"
- 55007 Übungen zur Physikalischen Chemie I MN-C-PC (Modul 7a), MN-BC-PC (7)**
1 SWS; Übung
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
17.10.2014
Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab
17.10.2014
Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab
17.10.2014
U.Deiters
- 55008 Grundpraktikum Physikalische Chemie MN-C-PC (Modul 7b)**
10 SWS; Praktische Übung
k.A.
K.Book
Vorbesprechung mit Unterweisung: Die., 07.10.2014, 14:00 Uhr, Raum PC 147
(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)
Regulär soll diese Veranstaltung im 4. Semester (Sommersemester) besucht werden.
Vorbesprechung mit Unterweisung: Die., 07.10.2014, 14:00 Uhr, Raum PC 147
(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)
In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.
Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333

- 55009 Tutorium PC**
Tutorium
k.A., n. Vereinb
Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>
S. Grandel
- 55010 Organische Chemie II MN-C-OCII (Modul 5b), LA GG (Modul 7), MN-BC-OC (5)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Vorlesungsbeginn: 16.10.2014
A. Berkessel
- 55011 Seminar zum Organisch-Chemischen Grundpraktikum MN-C-OC II (Modul 5b), MN-BC-OC (5)**
1 SWS; Seminar
Fr. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
A. Berkessel
J. Deska
- 55012 Organische Chemie Grundpraktikum MN-C-OCII (Modul 5b)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
9 Wochen im Institut für Organische Chemie
ab der 7. Semesterwoche (siehe Aushang)
R. Giernoth
- 55013 Tutorium OC**
Tutorium
k.A., n. Vereinb
Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>
S. Grandel
- 55017 Theoretische Chemie I (MN-C-TC (Modul 8))**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
F. Dolg
- 55018 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie I (MN-C-TC (Modul 8))**
1 SWS; Übung
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
F. Dolg
T. Hangele
J. Ciupka
- 55019 Analytik und Spektroskopie II (MN-C-AS II (Modul 9b))**
6 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
K. Meerholz
R. Alle
I. Pantenburg
K. Niefind
H. Klesper
M. Schäfer
N. Schlörer
H. Klemmer
- 55020 Biochemie für Chemiker MN-C-BC**
Vorlesung

Mo. 10 - 11.30

Mi. 8 - 9.30

Die Dozenten der
Biochemie

Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.

55021 Biochemie für Chemiker MN-C-BC (Modul 6)

Übung

Mo. 8 - 10

Die Dozenten der
Biochemie

Übungen:

Montag oder alternativ Mittwoch und Donnerstag

55022 Biochemie für Chemiker Praktikum MN-C-BC (Modul 6)

Praktikum

Mi. 8 - 18, n. Vereinb 11.3.2015 - 30.3.2015

Die Dozenten der
Biochemie

Das Praktikum findet im Frühjahr 2015 im Praktikumsraum des Instituts, EG, Zülpicher Str. 47 statt

W a h l p f l i c h t m o d u l e**54046 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**

Praktikum

k.A., n. Vereinb

J. Wilkens

Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.

Modul Chemische Reaktionstechnik (VL 3 SWS, Ü 2 SWS), Praktikum: 4 Versuche zur Chemischen Reaktionstechnik an 4 Präsenznachmittagen in der ersten Hälfte des SS 2014; die genauen Termine werden noch bekannt gegeben

Hinweis: Im SS 2015 findet wahlweise das Modul „Chemische Prozesskunde“ statt. Die Termine für die Veranstaltungen im SS 2015 werden noch bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@fh-koeln.de)

55026 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG Modul 6 od. 9)

3 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab
9.10.2014Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab
10.10.2014

U. Ruschewitz

55027 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG Modul 6 od. 9)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Praktikumsbegleitend

55028 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12))

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

- 55029 Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG) Modul 13**
Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Vorlesungsbeginn: 15.10.2014
J.Deska
M.Klußmann
- 55030 Seminar "Fortgeschrittene Organische Chemie" MN-C-WP (Modul 11/12)**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
J.Deska
M.Klußmann
- 55031 Praktikum "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
5 Wochen in einem AK der OC, Termin nach Absprache mit R. Giernoth
R.Giernoth
- 55032 Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
K.Lindfors
K.Meerholz
A.Schmidt
siehe Informationsblatt (Hyperlink)
- 55033 Seminar "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
Seminar
Do. 13.30 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 4.12.2014
PC Raum 302
Die Dozenten der Physikalischen Chemie
- 55034 Praktikum "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP (11/12))**
Praktische Übung
Mo. 13 - 18
Di. 13 - 18
Fr. 13 - 18
Die Dozenten der Physikalischen Chemie
7 Wochen ab 01.12.2014, Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am 13.11.2014, 13:30 h, R. 302
Institut PC R 146 - 148
Beginn der Praktischen Übungen: 01.12.2014
- 55035 Makromolekulare Chemie (MN-C-WP (Modul12/13))**
3 SWS; Vorlesung
Di. 11.30 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 21.10.2014
Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Praktikum: 4 Wochen nach Vereinbarung (WS 2014/15 und SS 2015)
A.Schmidt
Ansprechpartner: Prof. Dr. A. Schmidt (annette.schmidt@uni-koeln.de)
- 55036 Seminar zu aktuellen Themen aus der Makromolekularen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11) (LA-GG-Che-B10 WP-PC)**
Seminar
k.A.
A.Schmidt

Seminar (WS 2014/2015; SS 2015) nach Vereinbarung

- 55037 Praktikum Makromolekulare Chemie (MN-C-WP (Modul 12/13))**
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb A.Schmidt
 Praktikum: 3 Wochen nach Vereinbarung (WS 2014/15 und SS 2015)
- 55038 Praktikum "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
 Vorlesung/Übung
 1.12.2014 - 19.12.2014, Block
 12.1.2015 - 16.1.2015, Block Die Dozenten der Biochemie
 Praktikumsbegleitend: Vorlesung; in den ersten beiden Januarwochen: Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden
- 55039 Seminar "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 11/12))**
 Seminar
 Mo., n. Vereinb 19.1.2015 - 30.1.2015 Die Dozenten der Biochemie
 praktikumsbegleitend: in den ersten beiden Januarwochen Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden
- 55040 Einführung in die Nuklearchemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
 Vorlesung
 Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 B.Neumaier
- 55041 Nuklearchemisches Praktikum (MN-C-WP (Modul 11/12)) LA GG Modul 12**
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb H.Coenen
 E.Strub
 2wöchiges Blockpraktikum ganztags
 Kurs 1 findet im Vorlesungszeitraum statt
 Kurs 2 findet in der vorlesungsfreien Zeit statt
- 55042 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie, LA GG Modul 12**
 Übung
 Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 H.Coenen
 E.Strub
- 55043 Seminar zum Praktikum, Radiochemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
 Seminar
 Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 H.Coenen
 E.Strub
- 55044 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
 2 SWS; Vorlesung
 Fr. 8.15 - 12.15, ab 10.10.2014 J.Wilkens
 in Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.
 Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (jan.wilkens@fh-koeln.de)
 Modul Chemische Reaktionstechnik: VL und Übg. freitags 8.15 - 12.15 h, Praktikum: 4 Versuche zur Chemischen Reaktionstechnik an 4 Präsenznachmittagen in der ersten Hälfte des SS 2015; die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.
 Hinweis: Im SS 2015 findet wahlweise das Modul „Chemische Prozesskunde“ statt. Die Termine für die Veranstaltungen im SS 2015 werden noch bekannt gegeben.
- 55045 Technische Chemie (MN-C-WP (Modul 11/12))**
 2 SWS; Übung
 Fr. 8.15 - 12.15, ab 10.10.2014 J.Wilkens

Kooperation mit der FH Köln, Campus Leverkusen. Die Lehrveranstaltungen finden dort statt.

Modul Chemische Reaktionstechnik (VL 2 SWS, Ü 2 SWS) und im SS 2015 das Modul „Chemische Prozesskunde“ (Vorl.: 3 SWS; Ü: 2 SWS).

Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Wilkens (Jan.Wilkens@fh-koeln.de)

55046 Symmetrie in der Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)

3 SWS; Vorlesung/Übung

Fr. 10 - 13, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

F. Dolg

B a c h e l o r A r b e i t

55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie

55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A.

Die Dozenten der
Organischen Chemie

55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

F. Dolg
M. Hanrath

täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie

55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

täglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich

55066 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H. Coenen
J. Ermert
B. Neumaier
E. Strub

M a s t e r C h e m i e

F o r t g e s c h r i t t e n e n m o d u l e

55070 Basics of modern Inorganic Chemistry I (MN-C-F-AC)

Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 7.10.2014

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 19.11.2014

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 20.11.2014

S. Mathur

55071 Seminar zur Vorlesung "Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie" (MN-C-F-AC)

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414, Ende 17.11.2014

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Vorbesprechung mit Ausgabe der Seminarthemen: wird bekannt gegeben

55072 Advanced Organic Chemistry MN-C-F-OC

2 SWS; Vorlesung

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 3.12.2014 - 28.1.2015

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 4.12.2014 - 29.1.2015

A. Berkessel
R. Giernoth
H. Schmalz
D. Blunk**55073 Seminar zur Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-F-OC)**

2 SWS; Seminar

Di. 9 - 11, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 2.12.2014 - 27.1.2015

Mi. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 3.12.2014 - 28.1.2015

R. Giernoth

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Vorlesungswoche. Spätere Anmeldungen können im Rahmen des WS nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte Aushänge beachten!

Vorbesprechung und Verteilung der Seminarthemen: Mi, 8.10.2014, 13:00 Uhr Exp. SR 2.

55074 Fortgeschrittene Physikalische Chemie (MN-C-F-PC)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 1.12.2014 - 26.1.2015

Di. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 2.12.2014 - 27.1.2015

Fr. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 5.12.2014 - 30.1.2015

R. Strey

siehe Informationsblatt (Hyperlink)

55075 Seminar "Fortgeschrittene Physikalische Chemie" (MN-C-F-PC)

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 1.12.2014 - 26.1.2015

Fr. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 5.12.2014 - 30.1.2015

R. Strey

55076 Fortgeschrittene Theoretische Chemie I (MN-C-F-TC)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, Ende 17.11.2014

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, Ende
18.11.2014

Fr. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 21.11.2014

M. Hanrath

55077 Seminar "Fortgeschrittene Theoretische Chemie I" (MN-C-F-TC)

1 SWS; Seminar

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende
19.11.2014

M. Hanrath
J. Held

55078 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie (MN-C-F-BC)

Vorlesung/Übung

6.10.2014 - 21.11.2014 8 - 9, Block

1.12.2014 - 30.1.2015 8 - 9, Block

Die Dozenten der
Biochemie

F-Modul: ohne Platzbeschränkung,
Anmeldungen über Liste im Prüfungsamt vom 04.08. bis 27.08.2014

E-Modul: mit Platzbeschränkung,
Anmeldungen über Liste im Prüfungsamt vom 04.08. bis 27.08.2014
Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Fortgeschrittenen Modul BC voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen.
Die Platzvergabe im Experimentellen Modul erfolgt über die Modulverantwortlichen nach dem 27.08.2014.
Semesterteil I (06.10.2014-21.11.2014)

Thema: Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases

Vorbesprechung: 2.10.2014, 9 h, im Institut, 3. Etage, SR 301

Plätze Master Chemie: 4

Modulverantwortlicher: Prof. Günter Schwarz, Tel. 0221/470-6441

Semesterteil II (01.12.2014-30.01.2015)

Thema: Introduction to Structural Biology

Vorbesprechung: 24.11.2014, 9.15 Uhr im Institut, Raum 102, 1. Etage

Plätze Master Chemie: 4

Modulverantwortlicher: Prof. Ulrich Baumann, Tel. 0221/470-3209

E x p e r i m e n t e l l e M o d u l e

55083 Experimentelles Modul "Anorganische Chemie" (MN-C-E-AC)

Praktische Übung

k.A.

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Die Veranstaltung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt: 09.02.-02.04.2014.

Die Vorbesprechung findet am 09.02.2015, AC 414, 9.00 Uhr statt.

55084 Experimentelles Modul "Organische Chemie" (MN-C-E-OC)

Praktische Übung

9.2.2015 - 20.3.2015, Block

R. Giernoth

55085 Experimentelles Modul "Physikalische Chemie" (MN-C-E-PC)

Praktische Übung

Mo. 13 - 18 1.12.2014 - 26.1.2015

Di. 13 - 18 2.12.2014 - 27.1.2015

Fr. 13 - 18 5.12.2014 - 30.1.2015

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

6 Wochen, Mo, Di, Fr, 13 - 18 h

PC R 146-148

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung: 13.11.2014, 13:30 h, Raum PC 302

55086 Experimentelles Modul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-E-TC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

M.Hanrath

F.Dolg

im Institut jederzeit nach Vereinbarung

55087 Experimentelles Modul "Biochemie" (MN-C-E-BC)

Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 4

6.10.2014 - 21.11.2014, Block

1.12.2014 - 30.1.2015, Block

Die Dozenten der
BiochemieF-Modul: ohne Platzbeschränkung,
Anmeldungen über Liste im Prüfungsamt vom 04.08. bis 27.08.2014

E-Modul: mit Platzbeschränkung,
Anmeldungen über Liste im Prüfungsamt vom 04.08. bis 27.08.2014
Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Fortgeschrittenen Modul BC voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen.
Die Platzvergabe im Experimentellen Modul erfolgt über die Modulverantwortlichen nach dem 27.08.2014.
Semesterteil I (06.10.2014-21.11.2014)
Thema: Medical Biochemistry - Enzymes, Metabolites and Diseases
Vorbesprechung: 2.10.2014, 9 h, im Institut, 3. Etage, SR 301
Plätze Master Chemie: 4
Modulverantwortlicher: Prof. Günter Schwarz, Tel. 0221/470-6441
Semesterteil II (01.12.2014-30.01.2015)
Thema: Introduction to Structural Biology
Vorbesprechung: 24.12.2014, 9.15 Uhr im Institut, Raum 102, 1. Etage
Plätze Master Chemie: 4
Modulverantwortlicher: Prof. Ulrich Baumann, Tel. 0221/470-3209

P r o j e k t m o d u l e

55050 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H.Coenen

55051 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J.Ermert

55092 Nuklearchemische Praktikum für Fortgeschrittene (privatissime, nur für Studenten des Hauptfaches Nuklearchemie) (MN-C-P-NC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

H.Coenen

I.Spahn

Praktikum (privatissime, nur für Studenten des Hauptfaches Nuklearchemie) 8 Std. nach Vereinbarung
Abteilung Nuklearchemie und Institut für
Nuklearchemie
des Forschungszentrums Jülich GmbH

Anfragen an alle Lehrenden der NC, Themen werden individuell vereinbart. Termine sind nach Absprache möglich.

55095 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)

Vorlesung

k.A., n. Vereinb

S.Mathur

T.Fischer

Mindestteilnehmerzahl: 5 Studierende

55096 Seminar über Funktionalität in Molekülen und Materialien (MN-C-P-AC)

Seminar

- k.A., n. Vereinb S.Mathur
- 55097 Organometallic Chemistry (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Vorlesung
Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A.Klein

Praktikum zum Modul: ca. 5 Wochen, auf Nachfrage!!!
- 55098 Seminar on new developments in coordination chemistry (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Seminar
Mi. 17 - 19, ab 8.10.2014 A.Klein
- 55099 Carbides (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
Di. 13 - 13.45, ab 21.10.2014 U.Ruschewitz
Raum 322, Institut AC

bei Interesse an der Veranstaltung bitte bis zum 20.10.2014 eine Email an uwe.ruschewitz@uni-koeln.de schicken

nur bei einer Teilnehmerzahl 3 Hörer/-innen findet die Veranstaltung statt!!!
- 55100 Seminar über spezielle Themen der Materialwissenschaften (MN-C-P-AC)**
Seminar
Mo. 11 - 12, ab 13.10.2014 U.Ruschewitz
Praktikum: nach Absprache
Raum 322, Institut AC
- 55102 Praktikum zum Projektmodul - Fortgeschrittene Anorganische Chemie - (MN-C-P-AC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- 55107 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III A.Berkessel
J.Deska

Enzymatic and Biomimetic Catalysis
- 55108 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen und Bioorganischen Chemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb A.Berkessel
1 - 2 Stunden im Seminarraum 413 der OC
- 55109 Liquid Crystals (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal III D.Blunk
Besprechung zur Blockung der Veranstaltung am xx.11.2014 10:15 Uhr in Seminarraum C.
- 55110 Seminar über spezielle Probleme der Flüssigkristallchemie und der Surfactans (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 D.Blunk
- 55111 Physikalisch-Organische Chemie (MN-C-P-OC)**

- 2 SWS; Vorlesung
Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Breugst
- 55112 Seminar über aktuelle Probleme in der Organischen Chemie MN-C-P-OC**
Seminar
k.A., n. Vereinb R. Giernoth
Raum 413 in der OC
- 55113 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mi. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Goldfuß
- 55114 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie: Struktur, Reaktivität und Selektivität von Katalysatoren und Reagenzien (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb B. Goldfuß
Raum 208 in der OC
- 55115 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A. Griesbeck
- 55116 Seminar über spezielle Probleme der Photo- und Radikalchemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
Mi. 16 - 17, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 A. Griesbeck
- 55117 Transition Metal Catalysis in Multistep Organic Synthesis (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mo. 17.15 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413, ab H. Schmalz
6.10.2014
Termine siehe Aushang!
- 55118 Seminar über moderne Synthesemethoden (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb H. Schmalz
Raum 413 in der OC
- 55119 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb M. Schäfer
- 55120 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb M. Schäfer
- 55121 Asymmetrische Organocatalyse (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb B. List
- 55122 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 4.11.2014 - M. Klußmann
25.11.2014
- 55123 Seminar über Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Seminar

- Di. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, n. Vereinb
Ort und Zeit nach Vereinbarung!
Fragen, Kommentare: klusi@mpi-muelheim.mpg.de
- 55124 Projektpraktikum in Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
MPI Mülheim - nach Vereinbarung!
- 55125 Moderne Methoden der Organischen Chemie, Praktika zu Projektmodulen "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-P-OC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
- 55126 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
- 55127 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
- 55128 Moderne Anwendungen der NMR-Spektroskopie**
1 SWS; Praktikum
k.A., n. Vereinb
- 55136 Komplexe Fluide (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Mi. 12 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
- 55137 Seminar über spezielle Probleme von komplexen Fluiden (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
- 55138 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Phasenverhalten von komplexen Fluiden, Wasser-Öl-Tensid-Systemen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
- 55140 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Optoelektronik mit organischen Werkstoffen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
- 55141 Seminar über spezielle Probleme optoelektronischer Eigenschaften organischer Werkstoffe (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
- 55142 Statistische Thermodynamik von Flüssigkeiten und Gasen (MN-C-P-PC)**
- M. Klußmann
- M. Klußmann
- Die Dozenten der Organischen Chemie
- N. Schlörer
- N. Schlörer
- N. Schlörer
- R. Strey
J. Wölk
H. Klemmer
- R. Strey
H. Klemmer
- R. Strey
- K. Meerholz
- K. Meerholz

- 1 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 12
Wenn Gase nicht mehr ideal sind: reale Gase, Flüssigkeiten, überkritische Fluide
Auch Flüssigkeiten haben eine Struktur: Paarverteilungsfunktionen und Konfigurationsintegrale
Langsames Herantasten an Komplikationen: Störungstheorie
Wegen einer Überschneidung mit der Veranstaltung „Fortgeschrittene Physikalische Chemie“ (55075, 55076) kann diese Vorlesung nur in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit angeboten werden; Ort und Zeit müssen noch vereinbart werden. Interessenten melden sich bitte per E-mail bei ulrich.deiters(at)uni-koeln.de.
- 55143 Seminar über spezielle Probleme der statistischen Thermodynamik (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
- 55144 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Thermodynamik) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Es sind thermodynamische Computersimulationen oder andere computergestützte Berechnungen durchzuführen, wobei überwiegend im Arbeitskreis vorhandene Software zum Einsatz kommt. Für den Fall, daß die Software erweitert oder modifiziert werden soll, sind Programmierkenntnisse in C++, C oder Fortran wünschenswert, aber nicht unbedingt Voraussetzung.
- 55145 Überkritische Fluide (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
Die Vorlesung findet in Raum 147 in der PC statt.
Der Termin kann auf Wunsch ggfs. verlegt werden.
t.kraska@uni-koeln.de
- 55146 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Molekulare Simulationen, Phasenverhalten) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
- 55147 Atmosphärische Chemie (MN-C-P-PC)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Kompaktkurs 29.09 - 03.10.2014, ganztägig
Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie- und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), gemeinsame Veranstaltung der Universität zu Köln und der Bergischen Universität Wuppertal, Anmeldung erforderlich, siehe: http://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/IEK/IEK-8/DE/Kompaktkurs_2014.html
- 55148 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Chemie der Atmosphäre) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8
Bei Interesse bitte per Mail Kontakt aufnehmen mit a.hofzumahaus@fz-juelich.de
- 55149 Seminar über spezielle Probleme der atmosphärischen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung in der Vorlesung
- 55153 Smart Materials (MN-C-P-PC)**
Vorlesung

	Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III	A. Schmidt
55154	Seminar in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC) Seminar k.A., n. Vereinb	A. Schmidt
55155	Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb	A. Schmidt
55156	Seminar über spezielle Probleme der Makromolekularen Chemie (MN-C-P-PC) Seminar Mi. 15 - 16, ab 15.10.2014 nach Vereinbarung	A. Schmidt
55158	Oberflächen- und Grenzflächenanalytik MN-C-P-PC 2 SWS; Vorlesung	
55161	Introduction to Relativistic Quantum Chemistry (MN-C-P-TC) 2 SWS; Vorlesung Do. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 Angebot nur im WiSe	X. Cao-Dolg
55162	Seminar über "Spezielle Probleme der Theoretischen Chemie" (MN-C-P-TC) 1 SWS; Seminar Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 Angebot nur im WiSe	X. Cao-Dolg F. Dolg
55163	Projektmodul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-P-TC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb	F. Dolg X. Cao-Dolg M. Hanrath
55169	Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC3) Blockveranstaltung k.A., n. Vereinb Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!	G. Schwarz
55180	Analyse von Speicherstoffen in Grünalgen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5) Blockveranstaltung k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47	S. Waffenschmidt
55181	Struktur-Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC6) Blockveranstaltung k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47	K. Niefind
55182	Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC7) Blockveranstaltung	

- k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
A. Baumann
- 55183 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
A. Baumann
- 55184 Struktur- Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
U. Baumann
- 55185 Synthese bioaktiver Peptide mittels Festphasenpeptidsynthese und deren Anwendung in Zellassays MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung
I. Neundorf
Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar
- 55206 New and future developments in catalysis**
4 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Prechtl
- 55207 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Prechtl

M a s t e r A r b e i t

- 55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie
- 55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A.
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
- 55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
F. Dolg

M.Hanrath

täglich ganztägig im Institut für Theoretische Chemie

55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemietäglich ganztägig im Institut Zulpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich**55066 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H.Coenen
J.Ermert
B.Neumaier
E.Strub

B a c h e l o r B i o c h e m i e

P f l i c h t m o d u l e

52083 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D.Horstmann

52084 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D.Horstmann

52090 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D.Horstmann

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I, 14tägl

C.Busse
R.Berger

Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo 10.00-11.30 Uhr 14 täglig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet
sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische
Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften
Bachelor Biologie

Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1& (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 14tägl

Do. 10 - 11.30, 14tägl

C. Busse

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglig in Gruppen, ...

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

4 SWS; Praktikum

- Teil I (Mechanik und Wärme)
4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
- Teil II (Elektrizität und Optik)
4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

55000 Allgemeine Chemie MN-C-AIC (1), MN-BC-AC (4)

Vorlesung/Übung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

U. Ruschewitz
E. Ionescu

Vorlesungsbeginn: 7.10.2014

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung ab 14.10.2014

55001 Allgemeine Chemie - Seminar MN-C-AIC (1), MN-BC-AC (4)

2 SWS; Seminar

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 27.10.2014 - 26.1.2015

I. Pantenburg
E. Ionescu

55002 Allgemeine Chemie - Grundpraktikum MN-C-AIC (1)

Praktische Übung

Di. 13 - 18

Mi. 12 - 18

Fr. 10 - 18

S. Mathur
I. Pantenburg

		N.N.
	1. Teil: "Biltz" 2. Teil: "Quantitativ-analytischer Teil" Verbindliche Anmeldung und Praktikumsvorbesprechung: (gleichzeitig Sicherheitsbelehrung) 15.10.2014, 16-18 Uhr HS I (s. Aushang)	
55003	Tutorium Allgemeine Chemie Tutorium k.A., n. Vereinb Weitere Infos siehe: http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html	S. Grandel
55006	Physikalische Chemie I MN-C-PC (Modul 7a), MN-BC-PC (7) 3 SWS; Vorlesung Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 14.10.2014 Mi. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III Atkins, "Physikalische Chemie" Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"	U. Deiters
55007	Übungen zur Physikalischen Chemie I MN-C-PC (Modul 7a), MN-BC-PC (7) 1 SWS; Übung Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 17.10.2014 Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 17.10.2014 Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 17.10.2014	U. Deiters
55009	Tutorium PC Tutorium k.A., n. Vereinb Weitere Infos siehe: http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html	S. Grandel
55010	Organische Chemie II MN-C-OCII (Modul 5b), LA GG (Modul 7), MN-BC-OC (5) 2 SWS; Vorlesung Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III Vorlesungsbeginn: 16.10.2014	A. Berkessel
55013	Tutorium OC Tutorium k.A., n. Vereinb Weitere Infos siehe: http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html	S. Grandel
55280	Biochemie 1 - Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie MN-BC-BC1 (Modul 3) Vorlesung Mo. 14 - 15.30, 300 Biochemie, 170, ab 6.10.2014 Di. 8 - 9, 300 Biochemie, 170, ab 7.10.2014	U. Baumann I. Neundorf
55281	Biochemie 1 - Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie MN-BC-BC1 (Modul 3) Übung 19.1.2015 - 10.2.2015, Block	K. Niefind P. Poepfel

19.01.-10.02.15 nach Vereinbarung

55283 Medizinische Biochemie MN-BC-BC2 (Modul 9)

2 SWS; Vorlesung

Do. 15 - 17

N.N.

Prof. Brachvogel und Dozenten,
Institut für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Straße 52, Seminarraum der Biochemie (Aula neben dem
Glaskasten)

55284 Medizinische Biochemie MN-BC-BC2 (Modul 9)

2 SWS; Seminar

Fr. 13 - 15

N.N.

Institut für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Straße 52, Seminarraum der Biochemie (Aula neben dem
Glaskasten)

55286 Biochemie des Stoffwechsel und der Signaltransduktion MN-BC-BC3 (Modul 12)

1 SWS; Übung

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.11.2014

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische
Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung findet statt am 03.11.2014 um 10.00 Uhr im Geo-
Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

13.2.2015 - 6.3.2015, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht!): Mi. 11.02.2015, 10.30 - 12.30 Uhr, Geo-
Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49).

Übung: Fr. 13.02.2015 - Fr. 06.03.2015, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht!): Mo. 09.03.2015, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal
(Zülpicherstr. 49), anschließend im Praktikumslabor.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs
unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 14.10.2014

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 17.10.2014

N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den
Übungen mit zwei alternativen Terminen.

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 8.1.2015

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 9.1.2015

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 09.10.2014 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab
Do. 20.11.2014 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils und endet am Fr. 09.01.2015

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 3.11.2014 - 26.1.2015

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 4.11.2014 - 27.1.2015

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 5.11.2014 - 28.1.2015

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 6.11.2014 - 29.1.2015

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 7.11.2014 - 30.1.2015

Die Dozenten der
BotanikDie Dozenten der
Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab Mo. 03.11.2014 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 08.12.2014.

Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2014 und 3 Kurswochen in 2015. Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 12.01.2015. Ende der Übungen am Fr. 30.01.2015.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 10.11.2014

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 12.11.2014

N.N.

Das Fach Tutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 10.11.2014 bzw. Mi. 12.11.2014 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 15.12.2014 bzw. Mi. 17.12.2014

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

W a h l p f l i c h t m o d u l e

B a c h e l o r A r b e i t

L e h r a m t B a c h e l o r

54606 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab 15.10.2014

U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 15.10.2014 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen!
Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54607 Praktikum zur Organischen Chemie

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19

Mi. 14 - 19

Do. 13 - 18

Do. 13 - 18

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 8.10.2014 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2014 um 14.30 Uhr.

55208 Allgemeine Chemie LA Modul GG-Che-B01

4 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

U. Ruschewitz
E. Ionescu

Vorlesungsbeginn: 7.10.2014

Dienstag, 9:00 - 10:00: Übung ab 14.10.2014

55209 Praktikum Allgemeine Chemie für Studierende der Lehramt (GG-Che-B01)

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 14 - 18

Di. 14 - 18

Mi. 14 - 18

Do. 14 - 18

Labor AC 107

Bitte wählen Sie, für Praktikum und Seminar den gleichen Wochentag

V. Gönnä

- 55210 Seminar zum Praktikum "Allg. Chemie" für Studierende der Lehramter (GG-Che-B01)**
 1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80
 Mo. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
 Di. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
 Mi. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
 Do. 13 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
 V. G ö n n a
 Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am ersten Di in der Vorlesungszeit, 12 Uhr, Exp. SR 1.
 Bitte wählen Sie, für Praktikum und Seminar den gleichen Wochentag
- 55211 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**
 Vorlesung
 Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 10.10.2014
 U. Ruschewitz
 S. Waffenschmidt
 H. Klemmer
- 55215 Tutorium Allgemeine Chemie**
 Tutorium
 k.A., n. Vereinb
 Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>
 S. Grandel
- 55218 Grundlagen der Organischen Chemie für LA GG-Che-B04**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 14.10.2014
 Do. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
 Das zugehörige Seminar und Praktikum finden Sie unter den Veranstaltungsnummern 54606 und 54607.
 B. Goldfuß
- 55219 Tutorium OC**
 Tutorium
 k.A., n. Vereinb
 Weitere Infos siehe: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>
 S. Grandel
- 55222 Biochemie für Chemiker (Modul 6, LA GG-Che-B07) (LA GG, Modul 8)**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 10 - 11.30
 Mi. 8 - 9.30
 Die Dozenten der Biochemie
 Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.
- 55239 Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B08, LA GG, Modul 8**
 3 SWS; Vorlesung
 Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
 Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 K. Book
- 55240 Übung zu Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B08, LA GG, Modul 8**
 1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 48
 Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 K. Book
- 55241 Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B08**
 1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 48
 Mo. 14 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, 14tägl
 20.10.2014 - 26.1.2015
 Di. 14.30 - 16.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, 14tägl
 21.10.2014 - 27.1.2015

Mi. 14.30 - 16.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, 14tägl
22.10.2014 - 28.1.2015

Do. 14.30 - 16.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, 14tägl
23.10.2014 - 29.1.2015

K. Book
N. N.

Die Vorbesprechung mit Unterweisung (verpflichtend) ist am Dienstag, 14.10.2014, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr in HS II.

55242 Methoden in der Chemie für BA LA GG-Che-09

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

R. Giernoth
A. Griesbeck
H. Klemmer
I. Pantenburg
S. Roitsch
U. Ruschewitz
M. Schäfer
N. Schlörer

55243 Seminar zu Methoden in der Chemie für BA LA GG-Che-B09

Seminar

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
Die Dozenten der
Organischen Chemie
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

Vorbesprechung von Seminar und Praktikum am 8.10.2014 8:00 in HS III (im Rahmen der Vorlesung)

55244 Praktikum "Methoden in der Chemie" für BA LA GG-Che-B09

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
Die Dozenten der
Organischen Chemie
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

siehe Aushang

Vorbesprechung von Seminar und Praktikum am 8.10.2014 8:00 in HS III (im Rahmen der Vorlesung)

F a c h d i d a k t i k

54610 Seminar zu grundlegenden Aspekten der Fachdidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

M. Bliersbach
S. Marniok

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

54611 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Di. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Mi. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Do. 16 - 16.45, 211 IBW-Gebäude, 013

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Chemie.

S.Ahlgrim

(BA-HR-Ge; BA-Gym; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B4

Modul GG-Che-B03

Modul BK-Che-B03

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

W a h l p f l i c h t m o d u l e

55230 Anorganische Chemie (BA LA-GG-Che-B10)

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit vom 18.02.-06.03.2015

Institut für Anorgan. Chemie in Raum 414

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55231 Organische Chemie (BA LA-GG-Che-B10)

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

in der vorlesungsfreien Zeit 02.03.2015-20.03.2015

Exp. Seminarraum 2

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55401 Theoretische Chemie I (GG-Che B10 WP-TC)

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F.Dolg

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55402 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie I" (GG-Che B10 WP-TC)

1 SWS; Praktische Übung

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

F. Dolg
T. Hangele
J. Ciupka

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55406 Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" GG/BK-Che-B10 MC

2 SWS; Vorlesung

Di. 11.30 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 21.10.2014

Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

A. Schmidt

55407 Seminar zum Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" GG/BK-Che-B10 MC

1 SWS; Seminar

k.A.

nach Vereinbarung

A. Schmidt

55408 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" GG/BK-Che-B10 MC

Praktische Übung

k.A., n. Vereinbarung

begrenzte Teilnehmerzahl

A. Schmidt

L e h r a m t M a s t e r o f E d u c a t i o n

L e h r a m t S t a a t s e x a m e n

54606 Seminar zum Praktikum Organische Chemie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab 15.10.2014

U. Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen, für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Sp; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (für GYM/BK formelle und HR-Ge verpflichtende) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Seminars bzw. die Prüfungsleistung der HR-Ge-Studierenden zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Das Seminar wird am 15.10.2014 beginnen!

Studierende auslaufender Studiengänge können diese Veranstaltung nicht über KLIPS belegen!
Wir bitten daher um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54607 **Praktikum zur Organischen Chemie**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 14 - 19

Mi. 14 - 19

Do. 13 - 18

Do. 13 - 18

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt-, Realschulen sowie an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs.

(BA-HR-Ge; BA-Gym-GE; BA-Bk)

Modul HR-Ch-B5 Modul GG-Che-B04

Alte Studienordnungen:

Modul D, Lehramt HR-Ge, Fach Chemie.

Modul 3, Lehramt Gym-Ge

Die Vorbesprechung zum Praktikum findet am 8.10.2014 um 12.00 Uhr im HS 236 des IBW-Gebäudes, Herbert-Lewin-Str. 2 statt.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Als Arbeitstag ist grundsätzlich der Mittwoch vorgesehen. Sollten sich weniger als 8 Personen für den Donnerstag anmelden und sind zum Mittwochstermin noch entsprechend viele Plätze verfügbar, werden alle betroffenen Personen in eine Mittwochsgruppe eingeteilt.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt für alle BA-Studierende (Gym.-Ge; HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Praktikumsplatzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine (formelle) Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit der Abschluss des Praktikums zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 7.10.2014 um 14.30 Uhr.

U.Flegel

F a c h d i d a k t i k

54608 **Seminar zu speziellen Themen der Fachdidaktik**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013 21.11.2014 - 12.12.2014

Fr. 31.10.2014 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Modul F, Lehramt HR-Ge

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende im Hauptstudium der Lehramt für Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien.

Veranstaltungsort: Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat (Raum 0.12 EG des IBW-Gebäudes) ist erforderlich! Die Anmeldefrist endet am 29.10.2014. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats!

A.Schumacher

54609 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Do. 17.30 - 19, 211 IBW-Gebäude, 013

C.Reiners
F.Poensgen

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-, Realschulen.

(BA-HR-Ge)

Modul HR-Ch-B7

Alte Studienordnungen:

Modul F, Lehramt HR-Ge, Sonderpädagogik Fach Chemie

Modul 5, Lehramt Gym-Ge

Veranstaltungsort: Seminarräume S100 und 013 (bitte Aushänge beachten, da Änderung möglich!)

Die Anzahl der Plätze ist für den angegebenen Termin in der 1. Belegphase auf 20 und den Dienstags-Termin beschränkt. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, werden ab der 2. Belegphase weitere Plätze u.U. zu anderen Terminen verfügbar sein!

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt für alle BA-Studierende (HR-Ge) über die Belegfunktion von KLIPS. Diese Anmeldung ist erforderlich für den Erhalt eines Platzes!

Alle BA-studierenden müssen zusätzlich noch eine Prüfungsanmeldung in KLIPS vornehmen, damit die Abschlussnote zum Ende des Semesters verbucht werden kann!

Nur Personen, die in einem auslaufenden Studiengang eingeschrieben sind, müssen sich in unserem Sekretariat durch Eintrag in eine dort ausliegende Liste anmelden. Die Anmeldefrist endet am 6.10.2014 um 14.30 Uhr.

55216 Fachdidaktisches Praktikum (LA, SII: Prakt. Übung in E; LA GG: Modul 5)

2 SWS; Praktische Übung

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Labor 113 AC und Exp. Seminarraum 1

V.Gönnä

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

55026 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie I (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG Modul 6 od. 9)

3 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 9.10.2014

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 10.10.2014

U.Ruschewitz

55070 Basics of modern Inorganic Chemistry I (MN-C-F-AC)

Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 7.10.2014

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 19.11.2014

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 20.11.2014

S.Mathur

55212 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehrämter (LA GG: Modul 6)

2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb

S.Mathur
V.Gönnä
N.N.

1 Tag pro Woche nach Absprache, Vorbesprechung in der ersten Sitzung des zugehörigen Seminars

55213 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
V.Gönnä

55214 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG: Modul 5)

2 SWS; Seminar

Mo. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

H.Wambach

55217 Kontext Chemie - Allgemeine und Anorganische Chemie in Wissenschaft, Industrie, Schule und Alltag (LA GG: Modul 6)

1 SWS; Kurs

Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

V.Gönnä

O r g a n i s c h e C h e m i e

55010 Organische Chemie II MN-C-OCII (Modul 5b), LA GG (Modul 7), MN-BC-OC (5)

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

A.Berkessel

Vorlesungsbeginn: 16.10.2014

55029 Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-WP (Modul 11/12) LA GG) Modul 13

Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J.Deska
M.Klußmann

Vorlesungsbeginn: 15.10.2014

55030 Seminar "Fortgeschrittene Organische Chemie" MN-C-WP (Modul 11/12)

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J.Deska
M.Klußmann

55225 Vertiefungspraktikum in einem Teilgebiet der Organischen Chemie für LA S II

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Organischen Chemie

55227 Seminar zum Chemischen Praktikum Organische Chemie (LA GG Modul 7,PA Teil III)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A.Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

4 Wochen im März

4 Wochen im August

Exp. Seminarraum 2

55228 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil) (LA GG, Modul 7)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Experimenteller SR II

Kursveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

A.Griesbeck

B i o c h e m i e

55222 Biochemie für Chemiker (Modul 6, LA GG-Che-B07) (LA GG, Modul 8)

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30

Mi. 8 - 9.30

Die Dozenten der
Biochemie

Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

55034 Physikalisch-chemisches Anfängerpraktikum (LA GG, Modul 4)

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

K.Book

Vorbesprechung mit Unterweisung: Die., 07.10.2014, 14:00 Uhr, Raum PC 147

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)

55036 Seminar zu aktuellen Themen aus der Makromolekularen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11) (LA-GG-Che-B10 WP-PC)

Seminar

k.A.

A.Schmidt

Seminar (WS 2014/2015; SS 2015) nach Vereinbarung

55239 Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B08, LA GG, Modul 8

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

K.Book

55240 Übung zu Aufbau der Materie für BA LA GG-Che-B08, LA GG, Modul 8

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 48

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

K.Book

C h e m i e a l s N e b e n f a c h

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

55246 Chemisches Ergänzungspraktikum für Naturwissenschaftler mit Chemie als Diplom-Nebenfach

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

U.Ruschewitz

täglich ganztägig, 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang)

im Institut für Anorganische Chemie

siehe Aushang: obligatorische Vorbesprechung mit Anmeldung zum Praktikum im Inst. für Anorg. Chemie

55247 Seminar zum chemischen Ergänzungspraktikum für Naturwissenschaftler mit Chemie als Diplom-Nebenfach

Seminar

k.A., n. Vereinb
2 St. während des Praktikums
s. bes. Aushang
im Institut für Anorganische Chemie

U. Ruschewitz

55248 Chemisches Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften

Praktikum

k.A. 9 - 18, n. Vereinb

A. Klein

täglich ganztägig, 3 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (s. bes. Aushang) im Institut für Anorganische Chemie Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

55249 Seminar zum Chemischen Praktikum für Studierende der Physik und Geowissenschaften

Seminar

k.A. 9 - 11, n. Vereinb

A. Klein

täglich 9 - 11 in der Zeit der Durchführung des Praktikums
(s. bes. Aushang)
im Institut für Anorganische Chemie

in der vorlesungsfreien Zeit
Teil des Moduls MN-P-WaBa I bzw. II

55250 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

A. Klein

Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr

Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

O r g a n i s c h e C h e m i e

55251 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B. Goldfuß
M. Schäfer**55252 Seminar zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**

Seminar

Mo. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

B. Goldfuß
M. Schäfer**55253 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

B. Goldfuß

5 Tage Blockpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit) im Institut für Organische Chemie Näheres: Siehe den separaten Aushang

- 55254 Wahlblock zur Vorlesung "Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb B. Goldfuß
Wahlblock in der 13. und 14. Semesterwoche - Siehe sep. Aushang!!!
- 55256 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb H. Schmalz
- 55257 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**
Seminar
k.A., n. Vereinb H. Schmalz

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

- 55258 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb K. Book
Vorbesprechung mit Unterweisung: Die., 07.10.2014, 14:00 Uhr, Raum PC 147
(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)
- 55263 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb H. Klemmer
J. Wölk

Raum 147 in der PC

Zeiten: Siehe besonderer Aushang "Praktikum zum Wahlpflichtfach!!!
Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am 13.11.2014 um 13:30 Uhr in SR 302

B i o c h e m i e

- 55222 Biochemie für Chemiker (Modul 6, LA GG-Che-B07) (LA GG, Modul 8)**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30
Mi. 8 - 9.30 Die Dozenten der
Biochemie

Die Veranstaltung findet im Großen Geo- und Bio-Hörsaal (EG/5) statt.

W e i t e r e M o d u l e f ü r S t u d i e r e n d e d e s B a c h e l o r S t u d i e n g a n g s B i o l o g i e

- 55271 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb A. Griesbeck
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
- 55272 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (Organischer Teil)**
Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

4 Wochen im August

4 Wochen im März

Exp. Seminarraum 2

S t u d i u m I n t e g r a l e

55047 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie - Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

D. Blunk

ANMELDEN UNTER:

<http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder d.blunk@uni-koeln.de

Termine: siehe Aushang,

Ort: CIP-Pool der Chemischen Institute

Infos und Anmeldung unter <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV>

(nur aus dem Universitätsnetz aufrufbar)

oder per e-Mail an D.Blunk@uni-koeln.de**55048 Computational Chemistry**

Vorlesung

Fr. 14.30 - 16

D. Blunk

M. Hanrath

L. Packschies

A. Hillisch

Die Veranstaltung findet im CIP-Pool der Chemischen Institute statt.

Vorlesungen mit Übungen im CIP-Pool.

Anmeldungen im Bachelorprüfungsamt bis Siehe Aushang

55049 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A. Hillisch

55050 Einführung in die Radiopharmazeutische Chemie (MN-C-P-NC)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H. Coenen

55051 Markierungen mit Fluor-18 und Kohlenstoff-11 (MN-C-P-NC)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J. Ermert

55052 Nuklearchemisches Kolloquium (publice et gratis)

1 SWS; Kolloquium

Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H. Coenen

J. Ermert

B. Neumaier

55194 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierenden der Biologie, Chemie, Physik)

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.30 - 19

A. Baumann

- 55195 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
Vorlesung
Di. 18 - 19.30, 300 Biochemie, 170, 14tägl
Hörsaal des Instituts für Biochemie, 1. OG, Zülpicher Str. 47
A. Baumann
U. Kaupp
- 55211 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung: Teilchen-Stoffe-Energie für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**
Vorlesung
Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 10.10.2014
U. Ruschewitz
S. Waffenschmidt
H. Klemmer
- 55251 Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als 2. Fach wählen**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
B. Goldfuß
M. Schäfer

G E O W I S S E N S C H A F T E N

E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (M . S c .)

- 57512 Advanced Module Environmental Biotechnology**
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
k.A. 9 - 17, n. Vereinb
by appointment
M. Melkonian
B. Podola
- 57513 Lecture Ecology I**
Vorlesung
Do. 8.30 - 10
H. Arndt
M. Bonkowski
- 57515 Advanced Module 'Biosphere'**
Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb
H. Arndt
M. Bonkowski
N. N.
Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

G e o p h y s i k u n d M e t e o r o l o g i e

I n t e r n a t i o n a l e r M a s t e r - S t u d i e n g a n g (I M E S)

M a s t e r s t u d i u m

H a u p t s t u d i u m

B a c h e l o r s t u d i u m

G e o w i s s e n s c h a f t e n (M . S c .)

Alle Veransdtaltungen beginnen, soweit nicht anders vermerkt, in der ersten Vorlesungswoche!

1 . S e m e s t e r

56034 Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie

1 SWS; Vorlesung

Mi. 14.30 - 16, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

F.Wombacher
B.Elfers
D.Hezel
M.Kirchenbaur
B.Scheibner-Münker
P.Sprung**56035 Aktuelle Fragen der Isotopengeochemie**

2 SWS; Übung

Di. 15 - 15.45, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie

M.Staubwasser
B.Elfers
D.Hezel
M.Kirchenbaur
B.Scheibner-Münker
P.Sprung
F.Wombacher**56036 Geochemie der Umwelt**

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

M.Staubwasser

56037 Geochemie der Umwelt

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

M.Staubwasser

56038 Die procaryotischen (Paleo-) Biosphären

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 13.10.2014
Beginn: 13.10.2013

R.Below

56039 Mikrofazies der Karbonatgesteine

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie

H.Herbig

56040 Kontinentale Sedimentationssysteme

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie

V.Wennrich

56041 Datierungsmethoden des Quartärs

1 SWS; Vorlesung

- Di. 8.45 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
T. Dunai
M. Melles
- 56042 Oberflächenprozesse**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
T. Dunai
- 56043 Quartäre Klima- und Umweltgeschichte**
2 SWS; Vorlesung
Di. 13 - 14.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
M. Melles
- 56044 Aktuelle Themen der Quartärgeologie/Oberflächenprozesse**
1 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 16.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
M. Melles
T. Dunai

M a t h e m a t i s c h -
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e V e r t i e f u n g e n

W e i t e r f ü h r e n d e V e r a n s t a l t u n g e n

3 . S e m e s t e r

- 56046 Übungen zu: Globale biogeochemische Kreisläufe**
2 SWS; Übung
Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
M. Staubwasser
- 56047 Geochemisches Seminar**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
D. Hezel
F. Wombacher
- 56053 Spezielle Mikropaläontologie**
3 SWS; Vorlesung/Übung
Mo. 16 - 17.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 13.10.2014
Mo. 18 - 18.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 13.10.2014
Beginn: 13.10.2014
R. Below
- 56055 Paläolimnologische Auswertemethoden**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
B. Wagner
- 56056 -Leben und Lebensräume im Meso- und Känozoikum**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
H. Herbig
M. Amler
T. Wotte
- 56057 Paläoozeanographie 2**
2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie

J. Rethemeyer

56058 Molekulare Geochemie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8.45 - 12, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, Ende 26.11.2014

08.10.2014 Pflicht-Vorbesprechung
ab 10:45 bis 12:45 im Labor

J. Rethemeyer

Naturwissenschaftliche
Vertiefung und Analytikurse

56054 Labormethoden Kosmogene Nuklide

2 SWS; Blockveranstaltung

16.2.2015 - 21.2.2015 9 - 16, 902 Interimsgebäude Mineralogie, 02.15, Block+SaSo

Blockveranstaltung (Labor): 17.-21.02.2015

S. Binnie

56059 Stabile Isotope in der Hochtemperaturgeochemie & Kosmochemie

1 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

F. Wombacher

56060 Geowissenschaftliche Modellierung mit Mathematica I

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

D. Hezel

56061 Geowissenschaftliche Modellierung mit Mathematica I

2 SWS; Übung

Fr. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

D. Hezel

56062 Instrumentelle analytische Geochemie (ICP-MS)

2 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 10 - 12, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

H. Kasper

56063 Aerosole und Radioaktivität II - Radiochemische Analysemethoden und ihre Anwendung

2 SWS; Vorlesung

Do. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

G. Weckwerth

Erstes Treffen am Do, 11.10.12 um 16:00 Uhr im HS Min

Schwerpunkte:

- Kernchemische Grundlagen und Einführung in die Neutronenaktivierungsanalyse,
- Sammlung von fein- und grobkörnigen Aerosolen im Rahmen eines Kölner Umweltprojekts
- Vorbereitung und Messung der Proben mittels instrumenteller Neutronenaktivierungsanalyse
- Gamm-spektroskopische Auswertung und Ergebniserstellung
- Interpretation der Resultate im Rahmen des Begleitprojekts zur Kölner Umweltzone

56064 Auflichtmikroskopie I

3 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 16 - 18.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

M. Frey

- 56065 Geochemie und Lagerstättenkunde der Metalle**
2 SWS; Vorlesung
Do. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie M. Frey
- 56066 Programmierung in der Kristallographie**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie P. Held
- 56067 Isotopenverhältnismessungen mit dem multiple collector ICP-MS**
2 SWS; Blockveranstaltung
k.A. F. Wombacher
Einwöchiger Blockkurs (Labor): 7.-11.10.2013

G e o g r a p h i e

A l l g e m e i n e H i n w e i s e

Das VL-Verzeichnis ist nach der Studienordnung des BSc-Studienganges organisiert. Für die Studienordnungen Magister, Diplom und Lehramt sind entsprechende Zuordnungen der Lehrveranstaltungen vorzunehmen (Modulzuordnungen werden i.d.R. in Klammern ergänzt.)

Der Zusatz "GHR" bedeutet: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende des Seminars für Geographie und ihre Didaktik geöffnet.

Eine Öffnung für Studierende des Geographischen Institutes an Veranstaltungen des Seminars für Geographie und ihre Didaktik wird durch den Zusatz GG u. SII gekennzeichnet.

(GHR = Grund-, Haupt- und Realschule, GG = Gymnasium, Gesamtschule, SII = Sekundarstufe II)

S t u d i e n b e r a t u n g f ü r d a s F a c h G e o g r a p h i e

Lehramtsstudiengang, Magisterstudiengang: Di. 12.00-13.00 und Do. 10.00-12.00 (Container C. 0.11) D. Wiktorin

Bachelor-Studiengang: nach Vereinbarung O. Bödeker

Diplomstudiengang: Priv. Doz. Dr. Zehner

A l l g e m e i n e I n f o r m a t i o n e n f ü r u n t e r e S e m e s t e r : o b l i g a t o r i s c h e S t u d i e n b e r a t u n g u n d B e w e r b u n g u m P r o s e m i n a r p l ä t z e

obligatorische Studienberatung für Studienanfänger:

Bachelorstudiengang: Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Lehramt Gymnasium und Gesamtschule: voraussichtlicher Termin: **Freitag, 9. April, 12.00 Uhr, Ort: Großer Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften, Zülpicher Straße 49a**

Die Bewerbungen um Proseminarplätze für Studienanfänger finden voraussichtlich am **Montag, 12. April**, um 11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.

Die Bewerbungen um Proseminar- und Fachmethodikplätze für höhere Semester finden ebenfalls am **Montag, 12. April**, um 13.00 Uhr im Großen Hörsaal statt. Auch hier ist die Teilnahme verbindlich.

Die Seminarlisten werden am Dienstag, den 14. April, im Institut ausgehängt.

Die Seminare für Untere Semester beginnen i.d.R. in der 2. Veranstaltungswoche, d.h. am **Montag, 19. April**.

Die Nichtinanspruchnahme des Seminarplatzes in der ersten Veranstaltungswoche hat den Verlust des Seminarplatzes zur Folge. Diese Plätze werden am **Montag, 26. April**, voraussichtlich um **10.00 Uhr**, neu vergeben (bitte Aushänge beachten).

Seminarplatzvergabe für Veranstaltungen des Hauptstudiums

Die Vergabe für Seminarplätze des Geographischen Institutes im Hauptstudium (für den BSc-Studiengang ab Modul B-Gr-08) erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens: November/Dezember für das nachfolgende Sommersemester, Mai/Juni für das nachfolgende Wintersemester. Bitte Aushänge beachten! Eine Bewerbung für Seminarplätze über KLIPS oder uk-online ist nicht möglich.

Vorlesungen für alle Semester

Grundvorlesungen für untere Semester: siehe Grundstudium

Grundstudium

Modul B-01 Grundlagen I (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

Modul B-02 Grundlagen II (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

(alt: G1) Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-03 Physische Geographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

(Dipl., LA, MG: LG2)

Modul B-04 Physische Geographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

Zugangsvoraussetzung: Seminarschein der gleichnamigen Vorlesung des vorausgehenden Semesters

Modul B-05 Anthropogeographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

PS: Wirtschaft und Stadt (B-05.2) (2 SWS) mit 2 Exkursionstagen (B-05.3)

Modul B-06 Anthropogeographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

(Dipl., LA, MG: G3)

Modul B-07 Regionale Geographie
(Dipl., LA, MG: G1 - Grundlagen (und
Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(Dipl., LA, MG: G1) Grundlagen Vorlesung zur Regionalen Geographie und Vorlesungen für alle Semester

Speziell für die alten Studiengänge
und den Lehramtsstudiengang im
Grundstudium: Modul 4: Fachmethodik
und Anwendung im Grundstudium (Modul
G4 bzw G1 für den Lehramtsstudiengang)

speziell für die alten Studienordnungen im Grundstudium

Hauptstudium

Modul B-08 Umwelt und Gesellschaft / Dipl.,
LA, MG: Modul H1, H2, H3 (Mittelseminare)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des Wintersemesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten)

Modul B-09 Physisch-geographische Arbeitsweisen in Labor und Gelände

Modul B-10 Mess- und Auswertemethoden in der Anthropogeographie

Modul B-11 Rechnergestützte Auswerte- und Analyseverfahren

Modul B-12 Große Exkursion / Dipl., LA, MG: H5 Exkursionen

Modul B-13 Kolloquium zum Berufsfeld Geographie

Vorlesungen zu den Modulen H1, H2, H3

weitere Vorlesungen siehe unter: Vorlesungen für alle Semester

Oberseminare zu den Modulen H1, H2, H3

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H4: (a) Arbeitsweisen und (b) Geländeerfahrung

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H5: Exkursionen (14 Geländetage)

Die Bewerbungen um Exkursionsplätze erfolgen direkt bei den jeweiligen Exkursionsleitern.

Modul H6: Projektpraktikum für den Diplomstudiengang (10 Tage)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums

erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum u. Schulpraktische Übungen

Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum (alte Ordnung: Schulpraktische Studien)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Mittelseminare / Vorlesungen zur Fachdidaktik

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Sonstige Seminare und Kolloquia

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut und im Gelände (nach Vereinbarung)

Geophysik (Dipl.)

Meteorologie (Dipl.)

Geologie und Paläontologie (Dipl.)

--- auslaufend ---

Studienberatung für Diplom-Studiengang Geologie-Paläontologie im Geologischen Institut Prof. Dr. H.-G. Herbig Sprechstunden: nach Vereinbarung

Vorlesungen

53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I, 14tägig

C. Busse
R. Berger

Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo 10.00-11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1& (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

Ü b u n g e n

S e m i n a r e u n d G e o l o g i s c h - P a l ä o n t o l o g i s c h e s K o l l o q u i u m

K r i s t a l l o g r a p h i e , M i n e r a l o g i e u n d G e o c h e m i e (D i p l .)

Studienberatung für die Fächer Mineralogie und Kristallographie

(Sprechstunden nach Vereinbarung)

Mineralogie: C. Münker

im Institut für Geologie und Mineralogie

Kristallographie: L. Bohatý

im Institut für Kristallographie

H a u p t s t u d i u m

S p e z i a l v o r l e s u n g e n

G e o w i s s e n s c h a f t e n (B . S c .)

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum R. Hollerbach

52083 **Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

D.Horstmann

52084 **Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D.Horstmann

52090 **Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

D.Horstmann

1 . S e m e s t e r

53830 **Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I, 14tägl

C.Busse

R.Berger

Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägl HS I

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo 10.00-11.30 Uhr 14 tägl in Gruppen,

Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung

Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie

Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1& (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

- 53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**
 1 SWS; Übung
 Mo. 10 - 11.30, 14tägl
 Do. 10 - 11.30, 14tägl
 C. Busse
 Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo. 10.00 – 11.30 Uhr 14 t ä g i g i n G r u p p e n , ...
 Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
 Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag
- 56000 Allgemeine Geologie**
 2 SWS; Vorlesung
 Mo. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal
 M. M e l l e s
- 56001 Grundzüge der Mineralogie und Kristallographie**
 3 SWS; Vorlesung
 Mi. 14 - 15.30
 Fr. 16 - 17.30, Ende 19.12.2014
 L. Bohatý
 T. Dunai
- 56002 Evolution und Struktur der Biosphäre**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 17.30 - 19, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal
 M. A m l e r
- 56003 Einführungsübungen: Kristalle, Minerale und Gesteine**
 4 SWS; Übung
 Mo. 17.45 - 19.15, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
 Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
 Di. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
 Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
 P. Held
 R. Hollerbach
 Gruppeneinteilung am 06.10.2014 um 17.45 Uhr
- 56004 Einführungsübung: Fossilien**
 2 SWS; Übung
 Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
 Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
 Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
 T. W o t t e
 M. A m l e r

3 . S e m e s t e r

- 53832 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
 4 SWS; Praktikum
 - Teil I (Mechanik und Wärme)
 4 St. Do. 14-18 im I. Physikalischen Institut
 - Teil II (Elektrizität und Optik)

4 St. Do. 14 -18 im II. Physikalischen Institut
Das Modul erstreckt sich über zwei Semester, mit Ausnahme des Studiengangs Biologie.

Es gibt keine Vorbesprechung. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/ bzw. in den Glaskästen im Treppenhaus des 1. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grundstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel.: 0221 - 470 3552

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein: Voraussetzung sind der Abschluss der vorgeschriebenen Anzahl von Experimenten von Teil I und Teil II des Praktikums

und das Bestehen des Abschlusskolloquiums, das praktikumsbegleitend in Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik durchgeführt wird. Näheres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Der Praktikumsschein ist Zulassungsvoraussetzung für die Vordiplomprüfungen. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum. Alle Anleitungen zu den Versuchen finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter http://www.ph1.uni-koeln.de/teaching_seminars/AP/

- 56005 Tektonik**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, ab 13.10.2014
R. Kleinschrodt
- 56006 Marine Biogene Sedimentation**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, ab 15.10.2014
Beginn: 15.10.2014
R. Below
- 56007 Marine Biogene Sedimentation**
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 14.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, ab 15.10.2014
Beginn: 15.10.2014
R. Below
- 56008 Physikochemische Mineralogie**
2 SWS; Vorlesung
k.A.
findet im Sommersemester 2015 statt!
N. N.
- 56009 Einführung in die Polarisationsmikroskopie**
1 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 10.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
P. Becker-Bohatý
- 56010 Einführungsübung: Polarisationsmikroskopie (in 3 Gruppen)**
2 SWS; Übung
Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, ab 13.10.2014
Mo. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, ab 13.10.2014
Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, ab 15.10.2014
P. Becker-Bohatý

Gruppeneinteilung am 17.10.2013 nach der Vorlesung "Einführung in die Polarisationsmikroskopie"

56011 Grundlagen der Geochemie und Analytik

2 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 14 - 18, 902 Interimsgebäude Mineralogie, 02.15, 14tägl, Ende 18.11.2014

Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, 14tägl, Ende 18.11.2014

Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, 14tägl 14.10.2014 - 25.11.2014

Di. 14 - 18, 902 Interimsgebäude Mineralogie, 02.15, 14tägl 14.10.2014 - 25.11.2014

Fr. 10 - 13.30, 902 Interimsgebäude Mineralogie, 02.15 3.10.2014 - 21.11.2014

Fr. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie 3.10.2014 - 21.11.2014

M. Staubwasser
H. Kasper
N. N.

in Gruppen im Praktikumslabor der Mineralogie und Kristallographie (Provisorium)

5 . S e m e s t e r

56013 Darstellung und Publikation geowissenschaftlicher Daten

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

M. Melles
B. Wagner

zum Teil auch im Glaskasten Geobibliothek

56014 Grundlagen der Mineral- und Gesteinsanalyse

2 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 14 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, Ende 26.11.2014

P. Becker-Bohatý
R. Kleinschrodt
F. Wombacher

Kurseinteilung am 03.10.2012 um 14:00 im ÜR der Mineralogie und Kristallographie (Provisorium)

56015 Petrologie der Magmatite und Metamorphite

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

C. Munker
R. Kleinschrodt

Vorlesungsanteil Munker als Blockkurs Do, 09.10.2014 ab 14.00 Hörsaal Mineralogie, Exkursion Fr. 10.10.2014, 9.00 Uhr

56016 Marine Sedimentationssysteme

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
2 St. nach Vereinbarung im Kleinen Übungsraum der Geologie

M. Amler

56017 Sedimentologie der Karbonatgesteine

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

H. Herbig

56018 Übungen und Praktikum zur Sedimentologie: Teil 2: Marine Sedimentsysteme

3 SWS; Blockveranstaltung

Fr. 14.45 - 16.15, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

H. Herbig
T. Wotte
V. Sgibnev

Teil I: Karbonatgesteine als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit

- 56019 Materialsysteme I**
 3 SWS; Vorlesung
 Mo. 8 - 9, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
 Mo, 8:00- 9:30, 1 Std. nach Vereinbarung
 Terminabsprache am Mo, 6.10.2014, 8:00 in der Vorlesung
 L. Bohatý
- 56020 Materialsysteme I**
 4 SWS; Übung
 Di. 10 - 13, 322b Chemische Institute, 206
 P. Becker-Bohatý
- 56021 Fossile Invertebraten**
 3 SWS; Vorlesung
 Mo. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
 H. Herbig
 M. Amler
- 56022 Mikropaläontologie**
 3 SWS; Vorlesung
 Di. 14 - 15.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 14.10.2014
 Beginn: 14.10.2013
 R. Below
- 56023 Grundlagen der Quartärgeologie**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
 die Veranstaltung findet nur in der ersten Semesterhälfte statt !
 Näheres beim Dozenten !
 M. Melles
- 56024 Landschaftsbildende Prozesse**
 2 SWS; Vorlesung
 Fr. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
 T. Dunai
- 56025 Nichtseismische Explorationsverfahren**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 12 - 13.30, ab 9.10.2014
 im großen Seminarraum 3.3136 Geophysik in der Pohligstrasse 3 (3. Etage)
 B. Tezkan
- 56026 Seismische Explorationsverfahren**
 2 SWS; Blockveranstaltung
 23.2.2015 - 27.2.2015 9 - 16, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, Block
 Termin nach Vereinbarung
 K. Hinzen
- 56027 Einführung in die Sedimentgeochemie I**
 2 SWS; Vorlesung
 Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
 M. Staubwasser
- 56028 Einführung in die Sedimentgeochemie II**
 2 SWS; Vorlesung
 Mo. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
 J. Rethemeyer
- 56029 Quartärgeologie**

2 SWS; Übung
Di. 8.30 - 10.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
B. Wagner

56030 Isotopengeochemie

2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
D. Hezel
M. Kirchenbauer
M. Pfeifer
B. Scheibner-Münker

56031 Paläobiologie

3 SWS; Übung
Di. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, ab 14.10.2014
Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
R. Below
M. Amler
Teil: Mikropaläontologie Di, 16:00 - 17:30 ÜR Geo
Teil: Fossile Invertebraten Mi, 8:00 - 9:30 ÜR Min

B I O L O G I E**Studienberatung**

Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum, Zülpicher Str. 47 b, EG, Raum 0.013, M. Melkonian

Studienberatung für den Master-Studiengang und Prüfungsberatung für den Diplom-Studiengang

Institut für Genetik, Mi. 13.30-14.30, Raum 0.36, Erdgeschoss M. Cramer

Studienberatung für den Diplom- und Lehramts-Studiengang Biologie

Zoologisches Institut, Di. 8.30-9.30, Biozentrum, Zülpicher Str. 47 b, 1. Stock, Raum 1.609 J. Schmidt

Institut für Genetik, Mi. 13 - 14, Raum 3.03a, 3. OG, K. Johnson

Fachschaft Biologie und Biochemie

Tel und Fax: 0221 470 4126

e-mail: fs-bio@uni-koeln.de

<http://www.uni-koeln.de/math-natfak/fsbiologie>**P f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e (1 . b i s 4 . F a c h s e m e s t e r)**

Module für Studierende des Bachelor-Studiengangs und für Studierende mit Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

B I O I / A**57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie**

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 07.10.2014 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57001 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, ab 13.10.2014
Mo. 16.30 - 19.30, ab 13.10.2014
Di. 13.15 - 16.15, ab 14.10.2014
Di. 16.30 - 19.30, ab 14.10.2014
Mi. 13.15 - 16.15, ab 15.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 13.10.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zulpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 10.11.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 10.11.2014
Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 10.11.2014
Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 11.11.2014
Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 11.11.2014
Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 12.11.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 13.10.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 10.11.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 **Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 18.11.2014

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.11.2014

N.N.

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 18.11.2014 im Geo-Bio-Hörsaal oder am Mi. 19.11.2014 im Hörsaal Biozentrum, Raum 0.024.

B I O I I / A

57011 **Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

57012 **Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 13.10.2014

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 13.10.2014

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 14.10.2014

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 14.10.2014

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 15.10.2014

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 15.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 **Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.10.2014

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.10.2014

M.Schössow

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

B I O I I I / A

57041 **Biologie III/A: Biochemie**

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.11.2014

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung findet statt am 03.11.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

13.2.2015 - 6.3.2015, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K.NiefindVorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht!): Mi. 11.02.2015, 10.30 - 12.30 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49).

Übung: Fr. 13.02.2015 - Fr. 06.03.2015, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht!): Mo. 09.03.2015, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49), anschließend im Praktikumslabor.Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!**57043 Biologie III/A: Biochemie**

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 14.10.2014

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 17.10.2014

N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

B I O III / B**57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 8.1.2015

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 9.1.2015

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
ZoologieDie Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 09.10.2014 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Do. 20.11.2014 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils und endet am Fr. 09.01.2015**57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 3.11.2014 - 26.1.2015

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 4.11.2014 - 27.1.2015

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 5.11.2014 - 28.1.2015

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 6.11.2014 - 29.1.2015

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 7.11.2014 - 30.1.2015

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
ZoologieDie Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab Mo. 03.11.2014 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 08.12.2014.

Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2014 und 3 Kurswochen in 2015. Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 12.01.2015. Ende der Übungen am Fr. 30.01.2015.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 10.11.2014

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 12.11.2014

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 10.11.2014 bzw. Mi. 12.11.2014 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 15.12.2014 bzw. Mi. 17.12.2014

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

M a t h e m a t i k

- 52083 Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal D.Horstmann
- 52084 Übungen zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb D.Horstmann
- 52090 Tutorium zur Mathematik I für Studierende der Biologie und der Chemie**
1 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb D.Horstmann

A l l g e m e i n e u n d A n o r g a n i s c h e C h e m i e

O r g a n i s c h e C h e m i e

- 55250 Allgemeine Chemie für Studierende der Naturwissenschaften**
Vorlesung/Übung
Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Di. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal A.Klein
Übung: Dienstag, 09:00 - 10:00 Uhr
Vorlesung: Montag und Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr
- 55256 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb H.Schmalz
- 55257 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (Organischer Teil)**
Seminar
k.A., n. Vereinb H.Schmalz

P h y s i k

- 53830 Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS I
Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I, 14tägl C.Busse
R.Berger
- Vorlesung Mo. 16.00 – 17.30 Uhr HS I und Do. 10.00 – 11.30 Uhr 14 tägig HS I
- Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo 10.00-11.30 Uhr 14 tägig in Gruppen,
Gruppeneinteilung und Ortsangaben in der 1. Vorlesung
- Gegenstand:

Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Halliday, Resnick, Walker, Physik - Bachelor-Edition (Wiley-VCH, Weinheim), ISBN: 978-3-527-40746-0

Tipler, Mosca: Physik für Wissenschaftler und Ingenieure (Spektrum, Heidelberg), ISBN: 3827411645

Demtröder, Experimentalphysik 1& (Springer, Berlin), ISBN: 978-3-540-26034-9, -68210-3

53831 Übungen zur Experimentalphysik für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Übung

Mo. 10 - 11.30, 14tägl

Do. 10 - 11.30, 14tägl

C. Busse

Übung: Do. 10.00 – 11.30 Uhr und Mo. 10.00 – 11.30 Uhr 14 täglig in Gruppen, ...

Gegenstand: Mechanik, Wärmelehre, Elektromagnetismus, Optik, Einfache Grundlagen der Atom- u. Kernphysik Richtet sich an: Studierende der Naturwissenschaften im Nebenfach Physik Voraussetzung für das Physikalische Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften Prüfungsrelevanz: Vordiplom Naturwissenschaften Bachelor Biologie
Gerthsen, Physik H. Vogel, Vorkurs Physik, Springer Verlag J. Orear, Physik, Carl Hanser Verlag

P f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g B i o l o g i e G y m / G e s u n d B K (G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m)

57450 Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum Biologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14.30 - 17.30, 304 Biozentrum, 2.009, n. Vereinb 21.10.2014 - 27.1.2015

Do. 9 - 12, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG), n. Vereinb 23.10.2014 - 11.12.2014

M. Pohlmann
M. Linkwitz

7 Seminare mit maximal 25 Teilnehmern:

Termine Kurs A Di. 14.30 - 17.30 Uhr: 21.10./04.11./18.11./02.12./16.12./ 13.01.15 und 27.01.2015

in Raum 2.009, Biozentrum

Termine Kurs B Do. 09.00 - 12.00 Uhr: 23.10./30.10./13.11./20.11./27.11./ 04.12./ 11.12.2014

in Raum 0.40, Genetik-Hörsaal, EG

Grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und Gestaltung, Vorstellungen zur Professionalität des Lehrers heute, Didaktische Theorien, Didaktische Rekonstruktion, die Prinzipien des Kooperativen Lernens.

Leistungsanforderung: Regelm. Anwesenheit, Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema, Planung eines Settings sowie Bearbeitungsaufträge für ein Schulexperiment, Präsentation im Plenum, Teilnahme an den Vorlesungen: Forum Fachdidaktik Biologie 2014, 06.11.2014, 15.30 - 18.00 Uhr

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Montag, 06. Oktober 2014, 18.00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024)

Bitte mitbringen: Nachweis der Zwischenprüfung

Vergabe der Plätze nach Semesterzahl / Studentenausweis

B I O I / A

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 07.10.2014 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57001 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, ab 13.10.2014

Mo. 16.30 - 19.30, ab 13.10.2014

Di. 13.15 - 16.15, ab 14.10.2014

Di. 16.30 - 19.30, ab 14.10.2014

Mi. 13.15 - 16.15, ab 15.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 13.10.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zulpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 10.11.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 10.11.2014

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 10.11.2014

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 11.11.2014

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 11.11.2014

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 12.11.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik

Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 13.10.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 10.11.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 **Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie**

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 18.11.2014

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.11.2014

N.N.

Das Fach Tutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 18.11.2014 im Geo-Bio-Hörsaal oder am Mi. 19.11.2014 im Hörsaal Biozentrum, Raum 0.024.

B I O I I / A

57011 **Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

57012 **Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 13.10.2014

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 13.10.2014

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 14.10.2014

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 14.10.2014

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 15.10.2014

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 15.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 **Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere**

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.10.2014

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.10.2014

M.Schössow

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

B I O I I I / A

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.11.2014

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung findet statt am 03.11.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

13.2.2015 - 6.3.2015, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht!): Mi. 11.02.2015, 10.30 - 12.30 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49).

Übung: Fr. 13.02.2015 - Fr. 06.03.2015, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht!): Mo. 09.03.2015, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49), anschließend im Praktikumslabor.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 14.10.2014

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 17.10.2014

N.N.

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

B I O I I I B**57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)**

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 8.1.2015

Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 9.1.2015

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 09.10.2014 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Do. 20.11.2014 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils und endet am Fr. 09.01.2015

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 3.11.2014 - 26.1.2015

Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 4.11.2014 - 27.1.2015

Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 5.11.2014 - 28.1.2015

Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 6.11.2014 - 29.1.2015

Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 7.11.2014 - 30.1.2015

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab Mo. 03.11.2014 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 08.12.2014.

Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2014 und 3 Kurswochen in 2015. Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 12.01.2015. Ende der Übungen am Fr. 30.01.2015.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 10.11.2014

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 12.11.2014

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 10.11.2014 bzw. Mi. 12.11.2014 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 15.12.2014 bzw. Mi. 17.12.2014

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

**P f l i c h t m o d u l e N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
G y m / G e s u n d B K (B a c h e l o r)**

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 07.10.2014 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57001 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, ab 13.10.2014

Mo. 16.30 - 19.30, ab 13.10.2014

Di. 13.15 - 16.15, ab 14.10.2014

Di. 16.30 - 19.30, ab 14.10.2014

Mi. 13.15 - 16.15, ab 15.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 13.10.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zulpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 10.11.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 10.11.2014

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 10.11.2014

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 11.11.2014

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 11.11.2014

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 12.11.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 13.10.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 10.11.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 18.11.2014

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.11.2014

N.N.

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 18.11.2014 im Geo-Bio-Hörsaal oder am Mi. 19.11.2014 im Hörsaal Biozentrum, Raum 0.024.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 13.10.2014

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 13.10.2014

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 14.10.2014

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 14.10.2014
 Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 15.10.2014
 Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 15.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
 Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs
 unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.10.2014
 Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.10.2014

M.Schössow

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.11.2014
 Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung findet statt am 03.11.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

13.2.2015 - 6.3.2015, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht!): Mi. 11.02.2015, 10.30 - 12.30 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49).

Übung: Fr. 13.02.2015 - Fr. 06.03.2015, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht!): Mo. 09.03.2015, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49), anschließend im Praktikumslabor.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich!
 Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs
 unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 14.10.2014
 Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 17.10.2014

N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

57051 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 8.1.2015
 Fr. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, Ende 9.1.2015

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Vorlesung des Moduls Biologie III/B fängt am Do. 09.10.2014 mit dem Pflanzenphysiologie Teil an. Ab Do. 20.11.2014 beginnt die Vorlesung des Tierphysiologie Teils und endet am Fr. 09.01.2015

57052 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Übung

Mo. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 3.11.2014 - 26.1.2015
 Di. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 4.11.2014 - 27.1.2015
 Mi. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 5.11.2014 - 28.1.2015
 Do. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 6.11.2014 - 29.1.2015
 Fr. 13 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III 7.11.2014 - 30.1.2015

Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Zoologie

Die Übungen aus dem Modul Biologie III/B Physiologie beginnen mit 5 Wochen Pflanzenphysiologie ab Mo. 03.11.2014 und anschließend 5 Wochen Tierphysiologie, ab dem Mo. 08.12.2014.

Für die Tierphysiologie, 2 Kurswochen in 2014 und 3 Kurswochen in 2015. Beginn der 3. Kurswoche am Mo. 12.01.2015. Ende der Übungen am Fr. 30.01.2015.

57053 Biologie III/B: Physiologie (Pflanzen- und Tierphysiologie)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 10.11.2014

Mi. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 12.11.2014

N.N.

Das Fachtutorium zum Modul Biologie III/B ist optional und wird mit zwei alternativen Terminen angeboten.

Die begleitenden Tutorien zur Pflanzenphysiologie beginnen am Mo. 10.11.2014 bzw. Mi. 12.11.2014 und die Tutorien für die Tierphysiologie am Mo. 15.12.2014 bzw. Mi. 17.12.2014

Beide Termine finden im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) statt.

57105 Modul GG Bio-B07 Fachdidaktik II Schulpraktische Studien II Ökologischen Rheinstation

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Do. 9.10.2014 8.30 - 12

Fr. 10.10.2014 8.30 - 14.30

Fr. 14.11.2014 12 - 16, 304 Biozentrum, 4.004

Fr. 28.11.2014 8 - 13

M.Pohlmann

Seminar: Kontaktzeit 4 Tage, Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops außerhalb der Kontaktzeit

Termine:

- Bootshaustag 1: Donnerstag, 09.10.2014, 8.30 - 12.00 Uhr
- Bootshaustag 2: Freitag, 10.10.2014, 8.30 - 14.30 Uhr
- Präsentation der Projektidee/Beratung: Freitag, 14.11.2014, 12.00 - 16.00 Uhr
- im Raum 4.004, Biozentrum
- Bootshaustag 3: Freitag, 28.11.2014, 8.00 - 13.00 Uhr

Bootshaus Tag 1:

Fachvortrag/Führung Bootshaus, Arbeit im Tandem an verschiedenen experimentellen Lernstationen zu gewässerökologischen Themen. Im Vordergrund steht die intensive Beschäftigung mit dem lebenden Naturobjekt und Experimentalltechniken.

Bootshaus Tag 2:

Fachvortrag/Fachdidaktische Übungen. Vertiefende Studien der experimentellen Möglichkeiten zu einem selbst gewählten Arbeitsschwerpunkt.

Beratung:

Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Förderung des Kompetenzbereichs Erkenntnisgewinnung.

Bootshaus Tag 3

Durchführung des Workshops mit Schülerinnen und Schülern, Evaluation und Reflexion. Dokumentation der Lern- / Lehrerfahrung mit Materialteil in einem Portfolio.

Abgabetermin: 06.02.2015

Leistungsanforderung :

- Regelmäßige Anwesenheit
- Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für SuS zur experimentellen Gewässerökologie sowie Dokumentation der eigenen Arbeit in einem Portfolio.
- Teilnahme an den Vorlesungen: Forum Fachdidaktik Biologie 2014, Do. 06.11.2014, 15.30 - 18.00 Uhr

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Montag, 06. Oktober 2014 18.00 Uhr Biozentrum, Hörsaal 0.024

M a t h . - N a t . G r u n d l e g u n g
N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
G y m / G e s u n d B K (B a c h e l o r)

52089 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

M. Schulz

Die Vorlesung Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden den Charakter der Mathematik als Grundlagen- und Querschnittswissenschaft zu vermitteln. Die Studierenden lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Disziplinen in die Sprache der Mathematik übersetzt, (einfache) Modelle für den Sachverhalt bildet und mit Hilfe mathematischer Methoden Lösungen findet.

57806 Leben - ein biologisches Phänomen

Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 16.10.2014

B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Am Beginn der Vorlesung am Do. 16.10.2014 um 14:00 Uhr im Hörsaal III der Chemischen Institute findet gleichzeitig die Anmeldung statt.

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n
B a c h e l o r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e

57172 Evolution der Geschlechterverhältnisse (Sex Allocation Theory)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinbarung

B. Thomas

4 - 5 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Vorbesprechung: Fr 18.10.2013 17:30 s.t., Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Zurzeit geplant: n/a (Terminvorschläge werden später an dieser Stelle ergänzt)

Voranmeldung online oder per e-mail an: thomasb@uni-koeln.de. Anmeldung bei Vorbesprechung (nach Verfügbarkeit)

Weitere Informationen s. unter Bemerkungen und Literatur

Seminar: Evolution der Geschlechterverhältnisse (Sex Allocation Theory)

Ziele:

* Einblick in die Vielfalt evolutionstheoretischer Fragestellungen anhand konkreter aktueller Themen und Systeme

* Die Methoden der Evolutionären Spieltheorie zur Untersuchung von Fragen der Entwicklung der Geschlechter-Differenzierung (z.B. Anisogamie, Sex Allocation, Sexual Selection) kennenlernen.

- * Konkrete Beispiele (Modelle) unter Berücksichtigung sexueller Reproduktion entwickeln und analysieren
- * Gültigkeitsvoraussetzungen verstehen und Erweiterungsmöglichkeiten prüfen.
- * Ggf. Weiterführung / Vertiefung in Simulationsmodellen

Organisatorisches:

- Seminarschein:
- * Regelmäßige Teilnahme
 - * Referat oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Computer- Modells
 - * POL, Credit Points: 2 CP, ggf. plus 1 CP bei bes. Zusatzleistung

- Ablauf:
- * Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)
 - * ggf. selbständiges Arbeiten (an Simulationsmodellen)

Arbeitsmaterial: Literatúrauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung an interessierte Referenten/innen verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Google)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur

(1) J. Maynard Smith: Evolution and the Theory of Games

(2) E. Charnov: The Theory of Sex Allocation

(3) J. Maynard Smith: Evolutionary Genetics

(4) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The origins of life

(5) K. Sterelny: Dawkins vs. Gould

(6) Online Recherche

(8) Lectures on YouTube:

The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6

Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

57174 **Nachwachsende Rohstoffe**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

J. Chandler
W. Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung (Wochenende) zum Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie.

Anmeldung bis zum 25.10.2013; Vorbesprechung, Themenvergabe und Terminierung des Seminartages in der Woche vom 04.-08.11.2013.

Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

57175 **Antibiotika und Resistenzmechanismen**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Gahlmann

Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden

Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung

Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

57176 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems

2 SWS; Seminar

Do. 17 - 19

S.Korsching

A.Rummrich

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57177 Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne Von Berg

I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57178 Neuere Methoden der Genomanalyse

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

C.Gebhardt

nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln- Vogelsang

Anmeldung per E-mail: gebhardt@mpipz.mpg.de

57181 Angewandte Gentechnik in Medizin und Landwirtschaft

2 SWS; Seminar

Do. 16.15 - 17.45

H.Doering

N.Theres

Beginn: 9.10.2014

dieses Seminar kann als POL (Praxisorientierte Lehrveranstaltung) gewertet werden

Vorbesprechung 9.10.2014

Seminar-Teilnehmende müssen ein 30-minütiges Referat halten. Powerpoint, Handout, Anwesenheitspflicht. Seminarschein, 2 SWS.

Folgende Themen können bei ausreichender Nachfrage an 13 Seminarterminen behandelt werden:

Genisolierung und Identifikation

Alte und Neue Techniken der DNA-Sequenzierung

Genetisches „screening“/ "carrier status"

Genetischer „fingerprints“ und „profiling“

Persönliches „Genotyping“ über Biotechfirmen

Pharmakogenomik: individualisierte Medizin

Therapeutische Antikörper

Tyrosin-Kinase-Hemmer

Transgene Pflanzen in der EU und anderswo

Gentechnisch hergestellte Enzyme für Industrie und Lebensmittelherstellung

Nachwachsende Rohstoffe

Embryonale und induzierte Stammzellen

Vorstellung einer BiotechFirma

Doping und genetisches „Enhancement“

Papilloma-Viren, Krebs und Impfung

Epigenetik

Synthetische Biologie

Next generation sequencing

57182 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Pogoda
A. Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kleve statt.

24.02.-26.02.2014, Details werden im Dezember 2013/Januar 2014 per Aushang und auf der Fachgruppenseite bekannt gegeben.

57183 Zoologische Exkursionen/Freilandseminare

Seminar

k.A., n. Vereinb

K. Herrmann
F. Vedder
K. Coelln
H. Kappes
E. Schierenberg
W. Wipking

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F. Vedder, W. Wipking und K. Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an

57186 Krankheit und Krankheitsabwehr bei Pflanzen

Seminar

Di. 17 - 19

E. Schmelzer

57188 Etagenpraktikum

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

Für ein dreiwöchiges Etagenpraktikum inkl. Protokoll werden 4 CP vergeben

57190 Freilandexperimente in der Ökologie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Bonkowski

57191 Molecular evolution and the Cambrian explosion

1 SWS; Seminar
Di. 17 - 18

P.Heger

57597 Literaturseminar: Chemical Ecology

2 SWS; Seminar
Mi. 13 - 15

P.Fink

Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.

Erreichbare ECTS-Punkte: 2

57735 Neodarwinismus - Ursprung, weitere Entwicklung, Anwendung, Kritik

Seminar

k.A., n. Vereinb

U.Deichmann
S.Roth

Time will be announced later

For information, please contact Ute Deichmann (uted@post.bgu.ac.il) and Siegfried Roth (siegfried.roth@uni-koeln.de).

Language will be english or german (depending on participants).

A preparatory meeting will take place in November to distribute the papers. The seminar will take place within the last two weeks of January 2015.

57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie

1 SWS; Seminar

k.A.

R.Nischt

Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

57799 Bioinformatische und phylogenetische Methoden der vergleichenden Genomanalyse

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

P.Heger

2 ECTS Punkte als POL fuer Bachelorstudenten im Studiengang B.Sc. Biologie

W a h l p f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e 5 . u n d 6 . F a c h s e m e s t e r

57071 MN-B-WP I Blnf 1 (Bachelor Vertiefungsstudium) Bioinformatik

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

k.A., n. Vereinb

T.Wiehe
A.Tresch
K.Hofmann
M.Nothenagel
B.Kisters-Woike
K.Hoef-Emden

findet in der 1. Semesterhälfte statt , einen Vorkurs gibt es nicht

Mo-Fr: 9.00 - 15.00 Uhr

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57071 MN-B-WP I Blnf 1 (Bachelor Vertiefungsstudium) Bioinformatik

Seminar

k.A., n. Vereinb

T.Wiehe
A.Tresch
K.Hofmann
M.Nothnagel
B.Kisters-Woike
K.Hoef-Emden

findet in der 1. Semesterhälfte statt , einen Vorkurs gibt es nicht

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57072 MN-B-WP I Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 18

, Block

M.Hammerschmidt
S.Roth
W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Die Vorlesungen (2 Stunden/Woche) finden während der Übungen statt.

Termine werden noch genannt.

57072 MN-B-WP 1 Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

12 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 18

6.10.2014 - 14.11.2014 9 - 17, Block

M.Hammerschmidt
S.Roth
W.Werr
H.Pogoda

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Vorbesprechung: 08.10.2012, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 3.002 (3. Etage)

57072 MN-B-WP 1 Dev 1 Grundlagen der Entwicklungsbiologie

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

, Block

M.Hammerschmidt
S.Roth
W.Werr

findet in der 1. Semesterhälfte statt

Seminare finden während der Übungen statt.

Die Termine werden noch genannt.

57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik

12 SWS; Vorlesung/Übung

1.12.2014 - 30.1.2015 9 - 18, Block

Die Dozenten der
Genetik

Beginn: 2. Semesterhälfte

9.00 - 11.00 Uhr Vorlesung

11.00 - 18.00 Uhr Übung/Seminar

Vorbesprechung und Beginn zum Modul: 01.12.2014, 9.00 Uhr

im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

mit den wiss. Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57074 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie

2 SWS; Vorlesung

9 - 10.30, Block

H. Arndt
E. Elert
J. Borchering
R. Koller

57074 MN-B-WP I Eco 1 Experimentelle Ökologie

8 SWS; Übung

Mo. 10.30 - 17

Di. 10.30 - 17

Mi. 10.30 - 17

Do. 10.30 - 17

Fr. 10.30 - 17

H. Arndt
E. Elert
G. Becker
J. Borchering
P. Fink
R. Koller
F. Nitsche
A. Scherwaß

Findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Die 1. Woche des Kurses findet als Blockkurs an der Außenstelle des Zoologischen Instituts Rees-Grietherbusch statt (14.10.13 - 17.10.13), der weitere Teil des Kurses im Biozentrum Köln

der Kurs beinhaltet zudem zwei Seminartage

Vorbesprechung: Montag, 07.10.2013, 15 h in Raum -1.005 (1. Untergeschoss) des Biozentrums

57075 MN-B-WP II Cell 1, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie

Übung

k.A., n. Vereinb

M. Hülkamp
G. Plickert
S. Roth
M. Hammerschmidt
B. Becker
M. Kroiher
S. Schellmann
H. Pogoda

in der 2. Semesterhälfte, ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben
 C: Übung, Modellsysteme und Methoden in der Zellbiologie, ganztägig im Kursraum des Instituts für
 Entwicklungsbiologie

57076 MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität

1 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 10

Di. 9 - 10

Mi. 9 - 10

Do. 9 - 10

Fr. 9 - 10

H. Arndt
 M. Bonkowski
 J. Borchering
 R. Predel
 T. Ziegler

57076 MN-B-WP II Eco 2 Einführung in die Biodiversität

10 SWS; Übung

Mo. 10 - 17

Di. 10 - 17

Mi. 10 - 17

Do. 10 - 17

Fr. 10 - 17

H. Arndt
 G. Becker
 M. Bonkowski
 J. Borchering
 L. Kolter
 T. Pagel
 A. Scherwaß
 A. Sliwa
 T. Ziegler
 Dieckmann
 R. Koller

Findet in der 2. Semesterhälfte statt.

Ein Seminarteil ist Bestandteil des Moduls.

Der Kurs findet 4 Wochen im Zoologischen Institut (Biozentrum) bzw. der Ökologischen Rheinstation in
 Köln-Bayenthal und 2 Wochen im Zoo der Stadt Köln statt. Näheres wird bei der Vorbesprechung bekannt
 gegeben.

Vorbesprechung: Mo., 07.10.2013, 15.30 Uhr, Biozentrum Köln, Raum -1.005 (1. Untergeschoss)

Vorlesungsfreie Zeit: 23.12.13 - 06.01.14

57077 MN-B-WPI (BTec2) Bio- und Umwelttechnologie der Mikroalgen

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

6.10.2014 - 21.11.2014 9 - 17, Block

M. Melkonian
 B. Podola

57078 MN-B-WP I Neuro1 Zoologie/ Tier- und Neurophysiologie

Vorlesung

Mo. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 6.10.2014
 Di. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 7.10.2014
 Mi. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 8.10.2014
 Do. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 9.10.2014
 Fr. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 10.10.2014

A.Büschges
 S.Gruhn
 P.Kloppenburg
 S.Korsching
 J.Schmidt
 H.Scholz
 W.Walkowiak
 C.Wellmann

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57078 MN-B-WP I Neuro 1 Zoologie/ Tier- und Neurophysiologie

Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10.30 - 17, ab 6.10.2014
 Di. 10.30 - 17
 Mi. 10.30 - 17
 Do. 10.30 - 17
 Fr. 10.30 - 17

T.Bockemühl
 A.Büschges
 M.Gruhn
 S.Heß
 P.Kloppenburg
 J.Schmidt
 A.Twickel
 W.Walkowiak

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57078 MN-B-WP I Neuro1 Zoologie/Tier- und Neurophysiologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 6.10.2014 9 - 10.30

A.Büschges
 M.Gruhn
 P.Kloppenburg
 J.Schmidt
 W.Walkowiak

Die Teilnahme am Seminar ist obligatorisch für Studierende des Moduls MN-B-WP 1 Neuro1

Organisatorische Details zum Seminar werden am ersten Kurstag bekannt gegeben.

Die genauen Termine werden nach Absprache mit den Studierenden festgelegt.

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57079 MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

, Block

U.Flügge
 M.Bucher
 U.Höcker

findet in der 2. Semesterhälfte statt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

57080 Laborpraktikum

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Fachmodule Masterstudiengang
Biological Sciences

57311 MN-B-PG 1: Plant Genetics

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

6.10.2014 - 14.11.2014 8 - 17, Block

U.Höcker
M.Hülkamp
M.Bucher
W.Werr
U.Flügge
G.Strittmatter

Introduction to the module:

October 02, 2014 at 10 a.m., Cologne Biocenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Begin of the module: October 06, 2014

Students requiring 15 CPs will have to fulfill an additional task such as writing an essay or giving a presentation (3CP).

At the end of this module students have gained in-depth knowledge in up-to-date plant research topics. It is planned to include a section on molecular plant breeding which is co-taught by a plant breeder from a commercial breeding company so that students will gain transferable knowledge. Students will acquire modern techniques in advanced molecular biology, biochemistry and cell biology. They will get to know several research groups working in Plant Molecular Biology and Genetics and learn how to give a seminar presentation on research results.

Lecture: theory of modern methods in molecular plant sciences (also used in other sciences), molecular breeding of crop plants in Germany, plant developmental biology, molecular biology of plant-environment interactions (e.g. flowering time regulation by day length and temperature), biotic interactions (e.g. symbiosis with mycorrhizal fungi)

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: protein-protein interactions (e.g. co-immunoprecipitations, FRET, co-localization), genetic and molecular analysis of cell-cell communication (mutant analysis, plant transformation), cell imaging using fluorescent and confocal microscopy, analysis of reporter gene activities, particle bombardment, real-time RT-PCR to analyze gene expression, computational analysis of next generation sequencing data (e.g. RNAseq), other methods in modern molecular biology, biochemistry and cell biology

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4th edition, Sinauer Associates

57311 MN-B-PG 1: Plant Genetics

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

U.Höcker
M.Bucher
U.Flügge
M.Hülkamp
W.Werr

57312 MN-B-GB 1, Molecular Genetics

12 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

J.Dohmen
N.Gehring
M.Lammers
D.Mörsdorf
G.Praefcke
K.Schnetz

Beginn: 2. Semesterhälfte ab 1.12.2014

ganztägig

57328 MN-B-G 1, Modern Mouse Genetics (in englischer Sprache)

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

k.A.

M.Hafner
M.Pasparakis

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 06.10.2014)

Ort: Ganztätig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

mit den wiss. Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 9 - 10 2.12.2014 - 27.1.2015

Mi. 9 - 10 10.12.2014 - 28.1.2015

M.Hammerschmidt
M.Hülkamp
M.Kroiher
K.Panfilio
G.Plickert
H.Pogoda
S.Roth
B.Schermer
M.Uhlirova
W.Werr

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Übung; Max. Teilnehmer: 10

1.12.2014 - 30.1.2015 9 - 17, Block

M. Hammerschmidt
M. Hülkamp
M. Kroiher
K. Panfilio
G. Plickert
S. Roth
B. Schermer
M. Uhlirva
W. Werr

Findet in der 2. Semesterhälfte statt.

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo., n. Vereinb

M. Hammerschmidt
M. Hülkamp
M. Kroiher
K. Panfilio
G. Plickert
H. Pogoda
S. Roth
B. Schermer
M. Uhlirva
W. Werr

The dates for seminars will be announced at the introduction to the module.

57316 MN-B-E 1: Methods and Theoretical Concepts in Ecology

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mo. 9 - 17 1.12.2014 - 26.1.2015

Di. 9 - 17 2.12.2014 - 27.1.2015

Mi. 9 - 17 10.12.2014 - 28.1.2015

Do. 9 - 17 11.12.2014 - 29.1.2015

Fr. 9 - 17 12.12.2014 - 30.1.2015

H. Arndt
E. Elert
P. Fink
R. Koller
F. Nitsche
A. Scherwaß

The course will take place in the 2. semester part. Topics of the course will be two weeks molecular aquatic ecology, two weeks ecology of the rhizosphere and two weeks chemical ecology.

Introduction into the module: Tuesday, December 2nd, 2013 at 11 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor)

57317 MN-B P 1, Molecular plant physiology amd biochemistry

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 9 - 11 13.10.2014 - 24.11.2014

Di. 9 - 11 14.10.2014 - 25.11.2014

Mi. 9 - 11 15.10.2014 - 26.11.2014

Do. 9 - 11 16.10.2014 - 27.11.2014

Fr. 9 - 11 17.10.2014 - 28.11.2014

U. Flügge
M. Bucher

U.Höcker

Modul mPhys-MF2
 2. Semesterhälfte
 Vorbesprechung: wird noch bekannt gegeben
 A: Vorlesung
 2 St. Mo.-Fr. 9-11 im Kleinen Hörsaal
 des Botanischen Instituts

57317 MN-B P 1 Molecular plant physiology and biochemistry

8 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 5

9 - 17, Block

U.Flügge
 M.Bucher
 U.Höcker

findet in der 2. Semesterhälfte statt

57319 MN-B-G 2, Model Systems of Aging and Age-related Diseases

Vorlesung/Übung

6.10.2014 - 14.11.2014, Block

A.Antebi
 T.Hoppe
 C.Niessen
 B.Schumacher
 A.Trifunovic
 M.Uhlirova

Beginn: 1. Semesterhälfte

Ort: In den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: 6.10.2014 um 9.00 Uhr, im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik

57315 MN-B-Neuro 5 Functional Imaging - Mechanistic Bases of Neurovascular Coupling

17 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6

9 - 18, Block

Master students in Biological Sciences only

H.Endepols

57318 MN-B-E 2 Biodiversity of Algae

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

6.10.2014 - 21.11.2014 9 - 17, Block

9.2.2015 - 1.3.2015 9 - 17, Block+SaSo

M.Melkonian
 K.Linne Von Berg
 B.Marin

57323 MN-B-GP 1: Protein Trafficking in the Endomembrane System

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

6.10.2014 - 21.11.2014, Block

S.Höning
 M.Plomann
 S.Schellmann
 B.Becker

Introduction to the module: Room 0.013 (Biocenter) 06/10/ 9.15 h
 The students will be introduced into the principles of protein trafficking in eukaryotic cells. They will acquire state of the art knowledge about the major trafficking pathways, molecular factors of intracellular sorting machineries and their interplay with membrane lipids and the cytoskeleton. Further, we communicate the complex regulation within individual pathways and the molecular basis of trafficking related diseases. In the practical part the students will apply up to date methodology of cell-biology, biochemistry and biophysics. They will experience why it is useful to tackle a scientific problem by using a diversity of approaches. After this module, students will have the competence to plan, carry out, evaluate and critically discuss

experiments. In addition, they get further training in their abilities to communicate their results in oral presentations and in manuscript-like reports.

(i) Alberts, B., Bray, D., Lewis, J. (2008) Molecular Biology of the Cell. 5th edition, Taylor & Francis.

(ii) Lodish, H., Berk, A., Kaiser, C.A. et al. (2007) Molecular Cell Biology. 6th edition, Palgrave Macmillan

- More recent literature will be provided at the beginning of the module.

57325 MN-B-CG 1: Introduction into Bioinformatics

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 14

6.10.2014 - 21.11.2014 9 - 17, Block

K.Hofmann
A.Beyer
M.Nothnagel
T.Wiehe

Die Vorlesung findet im Computerpool der Genetik, Raum 0.34 im Erdgeschoß statt

57347 MN-B-C 2 Analysis of High Dimensional (-omics) Data

Seminar

k.A., n. Vereinb

A.Tresch
T.Wiehe
K.Hofmann

57347 MN-B-C 2 Analysis of High Dimensional (-omics) Data

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

1.12.2014 - 6.2.2015, Block

A.Tresch
T.Wiehe
K.Hofmann

findet in der 2. Semesterhälfte statt , einen Vorkurs gibt es nicht

Mo-Fr: 9.00 - 15.00 Uhr

im Institut für Genetik (Computerpool, R.034)

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57353 MN-B-SM (N1) Methods in Neuroscience

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

Mo. 9 - 16, n. Vereinb, Ende 21.11.2014

S.Neupert
R.Predel
M.Ruppert
H.Scholz
C.Wellmann

Vorbesprechung: 29.09.2014 10.00 Uhr im Biozentrum, Raum 1.007

Modulbeginn: 06.10.2014 9.00 Uhr (Raum wird noch bekannt gegeben)

Übungen: Mo. 06.10.2014 - Fr. 07.11.2014, 5 Wochen in 3 Arbeitsgruppen

Seminare: Fr. 14.11.2014, 9.00 Uhr (Raum wird noch bekannt gegeben) die Präsentationen der Ergebnisse

Abschlusskolloquium am Fr. 21.11.2014

**Projektmodule Masterstudiengang
Biological Sciences**

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie , Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

- 57411 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)**
Praktikum
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Biochemie
- 57412 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)**
Praktikum
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Botanik
- 57413 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Entwicklungsbiologie)**
Praktikum
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Entwicklungsbiologie
- 57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Genetik
- a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
 - b) A. Beyer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
 - c) J. Brüning (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)
 - d) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
 - e) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
 - f) W. Doerfler (im Institut für Genetik)
 - g) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
 - h) H.-P. Döring (im Institut für Genetik)
 - i) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
 - j) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
 - k) N. Gehring (im Institut für Genetik)
 - l) K. Hofmann (im Institut für Genetik)
 - m) T. Hoppe (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
 - n) J.C. Howard (im Institut für Genetik)
 - o) S. Korsching (im Institut für Genetik)
 - p) T. Langer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
 - q) M. Leptin (im Institut für Genetik)
 - r) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52)
 - s) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
 - t) M. Nothnagel (im CCG, Weyertal 115b)
 - u) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)

- v) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
- x) M. Pasparakis (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- y) G. Praefcke (im Paul-Ehrlich-Institut, Langen)
- z) E. Rugarli (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- aa) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- ba) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) B. Schumacher (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- da) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ea) A. Tresch (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- fa) A. Trifunovic (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ga) M. Uhlirva (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ha) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ia) T. Wunderlich (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A. Büschges
S. Gruhn
P. Kloppenburg
J. Schmidt
H. Scholz
W. Walkowiak
C. Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development

Projekt

k.A., n. Vereinb

G. Plickert
M. Kroihner
K. Herrmann

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

N e b e n f a c h B i o l o g i e

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 07.10.2014 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57001 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, ab 13.10.2014

Mo. 16.30 - 19.30, ab 13.10.2014

Di. 13.15 - 16.15, ab 14.10.2014

Di. 16.30 - 19.30, ab 14.10.2014

Mi. 13.15 - 16.15, ab 15.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 13.10.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zülpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 10.11.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57002 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Biochemie

Tutorium

Das Fachtutorium zum Modul Biologie I/A, hier Teil Biochemie, ist ein interaktives Tutorium (Semester begleitend). Einzelheiten werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

57003 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Übung

Mo. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 10.11.2014

Mo. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 10.11.2014

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 11.11.2014

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 11.11.2014

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 12.11.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie

Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

Das Modul Biologie I/A besteht aus den beiden Teilen Biochemie und Zellbiologie

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Biochemie beginnen am Montag 13.10.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Institut für Biochemie, Zulpicherstr. 47, Raum 493 (4. Etage).

Die Übungen zum Modul Biologie I/A Teil Zellbiologie beginnen am Montag, 10.11.2014 um 13.15 Uhr mit der Gruppe A im Kurssaal I, Raum 0.016, Biozentrum.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 18.11.2014

Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.11.2014

N.N.

Das Fachtutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 18.11.2014 im Geo-Bio-Hörsaal oder am Mi. 19.11.2014 im Hörsaal Biozentrum, Raum 0.024.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

57012 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Übung

Mo. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 13.10.2014

Mo. 16.45 - 19.45, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 13.10.2014

Di. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 14.10.2014

Di. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 14.10.2014

Mi. 13.15 - 16.15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 15.10.2014

Mi. 16.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 15.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.10.2014

Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.10.2014

M.Schössow

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57041 Biologie III/A: Biochemie

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.11.2014

Mi. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie

In den ersten 4 Wochen findet die Vorlesung durch terminliche Überschneidung mit der Übung Organische Chemie nur Mittwochs statt. Die erste Montagsvorlesung findet statt am 03.11.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57042 Biologie III/A: Biochemie

Übung

13.2.2015 - 6.3.2015, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K.Niefind

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung (Anwesenheitspflicht!): Mi. 11.02.2015, 10.30 - 12.30 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49).

Übung: Fr. 13.02.2015 - Fr. 06.03.2015, Institut für Biochemie (Zülpicherstr. 47), 5 Versuche, ganztägig

Nachbesprechung und Platzabgabe (Anwesenheitspflicht!): Mo. 09.03.2015, 8.30 - 10 Uhr, Geo-Bio-Hörsaal (Zülpicherstr. 49), anschließend im Praktikumslabor.

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten!

57043 Biologie III/A: Biochemie

Tutorium

Di. 10.30 - 12, 300 Biochemie, 170, ab 14.10.2014

Fr. 10 - 11.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 17.10.2014

N.N.

Das Fachtutorium zu dem Modul Biologie III/A ist optional. Es ist begleitend zur Vorlesung und zu den Übungen mit zwei alternativen Terminen.

W a h l p f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e G y m / G e s u n d B K (H a u p t s t u d i u m
i n c l . F a c h d i d a k t i k u n d E x k u r s i o n e n)

57177 Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne Von Berg
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57182 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H.Pogoda
A.Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kleve statt.

24.02.-26.02.2014, Details werden im Dezember 2013/Januar 2014 per Aushang und auf der Fachgruppenseite bekannt gegeben.

57183 Zoologische Exkursionen/Freilandseminare

Seminar

k.A., n. Vereinb

K.Herrmann
F.Vedder
K.Coelln

H. Kappes
E. Schierenberg
W. Wipking

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F. Vedder, W. Wipking und K. Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

8 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

9.2.2015 - 3.3.2015 10 - 17, Block

K. Herrmann
M. Kroihner
N.N.

Blockveranstaltung 09.02 - 03.03. 2015, Karnevalstage frei

Modul enthält 2 SWS fachdidaktischen Anteil.

Platzzuweisung erfolgt über Computervergabe. Termin der obligatorischen Vorbesprechung: Do., 02.10.2014, 14:00 Uhr; Raum 2.009.

Termin Klausur: Freitag, 06.03.2015; 9.00 Uhr

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

9.2.2015 - 3.3.2015 9 - 10, Block

M. Kroihner
K. Herrmann
N.N.

57444 MN-B-LA Gen, Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten

10 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 24

k.A.

B. Budde
M. Cramer
M. Hafner
K. Johnson
B. Kisters-Woike

Der genaue Ablauf des Moduls sowie der Termin der Vorlesung wird noch bekannt gegeben (Umstrukturierung)

Übungen finden in den Praktikumsräumen des Instituts für Genetik statt

1-tägige Exkursion N.N.

57444 MN-B-LA Gen, Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten

Exkursion

k.A., n. Vereinbarung

M. Cramer
M. Hafner
K. Johnson
B. Kisters-Woike

nur begleitend zu Modul (Vorlesung/Übung) 57444

1 Tag

- 57445 Vertiefungsübungen in Genetik für Fortgeschrittene für Lehramtskandidaten (alte Prüfungsordnung)**
 4 SWS; Übung
 k.A. Die Dozenten der Genetik
 Ort wird noch bekannt gegeben
- 57446 MN-B-LA-mPhys1 Pflanzenphysiologie**
 8 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20
 9.3.2015 - 26.3.2015 10 - 17, Block S.Schellmann
 J.Uhrig
- 57447 Methodenwerkstatt - fächerübergreifende Arbeitsweisen im Biologieunterricht**
 Seminar; Max. Teilnehmer: 30
 Do. 13.30 - 16.30, 304 Biozentrum, 1.007, n. Vereinb 23.10.2014 - 11.12.2014 M.Pohlmann
 7 Seminare mit maximal 30 Teilnehmern
 Termine: Donnerstag 13.30 - 16.30 Uhr 23.10./30.10./13.11./20.11./27.11./ 04.12./ 11.12.2014 im Raum 1.007, Biozentrum
 Mit welcher Methode am besten zum Ziel? Advance Organizer, Agenda, Ampel, Filmleiste, Textpuzzle, eLearning oder grafisches Strukturieren.
 Unterrichtsplanung auf der Basis didaktischer Theorien mit begründetem Methodeneinsatz.
 Leistungsanforderung:
 • Regelmäßige Anwesenheit
 • Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema
 • Schriftlicher Unterrichtsentwurf zum Schwerpunktthema einer anderen Gruppe in Einzelarbeit (Abgabe 2 Wochen nach zugehörigem Referat)
 • Teilnahme an den Vorlesungen: Forum Fachdidaktik Biologie 2014, 06.11.2014, 15.30 - 18.00 Uhr
 Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:
 Montag, den 06.10.2014, 18.00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal (Raum 0.024)
 • Nachweis der Zwischenprüfung
 • Vergabe der Plätze nach Semesterzahl / Studentenausweis
- 57454 Organsysteme der Säugetiere**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb H.Endepols
 als Begleitseminar des Moduls 'Anatomie und Evolution der Wirbeltiere' (Vorlesungsverzeichnis-Nr. 68152)
 2 St. .Termin: an 3 Tagen innerhalb des Moduls
 Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben
- 57459 Sach- und Werturteile fällen im Biologieunterricht - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für den Kompetenzbereich Bewertung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Di. 9 - 12, 304 Biozentrum, 3.003, n. Vereinb 21.10.2014 - 2.12.2014
7 Seminare mit maximal 24 Teilnehmern

M. Pohlmann

Termine: Dienstag, 09.00 - 12.00 Uhr

21.10./ 28.10./ 04.11./ 11.11./ 18.11./ 25.11./ 02.12.2014

in Raum 3.003, Biozentrum

Förderung von Bewertungskompetenz durch sinnstiftenden, Kontext orientierten Unterricht zu Themen der Bioethik: z. B. Rote Gentechnik: pränatale Diagnostik, reproduktives- und therapeutisches Klonen, Stammzellforschung, Impfstoffe,

Anwendung didaktischer Modelle zu Dilemma-Situationen.

Leistungsanforderung:

Regelmäßige Anwesenheit; Unterrichtssimulation im Plenum auf der Basis eines Unterrichtsmodells zur Förderung von Bewertungskompetenz in Gruppenarbeit; Werkstattarbeit in GA: Entwicklung von innovativem Unterrichtsmaterial, Teilnahme an den Vorlesungen: Forum Fachdidaktik Biologie 2014 am 06.11.2014, 15.30 - 18.00 Uhr.

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Montag, 06.10.2014, 18.00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024)

Vorlage des Zwischenprüfungszeugnis vor Ort!

Graduate School for Biological Sciences

57492 Veranstaltungen der Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I. Witt

nach bes. Ankündigung

57493 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I. Witt

CECAD Graduate School

57496 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

T. Hoppe

57497 Mitoclub

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 14tägl

im ZMMK Seminarraum 1, Robert-Koch-Str. 21, Gebäude 66

T. Langer

57498 The Ph.D. student and postdoc lecture series "Aging and Aging associated diseases"

1 SWS; Seminar

Do. 9 - 10, 14tägl

nach besonderer Ankündigung

T.Langer

International Graduate School "From
Embryo to old Age: the Cell Biology and
Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

57501 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School IGSDHD

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
IGSDHD
I.Witt

57502 Veranstaltungen der Internation Graduate School "From Embryo to old Age" (IGSDHD)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
IGSDHD
I.Witt

nach bes. Ankündigung

57503 Laborpraktika I-III für Doktoranden der IGSDHD

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
IGSDHD
I.Witt

je 7-wöchig, Termin nach Absprache

Studiengang Master Neurowissenschaften

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57787 M-Neuro-B07

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Korsching

Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt.

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: mario.paterno@uk-koeln.de

S t u d i e n g a n g I n t e r n a t i o n a l M a s t e r
o f E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (I M E S)

57512 Advanced Module Environmental Biotechnology

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

k.A. 9 - 17, n. Vereinb

M.Melkonian
B.Podola

by appointment

F i r s t T e r m

57513 Lecture Ecology I

Vorlesung

Do. 8.30 - 10

H.Arndt
M.Bonkowski

T h i r d T e r m

57515 Advanced Module 'Biosphere'

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H.Arndt
M.Bonkowski
N.N.Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

B i o c h e m i e

55065 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemietäglich ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12 bzw.
im Institute of Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich**55169 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC3)**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

G.Schwarz

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar, welches 6 Wochen ganztägig am Institut für
Biochemie, Zülpicher Str. 47, stattfindet!**55180 Analyse von Speicherstoffen in Grünalgen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC5)**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

S.Waffenschmidt

nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig am Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

55181 Struktur-Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC6)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

K.Niefind

nach Vereinbarung 6 Wochen ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47

- 55182 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC7)**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
 A. Baumann
- 55183 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8)**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 nach Vereinbarung 6 Wochen, ganztägig, im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
 A. Baumann
- 55184 Struktur- Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1)**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 U. Baumann
- 55185 Synthese bioaktiver Peptide mittels Festphasenpeptidsynthese und deren Anwendung in Zellassays MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9)**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 im Institut Zülpicher Str. 47 nach Vereinbarung
 I. Neundorf
 Blockveranstaltung: 6 Wochen, Prakt. Übungen und Seminar
- 55194 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten I (für Studierenden der Biologie, Chemie, Physik)**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 17.30 - 19
 A. Baumann
- 55195 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie II (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik)**
 Vorlesung
 Di. 18 - 19.30, 300 Biochemie, 170, 14tägl
 A. Baumann
 U. Kaupp
 Hörsaal des Instituts für Biochemie, 1. OG, Zülpicher Str. 47
- 55200 Biochemisches Kolloquium**
 1 SWS; Kolloquium
 Mi. 17 - 18
 Die Dozenten der Biochemie
 Nach besonderer Ankündigung!
 Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47
- 55203 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb
 A. Baumann
 I. Weyand
 14-tägl. nach Vereinbarung
 Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 55204 Mitarbeiter-Seminare**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb
 A. Baumann
 U. Baumann

U.Kaupp
K.Niefind
G.Schwarz
S.Waffenschmidt
I.Neundorf

Nach Vereinbarung im Institut der Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 , bzw. im
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

B o t a n i k

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik,
Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

- 57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
M.Bucher
- 57177 Botanische Exkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
K.Linne Von Berg
I.Gotzmann
für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.
- 57521 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
Seminar
Fr. 9 - 12
M.Melkonian
B.Becker
K.Hoef-Emden
2 St. nach Vereinbarung
- 57524 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
M.Hülskamp
U.Höcker
S.Schellmann
- 57527 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
M.Bucher
- 57530 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Di. 8.30 - 9.30
Fr. 8.30 - 9.30
U.Flügge
- 57532 Elektronenmikroskopie**
14 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6
1.12.2014 - 30.1.2015, Block
M.Melkonian
S.Geimer
K.Linne Von Berg
- 57759 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl
S.Höning

M.Plomann
S.Schellmann

in dem Gebäude 44, Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. OG

K o l l o q u i a u n d S e m i n a r e

57522 Minisymposium on Plant Biology (in englischer Sprache)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

57529 CEPLAS Seminar Series

Seminar

k.A., n. Vereinb

57531 Minisymposium on Plant Biology

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

F.Ludewig
S.Schellmann

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

Z o o l o g i e

57183 Zoologische Exkursionen/Freilandseminare

Seminar

k.A., n. Vereinb

K.Herrmann
F.Vedder

K.Coelln
H.Kappes
E.Schierenberg
W.Wipking

Nach besonderer Ankündigung als Aushang und auf der Seite der FG Biologie.

Die Veranstaltungen von F.Vedder, W. Wipking und K.Herrmann finden als Seminare im Freiland statt, Exkursionpunkte können angerechnet werden

Herr Herrmann bietet keine Exkursionen an

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development

Projekt

k.A., n. Vereinb

G.Plickert
M.Kroiher
K.Herrmann

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

57443 Anatomie und Evolution der Wirbeltiere

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

9.2.2015 - 3.3.2015 9 - 10, Block

M.Kroiher
K.Herrmann
N.N.

57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie

Seminar

Mi. 14 - 15

H.Arndt
F.Nitsche
A.Scherwaß

n. Absprache

57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)

Seminar

Di. 14 - 16

1 St. nach Vereinbarung

M.Bonkowski

57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie

- 2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.
J. Borchering
- 57595 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie**
2 SWS; Seminar
Mi. 9 - 10.30
A. Büschges
J. Schmidt
- 57596 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13
E. Elert
P. Fink
im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums
- 57597 Literaturseminar: Chemical Ecology**
2 SWS; Seminar
Mi. 13 - 15
P. Fink
Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.
Erreichbare ECTS-Punkte: 2
- 57598 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie**
Seminar
Di. 9 - 10.30
P. Kloppenburg
- 57599 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Koller
- 57600 Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution bei Nematoden**
1 SWS; Seminar
Fr. 10 - 11
M. Kroiber
Biozentrum, Raum 2.009
- 57601 Mitarbeiterseminar Ancestrale Mechanismen molekularer Entwicklungskontrolle**
1 SWS; Seminar
Di. 11 - 13
G. Plickert
- 57605 Seminars in Neurogenetics**
Seminar
Fr. 11 - 12.30
H. Scholz
- 57606 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Twickel
W. Walkowiak
2 St. nach Vereinbarung
- 57607 Mitarbeiterseminar Funktionelle Peptidomics**
Seminar
Mo. 16 - 18, 304 Biozentrum, 1.007
R. Predel

S. Neupert

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n

57182 Ornithologische Winter-Exkursion-Nordische Gänse und Wasservogelwert im Niederrheingebiet

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Pogoda
A. Scherwaß

Die Veranstaltung findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kleve statt.

24.02.-26.02.2014, Details werden im Dezember 2013/Januar 2014 per Aushang und auf der Fachgruppenseite bekannt gegeben.

K o l l o q u i a

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

M. Lässig

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57609 Seminars in Neuroscience

2 SWS; Kolloquium

Mo. 12 - 13, n. Vereinb

A. Büschges
S. Gruhn
P. Kloppenburg
J. Schmidt
H. Scholz
W. Walkowiak
C. Wellmann

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

57612 Zoologisches Kolloquium

Kolloquium

Mi. 17 - 19

Die Dozenten der
Zoologie

siehe gesonderte Ankündigung

57613 Seminar: Aktuelle Fragen zu Entwicklung und Evolution

2 SWS; Seminar

Mi. 12.45 - 14.15, Ende 28.1.2015

G.Plickert
M.Kroiher
K.Herrmann

Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2.009 statt.

57614 Ökologisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 16 - 18

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

57174 Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

J.Chandler
W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung (Wochenende) zum Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie.

Anmeldung bis zum 25.10.2013; Vorbesprechung, Themenvergabe und Terminierung des Seminartages in der Woche vom 04.-08.11.2013.

Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

Seminare und Kolloquien

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

M.Lässig

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik
Die Dozenten der
Zoologie

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche
Mitarbeiter des Instituts und
Mitglieder des SFB 572
Sprecher: W. Werr

- 57667 Molekulare Grundlagen der Pflanzenentwicklung**
1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Do. 13 - 14
W. Werr
J. Chandler
J. Nardmann
- 57668 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung**
2 SWS; Seminar
Mi. 10.30 - 13
M. Hammerschmidt
- 57669 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie**
Seminar
Di. 13 - 15
M. Hammerschmidt
S. Roth
W. Werr
- 57670 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung**
1 SWS; Seminar
Mo. 9 - 10
W. Werr
- 57671 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11
S. Roth
- G e n e t i k**
- 57733 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Molekularbiologie der Hefe (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl
J. Dohmen
- 57741 Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 9.30 - 11
J. Howard
- 57742 Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11
J. Howard
S. Könen-Waisman
- 57744 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 12
S. Korsching
- 57745 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
2 SWS; Seminar

	Mi. 10 - 12	S.Korsching
57747	Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Mo. 17 - 18.30, 14tägl im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	T.Langer
57748	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Di. 9 - 10.30 im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	T.Langer
57750	Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Fr. 14 - 15.30	M.Leptin K.Johnson
57751	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Mo. 9.30 - 11	M.Leptin K.Johnson
57752	Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb immer Mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52	D.Mörsdorf
57753	Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52	D.Mörsdorf
57754	Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Tumorbilogie 2 SWS; Seminar k.A. nach Vereinbarung im LFI-Gebäude	R.Nischt
57756	Literaturseminar: Aktuelle Literatur zur Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Di. 9.30 - 11.30 im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	M.Pasparakis
57757	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Do. 9.30 - 11.30 im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	M.Pasparakis
57760	Bacterial Genetics (Project and literature reports, only for members of the group) 2 SWS; Seminar	

- Mi. 11.30 - 13 K.Schnetz
- 57761 Literature Seminar Bacterial Genetics (for group members)**
2 SWS; Seminar
Do. 11.30 - 13 K.Schnetz
- 57765 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 10.30 N.Theres
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 57766 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb N.Theres
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 57767 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb A.Trifunovic
im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
- 57734 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl J.Dohmen
- 57797 CCG-Seminar: Genomforschung**
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 14, vierwöch. H.Hennies
M.Nothnagel
P.Nürnberg
T.Sander
- Das Seminar findet immer am ersten Dienstag des Monats statt.
- Ort: siehe gesonderte Ankündigung
- 57798 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Genomforschung**
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 14, 14tägl P.Nürnberg
im CCG, Weyertal 115b
- 57603 Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration**
Seminar
k.A. 17.30 - 19 E.Rugarli
im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
- 57602 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
Seminar
Di. 9 - 11 E.Rugarli
im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
- 57796 Progress report (Mitarbeiterseminar)**
1 SWS; Seminar
Mo. 9.30 - 11, 14tägl M.Uhlirova

Place: Institute for Genetics, Zùlpicher-StraÙe 47a

57764 Journal club series (Literaturseminar)

1 SWS; Seminar

Fr. 14 - 15.30, 14tägl

Place: CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26, seminar room 0.037-0.038, ground floor

M.Uhlirova

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Genetik

a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-StraÙe 9b)

b) A. Beyer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-StraÙe 26)

c) J. Brüning (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-StraÙe 50)

d) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

e) U. Deichmann (im Institut für Genetik)

f) W. Doerfler (im Institut für Genetik)

g) J. Dohmen (im Institut für Genetik)

h) H.-P. Döring (im Institut für Genetik)

i) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)

j) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

k) N. Gehring (im Institut für Genetik)

l) K. Hofmann (im Institut für Genetik)

m) T. Hoppe (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-StraÙe 26)

n) J.C. Howard (im Institut für Genetik)

o) S. Korsching (im Institut für Genetik)

p) T. Langer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-StraÙe 26)

q) M. Leptin (im Institut für Genetik)

r) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-StraÙe 52)

s) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))

t) M. Nothnagel (im CCG, Weyertal 115b)

u) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)

v) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

w) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-StraÙe 9b)

x) M. Pasparakis (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-StraÙe 26)

y) G. Praefcke (im Paul-Ehrlich-Institut, Langen)

z) E. Rugarli (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-StraÙe 26)

aa) K. Schnetz (im Institut für Genetik)

ba) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

- ca) B. Schumacher (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- da) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ea) A. Tresch (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- fa) A. Trifunovic (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ga) M. Uhlirova (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ha) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ia) T. Wunderlich (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)

57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Gahlmann

Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden

Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung

Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

57176 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems

2 SWS; Seminar

Do. 17 - 19

S. Korsching
A. Rummrich

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57178 Neuere Methoden der Genomanalyse

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

C. Gebhardt

nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln- Vogelsang

Anmeldung per E-mail: gebhardt@mpipz.mpg.de

57181 Angewandte Gentechnik in Medizin und Landwirtschaft

2 SWS; Seminar

Do. 16.15 - 17.45

H. Doering
N. Theres

Beginn: 9.10.2014

dieses Seminar kann als POL (Praxisorientierte Lehrveranstaltung) gewertet werden

Vorbesprechung 9.10.2014

Seminar-Teilnehmende müssen ein 30-minütiges Referat halten. Powerpoint, Handout, Anwesenheitspflicht. Seminarschein, 2 SWS.

Folgende Themen können bei ausreichender Nachfrage an 13 Seminarterminen behandelt werden:

Genisolierung und Identifikation

Alte und Neue Techniken der DNA-Sequenzierung

Genetisches „screening“/ "carrier status"

Genetischer „fingerprints“ und „profiling“

Persönliches „Genotyping“ über Biotechfirmen

Pharmakogenomik: individualisierte Medizin

Therapeutische Antikörper

Tyrosin-Kinase-Hemmer
 Transgene Pflanzen in der EU und anderswo
 Gentechnisch hergestellte Enzyme für Industrie und Lebensmittelherstellung
 Nachwachsende Rohstoffe
 Embryonale und induzierte Stammzellen
 Vorstellung einer BiotechFirma
 Doping und genetisches „Enhancement“
 Papilloma-Viren, Krebs und Impfung
 Epigenetik
 Synthetische Biologie
 Next generation sequencing

57735 Neodarwinismus - Ursprung, weitere Entwicklung, Anwendung, Kritik

Seminar

k.A., n. Vereinb

U. Deichmann
S. Roth

Time will be annouced later

For information, please contact Ute Deichmann (uted@post.bgu.ac.il) and Siegfried Roth (siegfried.roth@uni-koeln.de).

Language will be english or german (depending on participants).

A preperatory meeting will take place in November to distribute the papers. The seminar will take place within the last two weeks of January 2015.

57736 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)

1 SWS; Seminar

Di. 12 - 13

im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

C. Gebhardt

57737 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinmodifikation durch ubiquitinverwandte Proteine

2 SWS; Seminar

Mi. 13 - 14.30, 14tägl

J. Dohmen

57739 Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genregulation

2 SWS; Seminar

Di. 9.30 - 11.30

im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26

N. Gehring

57740 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten von Protein Homöostase und DNA Reparatur im Alterungsprozess

2 SWS; Seminar

Do. 9 - 11

im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26

T. Hoppe

57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie

1 SWS; Seminar

k.A.

Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

R. Nischt

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

57749 Work in progress

Seminar

Mo. 17 - 18.30, 14tägl

T.Langer
A.Trifunovic
E.Rugarli
T.Wenz

im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26

57755 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Uhrzeit und Beginn wird noch bekannt gegeben

J.Parker

Ort: im MPI für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

57758 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Do. 9.30 - 11

im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26

E.Rugarli

57762 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses

2 SWS; Seminar

Mi. 12.15 - 14.15

im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26

B.Schumacher
A.Williams

57763 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses

2 SWS; Seminar

Fr. 9 - 11

im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26

B.Schumacher
A.Williams

57768 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten

2 SWS; Kolloquium

Do. 8 - 10

T.Wiehe

57770 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten

3 SWS; Seminar

Mo. 9 - 12

im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50

F.Wunderlich

57771 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 12

im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26

T.Wenz

57776 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von Protein Homöostase und DNA Reparatur im Alterungsprozess

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11

T.Hoppe

B. Schumacher

im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26

- 57777 Literaturseminar Proteinevolution und Bioinformatik (in englischer Sprache)**
 2 SWS; Seminar
 Do. 17 - 18
 Termin der Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben
 K. Hofmann
- 57778 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten**
 1 SWS; Seminar
 Mo. 10 - 11, 14tägl
 im CECD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
 M. Lammers
- 57779 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 8.30 - 10.30
 B. Wirth
- 57780 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeitn zur Proteinevolution**
 2 SWS; Seminar
 Do. 11 - 12.30
 K. Hofmann
- 57781 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 10 - 11.30
 im CECAD Research Center
 M. Lammers
- 57782 Molekulargenetische und molekularbiologische Fortschritte in der Neurogenetik**
 1 SWS; Kolloquium
 Di. 8.30 - 9.30
 mit M. Rießland und L. Garbes
 B. Wirth
- 57786 Literaturseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)**
 Seminar
 Di. 13.30 - 14.30
 im CECAD Research Center
 A. Trifunovic
 T. Wenz
- 57792 Mitarbeiterseminar Computational Biology**
 Seminar
 Mi. 10 - 11
 findet im Seminarraum II, MPIPZ, statt.
 A. Tresch
- 57795 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zur Genexpression (in englischer Sprache)**
 1 SWS; Seminar
 Mo. 9.30 - 10.30
 N. Gehring
- 57799 Bioinformatische und phylogenetische Methoden der vergleichenden Genomanalyse**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb
 2 ECTS Punkte als POL fuer Bachelorstudenten im Studiengang B.Sc. Biologie
 P. Heger

K o l l o q u i e n

- 53605 Cologne Evolution Colloquium: Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 680**
 1 SWS; Kolloquium

Di. 17 - 18
M. Lässig

im Institut für Genetik, Seminarraum EG, Raum 0.46

57191 Molecular evolution and the Cambrian explosion

1 SWS; Seminar

Di. 17 - 18

P. Heger

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

M. Lässig

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57773 Kolloquium Molecular Genetics (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 12.45

Die Dozenten der
Genetik

nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten und Projektleitern des SFB 635

Sprecher: T. Langer

57774 Seminar des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)

1 SWS; Seminar

Di. 12.15 - 13, 14tägl

nach besonderer Ankündigung

die Dozenten und Projektleiter des SFB 635

T. Langer

Sprecher: Thomas Langer

57775 Cologne Spring Meeting 2015 (in englischer Sprache)

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

N. Gehring
T. Wiehe

weitere Informationen:

<http://www.genetik.uni-koeln.de/spring2015/>

57784 Kolloquium des SPP1590

4 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 19

J.Krug
T.Wiehe

57789 CECAD Seminar Series

Seminar
k.A., n. Vereinb

T.Hoppe

B i o l o g i e f ü r M e d i z i n e r

57800 Praktische Übung in Biologie für Mediziner

2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb

N.N.
A.Ricke

S t u d i u m i n t e g r a l e

57000 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.10.2014
Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

die Vorlesung für das Modul Biologie I/A beginnt am Dienstag, den 07.10.2014 um 9.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal

57004 Biologie I/A: Molekulare Grundlagen der Biochemie/Zellbiologie - Teil Zellbiologie

Tutorium

Di. 11.30 - 13, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab
18.11.2014
Mi. 18 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 19.11.2014

N.N.

Das Fach Tutorium für das Modul Biologie I/A hier Teil Zellbiologie ist eine optionale Veranstaltung mit zwei alternativen Terminen und beginnt am Di. 18.11.2014 im Geo-Bio-Hörsaal oder am Mi. 19.11.2014 im Hörsaal Biozentrum, Raum 0.024.

57011 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab
13.10.2014
Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.10.2014

Die Dozenten der
Zoologie

57013 Biologie II/A: Evolution, Entwicklung und Systematik der Tiere

Tutorium

Mi. 11.30 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.10.2014
Do. 17.30 - 19, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.10.2014

M.Schössow

Das Fach Tutorium zu dem Modul Biologie II/A ist optional und findet an zwei alternativen Terminen statt!

57806 Leben - ein biologisches Phänomen

Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 16.10.2014

B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Am Beginn der Vorlesung am Do. 16.10.2014 um 14:00 Uhr im Hörsaal III der Chemischen Institute findet gleichzeitig die Anmeldung statt.